

## Xerox Phaser 7800

Color Printer

Imprimante couleur



# Xerox® Phaser® 7800

## User Guide

## Guide d'utilisation

**Italiano** Guida per l'utente

**Deutsch** Benutzerhandbuch

**Español** Guía del usuario

**Português** Guia do usuário

**Nederlands** Gebruikershandleiding

**Svenska** Användarhandbok

**Dansk** Betjeningsvejledning

**Čeština** Uživatelská příručka

**Polski** Przewodnik użytkownika

**Magyar** Felhasználói útmutató

**Русский** Руководство пользователя

**Türkçe** Kullanıcı Kılavuzu

**Ελληνικά** Εγχειρίδιο χρήστη

© 2011 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Rechte für unveröffentlichte Werke vorbehalten gemäß den Urheberrechtsgesetzen der USA. Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne Einwilligung der Xerox Corporation in keinerlei Form reproduziert werden.

Der Urheberrechtsschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, so z. B. Schriften, Muster, Symbole, Bildschirmanzeigen usw.

XEROX<sup>®</sup> und XEROX and Design<sup>®</sup>, Phaser<sup>®</sup>, PhaserSMART<sup>®</sup>, PhaserMatch<sup>®</sup>, PhaserCal<sup>®</sup>, PhaserMeter, CentreWare<sup>®</sup>, PrintingScout<sup>®</sup>, Walk-Up<sup>®</sup>, WorkCentre<sup>®</sup>, FreeFlow<sup>®</sup>, SMARTsend<sup>®</sup>, Scan to PC Desktop<sup>®</sup>, MeterAssistant<sup>®</sup>, SuppliesAssistant<sup>®</sup>, Xerox Secure Access Unified ID System<sup>®</sup>, Xerox Extensible Interface Platform<sup>®</sup>, ColorQube<sup>®</sup>, Global Print Driver<sup>®</sup> und Mobile Express Driver<sup>®</sup> sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Adobe<sup>®</sup> Reader<sup>®</sup>, Adobe<sup>®</sup> Type Manager<sup>®</sup>, ATM™, Flash<sup>®</sup>, Macromedia<sup>®</sup>, Photoshop<sup>®</sup> und PostScript<sup>®</sup> sind Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple<sup>®</sup>, AppleTalk<sup>®</sup>, Bonjour<sup>®</sup>, EtherTalk<sup>®</sup>, Macintosh<sup>®</sup>, Mac OS<sup>®</sup> und TrueType<sup>®</sup> sind Marken von Apple Inc., die in den USA und/oder anderen Ländern registriert sind.

HP-GL<sup>®</sup>, HP-UX<sup>®</sup> und PCL<sup>®</sup> sind Marken der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM<sup>®</sup> und AIX<sup>®</sup> sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft<sup>®</sup>, Windows Vista<sup>®</sup>, Windows<sup>®</sup> und Windows Server<sup>®</sup> sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Novell<sup>®</sup>, NetWare<sup>®</sup>, NDPS<sup>®</sup>, NDS<sup>®</sup>, IPX™ und Novell Distributed Print Services™ sind Marken von Novell, Inc. in den USA und anderen Ländern.

SGI<sup>®</sup> und IRIX<sup>®</sup> sind Marken von Silicon Graphics International Corp. oder ihrer Zweigunternehmen in den USA und/oder anderen Ländern.

Sun, Sun Microsystems und Solaris sind Marken von Oracle und/oder seiner verbundenen Unternehmen in den USA und anderen Ländern.

UNIX<sup>®</sup> ist eine Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

Dokumentversion 1.0: Oktober 2011

# Inhalt

1	Sicherheit	9
	Elektrische Sicherheit.....	10
	Allgemeine Richtlinien.....	10
	Betriebssicherheit .....	11
	Ozonfreisetzung.....	11
	Druckerstandort.....	11
	Betriebsrichtlinien .....	11
	Netzkabel.....	12
	Druckerverbrauchsmaterial .....	12
	Wartungssicherheit.....	13
	Warnsymbole .....	14
2	Element	15
	Druckerkomponenten.....	16
	Linke Vorderansicht des Farbdruckers Phaser 7800DN.....	16
	Linke Vorderansicht des Farbdruckers Phaser 7800GX .....	17
	Linke Vorderansicht des Farbdruckers Phaser 7800DX .....	17
	Rückansicht .....	18
	Steuerpult .....	19
	Innere Bauteile .....	19
	Professional-Finisher.....	20
	Erweiterter Finisher.....	21
	Infoseiten.....	22
	Drucken des Konfigurationsberichts.....	22
	Energiesparmodus.....	23
	Verwaltungsfunktionen.....	24
	CentreWare Internet Services .....	24
	Automatische Datenerfassung.....	25
	Gebühren- und Nutzungsdaten .....	25
	Weitere Informationen.....	26
3	Installation und Einrichtung	27
	Installation und Einrichtung – Überblick .....	28
	Anschließen des Druckers an das Netzwerk .....	28
	Ein- und Ausschalten des Druckers .....	29
	Ersteinrichtung des Druckers .....	29
	Optimieren der Druckerleistung .....	29
	Ändern von allgemeinen Einstellungen.....	31

Installieren der Software.....	32
Betriebssystemvoraussetzungen.....	32
Installieren von Treibern und Dienstprogrammen – Windows.....	32
Installieren von Treibern und Dienstprogrammen – Macintosh OS X Version 10.5 und höher.....	33
Installieren von Treibern und Dienstprogrammen – UNIX/Linux.....	34
Andere Treiber.....	35
<b>4 Druckmaterialien</b> .....	<b>37</b>
Zulässiges Druckmaterial.....	38
Empfohlene Druckmaterialien.....	38
Bestellung von Druckmaterial.....	38
Allgemeine Richtlinien zum Einlegen von Druckmaterial.....	38
Nicht geeignetes Druckmaterial (Gefahr von Geräteschäden).....	39
Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial.....	39
Richtlinien für den erweiterten Finisher.....	40
Richtlinien für den Professional-Finisher.....	40
Zulässige Papiersorten und -gewichte.....	41
Unterstützte Standardmaterialformate für Farbdrucker Phaser 7800DN und 7800GX.....	41
Unterstützte Standardmaterialformate für Farbdrucker Phaser 7800DX.....	42
Unterstützte Materialformate und -gewichte für den automatischen Duplexdruck.....	42
Zulässige benutzerdefinierte Formate.....	42
Einlegen von Druckmaterial.....	43
Einlegen von Material in Behälter 1.....	44
Einlegen von Druckmaterial in Behälter 2-5.....	47
Einstellen der Führungssperren in den 500-Blatt-Universalbehältern.....	51
Ändern von Format, Art und Farbe des Materials.....	54
Bedrucken von Spezialmaterialien.....	55
Umschläge.....	55
Etiketten.....	57
Glanzkarton.....	58
Klarsichtfolien.....	58
<b>5 Druckvorgang läuft</b> .....	<b>59</b>
Drucken – Überblick.....	60
Auswählen der Druckoptionen.....	61
Onlinehilfe des Druckertreibers.....	61
Windows-Druckoptionen.....	62
Macintosh-Druckoptionen.....	63

Druckfunktionen.....	65
Duplexdruck .....	66
Auswählen der Materialoptionen zum Drucken .....	66
Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt (Mehrfachnutzen).....	66
Drucken von Broschüren.....	67
Farboptionen .....	67
Bedrucken von Deckblättern.....	68
Einfügen von Trennblättern.....	69
Sonderseiten .....	69
Skalierung .....	70
Aufdrucke.....	71
Spiegelbilder .....	71
Erstellen und Speichern benutzerdefinierter Materialformate .....	72
Aktivieren der Benachrichtigung bei Auftragsende unter Windows.....	72
Drucken spezieller Auftragsarten.....	73
<b>6</b> <b>Wartung</b> .....	<b>75</b>
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen .....	76
Reinigen des Druckers .....	77
Reinigen der Außenseiten des Geräts .....	77
Reinigen des Druckerinnenraums .....	78
Routinemäßige Wartungsarbeiten .....	84
Austauschen der Heftklammermagazine .....	84
Leeren des Locherabfallbehälters.....	91
Gebühren- und Nutzungsdaten.....	94
Bestellen von Verbrauchsmaterialien.....	95
AbleSEN der Geräteseriennummer .....	95
Verbrauchsmaterialien.....	95
Regelmäßig zu wartende Elemente .....	96
Austauschmodule .....	96
Andere Austauschmodule.....	96
Bestellzeitpunkt .....	97
Anzeige des Austauschmodulstatus .....	97
Recycling von Verbrauchsmaterialien.....	98
Umstellen des Geräts .....	99
<b>7</b> <b>Fehlerbeseitigung</b> .....	<b>101</b>
Allgemeine Fehlerbeseitigung.....	102
Drucker lässt sich nicht einschalten .....	102
Gerät wird zurückgesetzt oder schaltet sich immer wieder grundlos aus .....	103
Das Drucken dauert unverhältnismäßig lange .....	103
Dokumente werden aus dem falschen Behälter gedruckt.....	104
Dokument wird nicht gedruckt.....	104
Ungewöhnliche Geräusche am Gerät .....	105
Probleme beim automatischen Duplexdruck .....	105
Datum und Zeit nicht korrekt .....	106

Staus .....	107
Beseitigen von Materialstaus .....	108
Beseitigen von Staus im erweiterten Finisher .....	123
Staus im Professional-Finisher .....	125
Minimieren von Papierstaus .....	135
Problembehandlung bei Materialstaus .....	137
Heftklammerstaus .....	140
Probleme mit der Druckqualität .....	148
Steuern der Druckqualität.....	148
Beheben von Problemen mit der Druckqualität .....	149
Hilfe.....	154
Steuerpultmeldungen.....	154
Verwenden der integrierten Tools zur Fehlerbehebung .....	157
Weitere Informationen.....	160
<b>A Technische Daten</b> .....	<b>161</b>
Konfiguration und Optionen des Druckers .....	162
Standardfunktionen.....	162
Verfügbare Konfigurationen.....	163
Optionen und Upgrades.....	163
Abmessungen und Gewicht .....	164
Farbdruckerkonfiguration Phaser 7800DN .....	164
Farbdruckerkonfiguration Phaser 7800GX.....	164
Farbdruckerkonfiguration Phaser 7800DX.....	164
Konfiguration mit erweitertem Finisher und Booklet Maker .....	164
Konfiguration mit Professional-Finisher .....	164
Abstandsanforderungen .....	165
Betriebsbedingungen .....	167
Temperatur .....	167
Relative Luftfeuchtigkeit.....	167
Standorthöhe .....	167
Elektrische Anschlusswerte .....	168
Netzspannung und -frequenz.....	168
Stromverbrauch .....	168
Gerät mit ENERGY STAR-Kennzeichnung .....	168
Leistungsdaten .....	169
Druckauflösung.....	169
Druckgeschwindigkeit .....	169
<b>B Gesetzliche Bestimmungen</b> .....	<b>171</b>
Grundlegende Bestimmungen .....	172
USA (FCC-Bestimmungen) .....	172
Kanada.....	172
Europäische Union.....	173
Deutschland .....	173
Türkei (RoHS-Bestimmung).....	173
Material-Sicherheitsdatenblätter.....	174

C	Recycling und Entsorgung	175
	Alle Länder.....	176
	Nordamerika.....	177
	Europäische Union .....	178
	Wohngebiete/Haushalte.....	178
	Gewerbliches Umfeld.....	178
	Einsammlung und Entsorgung von Geräten und Batterien/Akkus.....	179
	Hinweis zum Symbol für die getrennte Sammlung.....	179
	Auswechseln von Batterien/Akkus.....	179
	Andere Länder.....	180



# Sicherheit

Die Themen in diesem Kapitel:

- Elektrische Sicherheit..... 9
- Betriebssicherheit..... 10
- Wartungssicherheit ..... 13
- Warnsymbole..... 13

Der Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Bei Beachtung der nachfolgenden Hinweise ist ein dauerhaft sicherer Betrieb des Xerox<sup>®</sup>-Druckers gewährleistet.

# Elektrische Sicherheit

## Allgemeine Richtlinien



### **VORSICHT:**

- Keine Objekte in die Lüftungsschlitze bzw. Öffnungen des Druckers schieben. Bei Kontakt mit einem Spannungspunkt oder versehentlichen Kurzschließen eines Teils besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Die mit Schrauben befestigten Abdeckungen und Schutzvorrichtungen nur dann entfernen, wenn beim Installieren von optionalem Zubehör dazu aufgefordert wird. Für diese Installationen ist der Drucker auszuschalten. Vor dem Entfernen von Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen zum Einbauen optionaler Komponenten unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Außer dem Zubehör, das vom Benutzer zu installieren ist, gibt es unter diesen Abdeckungen keine zu wartenden Komponenten.

Folgende Fälle stellen ein Sicherheitsrisiko dar:

- Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
- Es ist Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
- Der Drucker wurde Feuchtigkeit ausgesetzt.
- Vom Drucker steigt Rauch auf, oder die Druckeraußenfläche ist außergewöhnlich heiß.
- Der Drucker gibt ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche ab.
- Ein Schutzschalter, eine Sicherung oder eine andere Sicherheitseinrichtung wird durch den Drucker aktiviert.

Trifft eine dieser Bedingungen zu, wie folgt vorgehen:

1. Drucker sofort ausschalten.
2. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
3. Den Kundendienst verständigen.

# Betriebssicherheit

Der Drucker und die dafür vorgesehenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Dies schließt die Untersuchung und Genehmigung durch die zuständige Sicherheitsbehörde sowie die Einhaltung der geltenden Umweltnormen ein.

Die Beachtung der folgenden Sicherheitsrichtlinien trägt dazu bei, einen dauerhaft sicheren Betrieb des Druckers sicherzustellen.

## Ozonfreisetzung

Dieser Drucker erzeugt während des normalen Betriebs Ozon. Die Ozonmenge hängt vom Druckvolumen ab. Ozon ist schwerer als Luft und wird nicht in schädlichen Mengen erzeugt. Den Drucker in einem gut belüfteten Raum installieren.

Weitere Informationen für USA und Kanada siehe [www.xerox.com/environment](http://www.xerox.com/environment). In anderen Märkten den lokalen Xerox-Partner kontaktieren oder [www.xerox.com/environment\\_europe](http://www.xerox.com/environment_europe) aufrufen.

## Druckerstandort

- Den Drucker auf eine ebene, stabile und vibrationsfreie Oberfläche stellen, die sein Gewicht tragen kann. Angaben zum Druckergewicht der unterschiedlichen Konfigurationen siehe [Abmessungen und Gewicht](#) auf Seite 163.
- Nicht die Lüftungsschlitze bzw. Öffnungen des Druckers bedecken. Diese Öffnungen dienen der Belüftung und verhindern eine Überhitzung des Geräts.
- Den Drucker an einem Ort aufstellen, an dem ausreichend Platz für Betrieb und Wartung vorhanden ist.
- Den Drucker an einem staubfreien Ort aufstellen.
- Den Drucker nicht in sehr heißer, kalter oder feuchter Umgebung lagern bzw. benutzen.
- Den Drucker nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.
- Den Drucker nicht direktem Sonnenlicht aussetzen, um eine Beschädigung der lichtempfindlichen Komponenten zu vermeiden.
- Den Drucker nicht an einem Ort aufstellen, an dem er direkt dem Kaltluftstrom einer Klimaanlage ausgesetzt ist.
- Den Drucker nicht an schwingungsempfindlichen Orten aufstellen.
- Optimale Leistungen werden mit dem Drucker auf der unter [Standorthöhe](#) auf Seite 167 empfohlenen Höhe erzielt.

## Betriebsrichtlinien

- Während des Druckbetriebs auf keinen Fall den Druckmaterialbehälter herausnehmen, der im Druckertreiber oder über das Steuerpult ausgewählt wurde.
- Die Abdeckungen nicht bei laufendem Gerät öffnen.
- Den laufenden Drucker nicht bewegen.
- Darauf achten, dass Hände, Haare, Krawatten usw. nicht in die Nähe der Ausgabe- und Zuführrollen geraten.
- Abdeckungen, die ohne Werkzeug nicht entfernt werden können, nie abnehmen. Darunter befinden sich Gerätebereiche, die Gefahren bergen.

## Netzkabel

- Das Netzkabel des Druckers verwenden (im Lieferumfang enthalten).
- Das Netzkabel direkt an eine geerdete Netzsteckdose anschließen. Darauf achten, dass beide Anschlüsse des Kabels ordnungsgemäß angeschlossen sind. Die Netzsteckdose ggf. von einem Elektriker überprüfen lassen.
- Kein Netzkabel mit Masseanschlussstecker verwenden, um den Drucker an eine Netzsteckdose ohne Masseanschluss anzuschließen.



**VORSICHT:** Sicherstellen, dass der Drucker richtig geerdet ist, um Stromschlag zu vermeiden. Bei unsachgemäßem Gebrauch können von elektrischen Geräten Gefahren ausgehen.

- Es darf nur ein für die elektrischen Spezifikationen des Geräts geeignetes Netzkabel verwendet werden.
- Sicherstellen, dass der Drucker an eine Steckdose mit der richtigen Spannung und Stromstärke angeschlossen ist. Ggf. die elektrischen Daten von einem Elektriker überprüfen lassen.
- Den Drucker nicht an Orten aufstellen, an denen Personen auf das Netzkabel treten könnten.
- Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.
- Netzkabel nicht einstecken oder trennen, wenn der Betriebsschalter eingeschaltet ist.
- Ist das Netzkabel beschädigt, muss es ausgewechselt werden.
- Beim Abziehen des Steckers den Stecker und nicht das Kabel anfassen. Stromschlaggefahr!

Das Netzkabel ist an der Rückseite des Druckers angeschlossen. Muss die Stromzufuhr zum Drucker gänzlich unterbrochen werden, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

## Druckerverbrauchsmaterial

- Nur die für diesen Drucker vorgesehenen Verbrauchsmaterialien verwenden. Die Verwendung ungeeigneter Verbrauchsmaterialien kann zu einer geringeren Leistung und möglicherweise zu Gefahrensituationen führen.
- Alle Warnhinweise und Anweisungen beachten, die auf dem Produkt, dem Zubehör und den Verbrauchsmaterialien angebracht sind bzw. in der dazugehörigen Dokumentation, auf der Verpackung usw. stehen.
- Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter lagern.
- Verbrauchsmaterialien von Kindern fernhalten.
- Verbrauchsmaterialien niemals in offenes Feuer werfen.
- Bei der Handhabung von Toner- und anderen Modulen jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Augenkontakt kann Reizungen und Entzündungen hervorrufen. Kartusche nicht zerlegen, da dadurch die Gefahr von Haut- und Augenkontakt erhöht wird.



**ACHTUNG:** Es sollten ausschließlich Xerox<sup>®</sup>-Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungseinbußen, die durch die Verwendung von Xerox<sup>®</sup>-Verbrauchsmaterial anderer Hersteller als Xerox<sup>®</sup> oder von nicht für diesen Drucker empfohlenem Verbrauchsmaterial verursacht wurden, sind nicht durch die Xerox<sup>®</sup>-Garantie, den Servicevertrag oder die *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie) abgedeckt. Die *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie) ist in den USA und Kanada verfügbar. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen gibt es beim Xerox-Partner.

## Wartungssicherheit

- Nur die explizit in der Begleitdokumentation des Druckers beschriebenen Wartungsmaßnahmen ausführen.
- Keine Aerosolreiniger verwenden. Mit einem trockenen, fusselfreien Tuch reinigen.
- Keine Verbrauchsmaterialien oder Austauschmodule verbrennen. Informationen zu Xerox<sup>®</sup>-Recycling-Programmen für Verbrauchsmaterialien siehe [www.xerox.com/gwa](http://www.xerox.com/gwa).

# Warnsymbole

Symbol	Beschreibung
	Vorsicht oder Achtung: Vorsicht: Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann schwerwiegende oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben. Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann Sachbeschädigungen zur Folge haben.
	Heiße Flächen am oder im Drucker. Vorsichtig vorgehen – Verletzungsgefahr!
	Die Komponente nicht verbrennen.
	Hier nicht anheben.
	Heiße Oberfläche. Angegebene Zeit abwarten, bevor sie berührt wird.
	Kennzeichnet recyclingfähige Objekte. Weitere Hinweise siehe <a href="#">Recycling und Entsorgung</a> auf Seite 175.

# Element

Die Themen in diesem Kapitel:

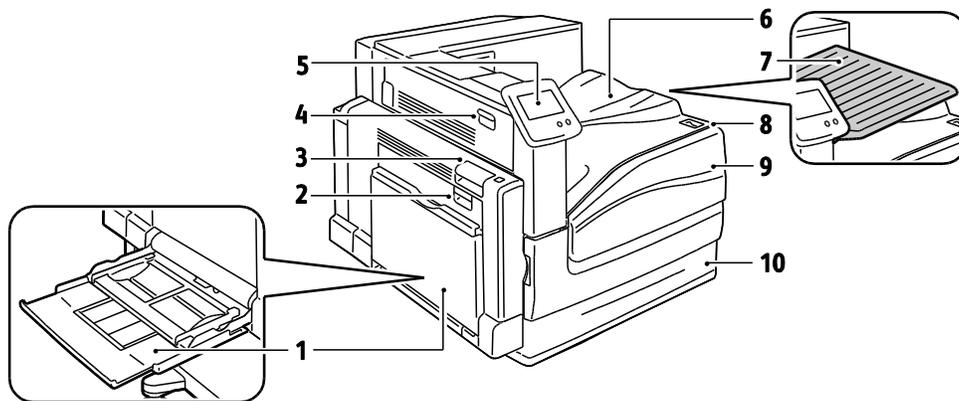
- Druckerkomponenten..... 16
- Infoseiten..... 21
- Energiesparmodus..... 22
- Verwaltungsfunktionen..... 24
- Weitere Informationen..... 25

# Druckerkomponenten

Die Themen in diesem Abschnitt:

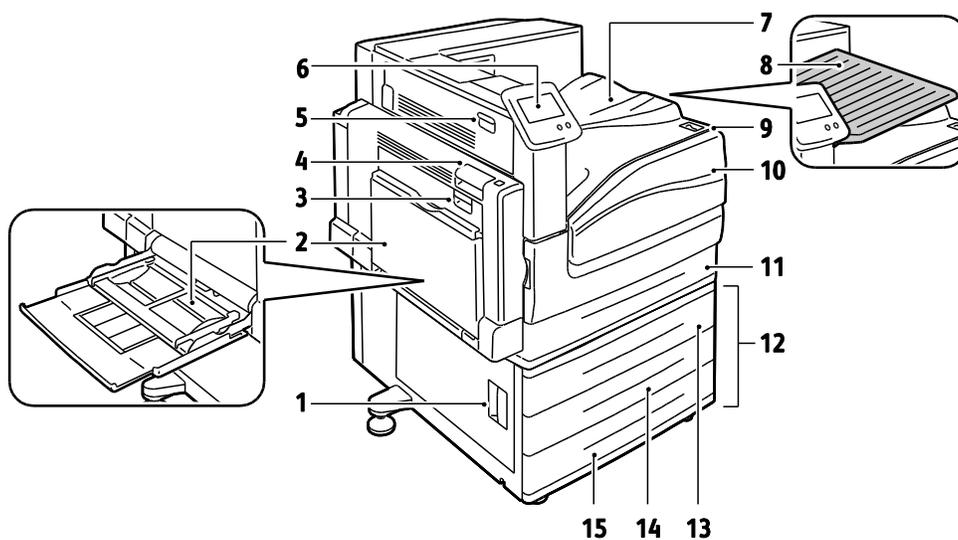
- Linke Vorderansicht des Farbdruckers Phaser 7800DN ..... 16
- Linke Vorderansicht des Farbdruckers Phaser 7800GX ..... 17
- Linke Vorderansicht des Farbdruckers Phaser 7800DX ..... 17
- Rückansicht ..... 18
- Steuerpult ..... 18
- Innere Bauteile ..... 19
- Professional-Finisher ..... 20
- Erweiterter Finisher ..... 20

## Linke Vorderansicht des Farbdruckers Phaser 7800DN



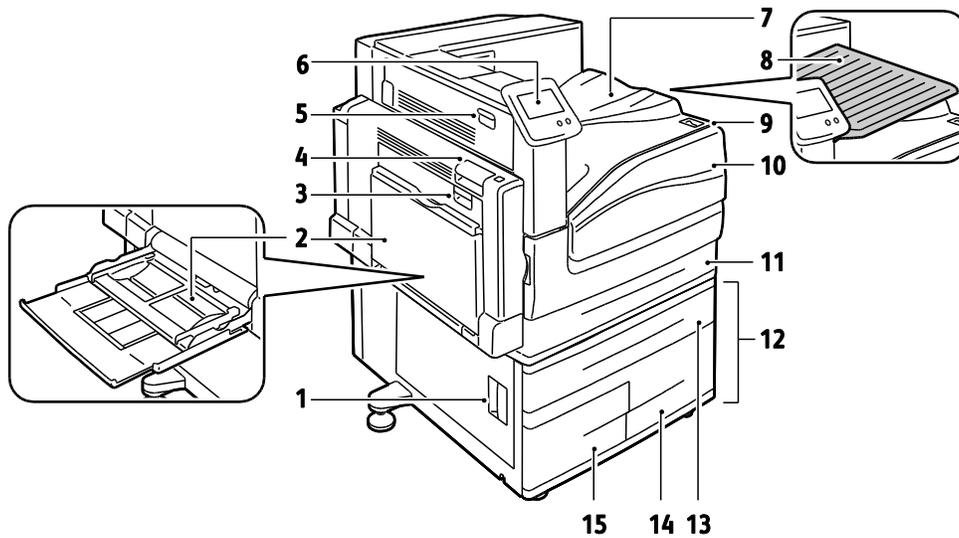
- |                               |                          |
|-------------------------------|--------------------------|
| 1. Behälter 1 mit Erweiterung | 6. Ausgabefach           |
| 2. Linke Seitenabdeckung B    | 7. Mittleres Ausgabefach |
| 3. Linke Seitenabdeckung A    | 8. Zweitschalter         |
| 4. Linke Seitenabdeckung D    | 9. Vordere Abdeckung     |
| 5. Bedienfeld                 | 10. Behälter 2           |

## Linke Vorderansicht des Farbdruckers Phaser 7800GX



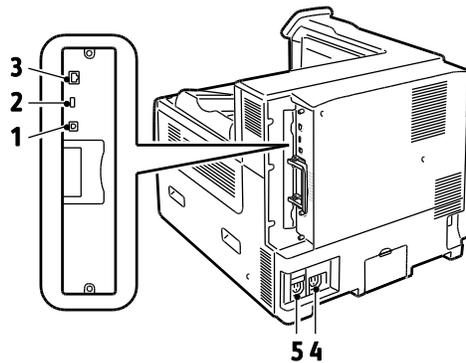
- |                               |                          |   |
|-------------------------------|--------------------------|---|
| 1. Linke Seitenabdeckung C    | 6. Bedienfeld            | 11. Behälter 2                          |
| 2. Behälter 1 mit Erweiterung | 7. Ausgabefach           | 12. 1500-Blatt-Zufuhr<br>(Behälter 3–5) |
| 3. Linke Seitenabdeckung B    | 8. Mittleres Ausgabefach | 13. Behälter 3                          |
| 4. Linke Seitenabdeckung A    | 9. Zweitschalter         | 14. Behälter 4                          |
| 5. Linke Seitenabdeckung D    | 10. Vordere Abdeckung    | 15. Behälter 5                          |

## Linke Vorderansicht des Farbdruckers Phaser 7800DX



- |                               |                          |   |
|-------------------------------|--------------------------|---|
| 1. Linke Seitenabdeckung C    | 6. Bedienfeld            | 11. Behälter 2                          |
| 2. Behälter 1 mit Erweiterung | 7. Ausgabefach           | 12. 2500-Blatt-Zufuhr<br>(Behälter 3–5) |
| 3. Linke Seitenabdeckung B    | 8. Mittleres Ausgabefach | 13. Behälter 3                          |
| 4. Linke Seitenabdeckung A    | 9. Zweitschalter         | 14. Behälter 5                          |
| 5. Linke Seitenabdeckung D    | 10. Vordere Abdeckung    | 15. Behälter 4                          |

## Rückansicht

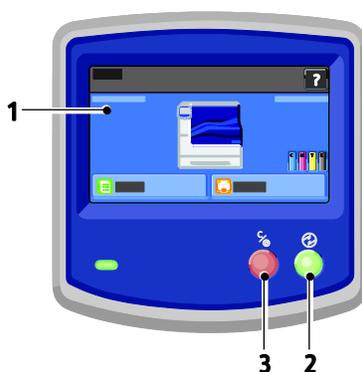


- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| 1. USB-Anschluss                               | 4. Stromanschluss für Finisher |
| 2. USB-Speicheranschluss<br>(für Kundendienst) | 5. Stromanschluss für Drucker  |
| 3. Ethernet-Anschluss                          |                                |

## Steuerpult

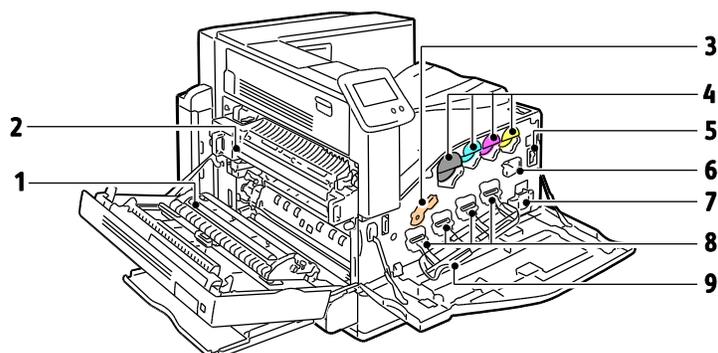
Das Steuerpult besteht aus dem Touchscreen und den Tasten, mit deren Hilfe der Drucker gesteuert wird. Das Steuerpult:

- zeigt den aktuellen Status des Druckers an.
- bietet Zugriff auf Druckfunktionen.
- bietet Zugriff auf Referenzmaterial.
- bietet Zugriff auf die Systemverwaltung.
- bietet Zugriff auf Menüs und Videos zur Störungsbeseitigung.
- zeigt Meldungen, wenn Druckmaterial nachgelegt, Austauschmodule ausgewechselt oder Druckmaterialstaus beseitigt werden müssen.
- zeigt Fehler- und Warnmeldungen.
- dient zur Wiedergabe von Videos, die durch Ereignisse ausgelöst werden.



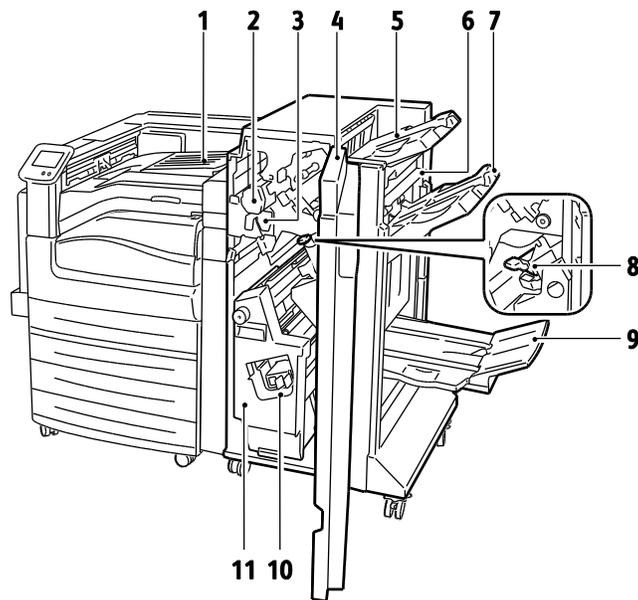
1. **Touchscreen:** enthält Informationen und die Menüs zur Steuerung des Geräts.
2. **Energiespartaste:** dient zum Aufrufen und Beenden des Energiesparmodus.
3. **Pausetaste:** dient zum Unterbrechen des gerade ausgeführten Druckauftrags.

## Innere Bauteile



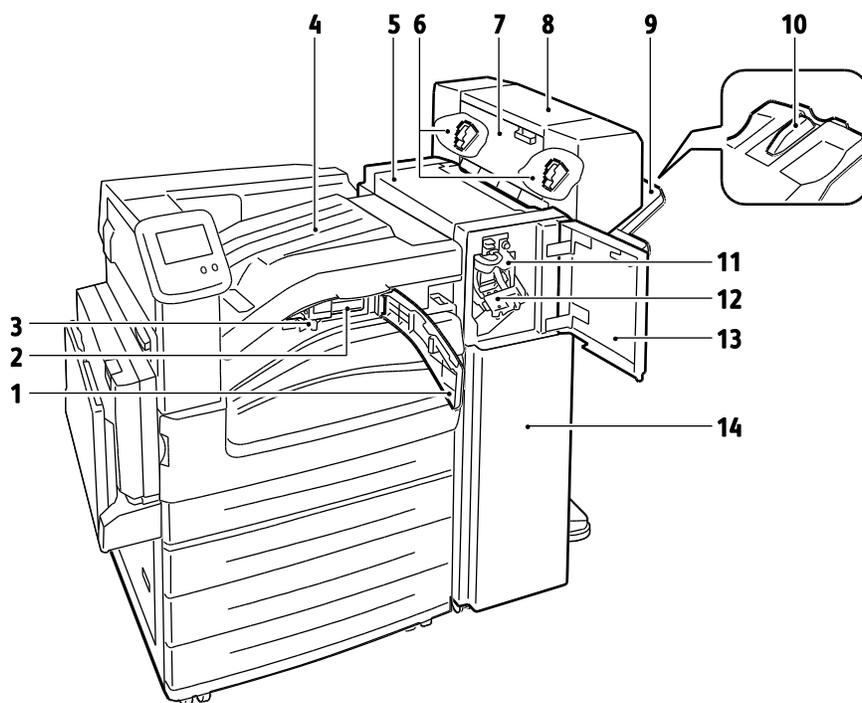
- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| 1. Transferrolle                       | 6. Übertragungsbandreiniger         |
| 2. Fixiermodul                         | 7. Sammelbehälter                   |
| 3. Verriegelung der Belichtungseinheit | 8. Trommeln                         |
| 4. Tonermodule                         | 9. Abdeckung der Belichtungseinheit |
| 5. Hauptbetriebsschalter               |                                     |

## Professional-Finisher



- |                              |                           |
|------------------------------|---------------------------|
| 1. Mittelfach                | 7. Mittleres rechtes Fach |
| 2. Locher                    | 8. Heftklammermagazin     |
| 3. Locherabfallbehälter      | 9. Booklet Maker-Fach     |
| 4. Vordere Finisherabdeckung | 10. Broschürenhefteinheit |
| 5. Rechtes oberes Fach       | 11. Booklet Maker         |
| 6. Ausgabeabdeckung          |                           |

## Erweiterter Finisher



- |   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| 1. Vordere Transportabdeckung                       | 8. Booklet Maker (optional)       |
| 2. Locher (optional)                                | 9. Rechtes Fach                   |
| 3. Locherabfallbehälter                             | 10. Erweiterung des rechten Fachs |
| 4. Mittelfach                                       | 11. Rilleinheit                   |
| 5. Obere Abdeckung des Finishers                    | 12. Heftklammermagazin            |
| 6. Heftklammermagazin für optionalen Booklet Maker  | 13. Vordere Finisherabdeckung     |
| 7. Seitliche Abdeckung für optionalen Booklet Maker | 14. Erweiterter Finisher          |

# Infoseiten

Der Drucker verfügt über ausdruckbare Informationsseiten. Zu den Informationsseiten gehören der Konfigurationsbericht, Schriftartenlisten, Demoseiten usw.

Zum Drucken von Infoseiten am Steuerpult folgende Schritte ausführen:

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. Auf der Registerkarte "Informationen" die Option **Referenzmaterial drucken** antippen.
3. **Nr.** antippen, um die Auflage festzulegen.
4. Zum Auswählen der Auflage **+** oder **-** antippen oder eine Zahl über den Ziffernblock eingeben.
5. **OK** antippen.
6. Die Liste mithilfe der Pfeile durchsuchen und die zu druckende Seite antippen.
7. **Drucken** antippen.

**Hinweis:** Infoseiten können auch über CentreWare Internet Services ausgegeben werden.

Quellbehälter angeben:

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. Die Registerkarte **Verwaltung** öffnen und **Druckmaterialbehälter** antippen.
3. **Infoseitenquelle** antippen.
4. Den gewünschten Druckmaterialbehälter auswählen oder **Automatisch** antippen.
5. **OK** antippen, um die Einstellungen zu speichern.
6. Mit **Zurück** zur Registerkarte "Verwaltung" zurückkehren oder mit **Betriebsartenstartseite** die Hauptanzeige wieder aufrufen.

**Hinweise:**

- Zum Drucken von Seiten mit Informationen zur Behebung von Druckqualitätsproblemen siehe [Verwenden der integrierten Tools zur Fehlerbehebung](#) auf Seite 156.
- Einige Anzeigen am Touchscreen enthalten Links zu häufig benötigten Infoseiten.

## Drucken des Konfigurationsberichts

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. Auf der Registerkarte "Informationen" die Option **Referenzmaterial drucken** antippen.
3. **Konfigurationsbericht** antippen.
4. **Drucken** antippen.

**Hinweis:** Der Konfigurationsbericht wird standardmäßig bei jedem Einschalten des Druckers ausgegeben. Soll dies nicht geschehen, **Drucker > Verwaltung > Einrichtung > Allgemeine Einstellung > Startseite > Aus** aktivieren.

# Energiesparmodus

Es kann eingestellt werden, wie lange der Drucker bei Nichtgebrauch im betriebsbereiten Modus verbleibt, bevor er automatisch in den Energiesparmodus schaltet. Die automatische Umschaltung kann, falls gewünscht, deaktiviert werden.

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. Die Registerkarte **Verwaltung** öffnen und **Einrichtung** antippen.
3. **Energiesparmodus** antippen.
4. Automatische Umschaltung aktivieren:
  - a. **Energiesparmodus aktivieren** antippen.
  - b. Zum Ändern der einzelnen Optionen **Bearbeiten** antippen:
    - Standbymodus > reduzierter Betrieb
    - Reduzierter Betrieb > Ruhezustand
  - c. Das Intervall zwischen 1 und 120 Minuten über den Ziffernblock eingeben. Die Standardeinstellung für den reduzierten Betrieb ist 15 und für den Ruhezustand 45 Minuten.
  - d. **OK** antippen, um die Änderungen zu bestätigen, oder **X**, um sie zu verwerfen.
5. Mit **OK** zur Anzeige "Einrichtung" zurückkehren.

## Hinweise:

- Soll die automatische Umschaltung nicht erfolgen, das Kontrollkästchen "Energiesparmodus aktivieren" deaktivieren.
- Der Drucker kehrt in den betriebsbereiten Modus zurück, wenn ein Druckauftrag eingeht oder ein Benutzer die Energiespartaste drückt.

# Verwaltungsfunktionen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [CentreWare Internet Services](#) ..... 24
- [Automatische Datenerfassung](#) ..... 25
- [Gebühren- und Nutzungsdaten](#) ..... 25

Weitere Informationen siehe *System Administrator Guide* (Systemadministratorhandbuch) unter [www.xerox.com/office/7800docs](http://www.xerox.com/office/7800docs).

## CentreWare Internet Services

CentreWare Internet Services ist die Administrations- und Konfigurationssoftware, die auf dem eingebetteten Webserver im Drucker installiert ist. Mit dieser Software kann der Drucker von einem Webbrowser aus konfiguriert und verwaltet werden.

CentreWare Internet Services erfordert:

- Eine TCP/IP-Verbindung zwischen Drucker und Netzwerk (in Windows-, Macintosh-, UNIX- oder Linux-Umgebungen).
- Aktivierung der Protokolle TCP/IP und HTTP auf dem Drucker
- Computer, der an das Netzwerk angeschlossen ist und über einen Browser verfügt, der JavaScript unterstützt.

Weitere Informationen sind der Onlinehilfe von CentreWare Internet Services und dem *System Administrator Guide* (Systemadministratorhandbuch) zu entnehmen.

## Zugriff auf CentreWare Internet Services

Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.

## Ermittlung der IP-Adresse des Druckers

Die IP-Adresse des Druckers ist dem Konfigurationsbericht zu entnehmen. Sie kann auch am Steuerpult angezeigt werden. Weitere Informationen siehe [Drucken des Konfigurationsberichts](#) auf Seite 22.

IP-Adresse am Steuerpult anzeigen:

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. Auf der Registerkarte "Informationen" die Option **Infos zu diesem Drucker** antippen.
3. Register **Netzwerk** antippen.  
Die IP-Adresse wird unter "TCP/IP (v4)" angezeigt.

4. Ist IPv6 aktiviert, die Angaben durch Antippen von **TCP/IP (v6)** aufrufen.
5. Mit **Betriebsartenstartseite** zur Hauptanzeige zurückkehren.

**Hinweis:** Die IP-Adresse kann auch oben links oder oben rechts auf der Hauptanzeige angezeigt werden. Zur Aktivierung der entsprechenden Option in CentreWare Internet Services auf **Einrichtung** > **Allgemeine Einstellungen** > **Steuerpult, Betriebsartenstartseite** klicken. Weitere Hinweise sind der Hilfe in CentreWare Internet Services zu entnehmen.

## Automatische Datenerfassung

Dieser Drucker sammelt automatisch Daten und überträgt sie an einen sicheren, standortfernen Speicherort. Xerox oder ein spezieller Dienstleister verwendet diese Daten für Support und Wartung des Druckers oder für die Abrechnung, zum Nachfüllen von Verbrauchsmaterial oder zur Verbesserung des Produkts. Die automatisch übermittelten Daten können Produktregistrierung, Zählerstand, Verbrauchsmaterialstand, Druckerkonfiguration und -einstellungen, Softwareversion und Problem- oder Fehlercodedaten einschließen. Xerox kann den Inhalt von Dokumenten, die auf dem Drucker gespeichert sind oder über ihn gedruckt werden, oder von Informationsmanagementsystemen beim Benutzer nicht lesen, anzeigen oder herunterladen.

Automatische Datenerfassung deaktivieren:

Auf der Startseite in CentreWare Internet Services auf den Link in dem Hinweis über automatische Dienste klicken.

## Gebühren- und Nutzungsdaten

Gebühren- und Nutzungsdaten können auf der Anzeige "Gebührenzähler" überprüft werden. Die Zählerstände werden zur Abrechnung verwendet. Informationen zum Aufrufen dieser Daten sind dem Abschnitt [Gebühren- und Nutzungsdaten](#) auf Seite 93 zu entnehmen.

## Weitere Informationen

Weitere Informationsquellen zum Drucker:

Ressource	Quelle
<i>Installationshandbuch</i>	Im Lieferumfang des Druckers enthalten
<i>Kurzübersicht</i>	Im Lieferumfang des Druckers enthalten
<i>System Administrator Guide</i> (Systemadministratorhandbuch)	<a href="http://www.xerox.com/office/7800docs">www.xerox.com/office/7800docs</a>
Video-Lernprogramme	Am Steuerpult des Druckers verfügbar und unter <a href="http://www.xerox.com/office/7800docs">www.xerox.com/office/7800docs</a> erhältlich.
<i>Recommended Media List</i> (Liste der empfohlenen Medien)	USA: <a href="http://www.xerox.com/paper">www.xerox.com/paper</a> Europa: <a href="http://www.xerox.com/europaper">www.xerox.com/europaper</a>
Der technische Support PhaserSMART ermittelt automatisch Probleme im Drucker und generiert Lösungsvorschläge.	<a href="http://www.phasersmart.com">www.phasersmart.com</a>
Informationen zu technischem Support für den Drucker umfasst technischen Online-Support, Online-Support-Assistent und Treiber-Downloads.	<a href="http://www.xerox.com/office/7800support">www.xerox.com/office/7800support</a>
Informationen zu Menüs und Fehlermeldungen	Taste Hilfe (?) auf dem Steuerpult
Informationsseiten	Auszudrucken über das Menü des Steuerpults
Druckerverbrauchsmaterialien bestellen	<a href="http://www.xerox.com/office/7800supplies">www.xerox.com/office/7800supplies</a>
Hilfsmittel und Informationen, wie z. B. interaktive Lernprogramme, Druckvorlagen, nützliche Tipps und auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte benutzerdefinierte Funktionen.	<a href="http://www.xerox.com/office/businessresourcecenter">www.xerox.com/office/businessresourcecenter</a>
Lokales Vertriebs- und Kundendienst-Center	<a href="http://www.xerox.com/office/worldcontacts">www.xerox.com/office/worldcontacts</a>
Druckerregistrierung	<a href="http://www.xerox.com/office/register">www.xerox.com/office/register</a>
Xerox <sup>®</sup> Direct-Online-Store	<a href="http://www.direct.xerox.com/">www.direct.xerox.com/</a>

# Installation und Einrichtung

Die Themen in diesem Kapitel:

- [Installation und Einrichtung – Überblick](#)..... 27
- [Ändern von allgemeinen Einstellungen](#) ..... 30
- [Installieren der Software](#)..... 32

*Siehe auch:*

*Installationshandbuch* (im Lieferumfang enthalten)

*System Administrator Guide* (Systemadministratorhandbuch) unter [www.xerox.com/office/7800docs](http://www.xerox.com/office/7800docs)

# Installation und Einrichtung – Überblick

Vor dem Drucken müssen Computer und Drucker an eine Stromversorgung angeschlossen, eingeschaltet und verbunden werden. Die Anfangseinstellungen des Druckers konfigurieren und dann die Treibersoftware und Dienstprogramme auf dem Computer installieren.

Der Drucker kann über ein Ethernet-Kabel an ein Netzwerk oder über ein USB-Kabel direkt an den Computer angeschlossen werden. Welches Zubehör und welche Kabel erforderlich sind, hängt von der Anschlussmethode ab. Router, Netzwerk-Hubs, Netzwerk-Switches, Modems, Ethernet- und USB-Kabel sind nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten und müssen separat erworben werden. Die Ethernet-Verbindung wird empfohlen, da sie in der Regel eine schnellere Datenübertragung ermöglicht und Zugriff auf CentreWare Internet Services bietet.

Weitere Informationen über die Verbindungs- und Netzwerkeinrichtung sind der Verbindungseinrichtungsseite zu entnehmen:

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. Auf der Registerkarte "Informationen" die Option **Referenzmaterial drucken** antippen.
3. **Verbindungseinrichtung** antippen.
4. **Drucken** antippen.

Informationen zur Konfiguration der Druckereinstellungen siehe *System Administrator Guide* (Systemadministratorhandbuch) unter [www.xerox.com/office/7800docs](http://www.xerox.com/office/7800docs).

## Anschließen des Druckers an das Netzwerk

Zum Anschluss des Druckers an ein Netzwerk ein Ethernet-Kabel der Kategorie 5 (oder besser) verwenden. Ethernet-Netzwerke können aus zahlreichen Computern und Druckern bestehen. Über eine Ethernet-Verbindung kann mithilfe von CentreWare Internet Services auf die Druckereinstellungen zugegriffen werden.

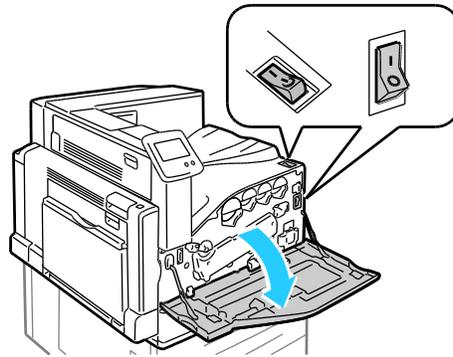
Drucker wie folgt anschließen:

1. Das Netzkabel mit dem Drucker und dann mit der Steckdose verbinden.
2. Das eine Ende eines Ethernet-Kabels der Kategorie 5 (oder besser) am Ethernet-Anschluss des Druckers anschließen. Das andere Ende des Ethernet-Kabels mit einem korrekt konfigurierten Netzwerkanschluss, einem Hub oder einem Router verbinden.
3. Den Drucker einschalten.

## Ein- und Ausschalten des Druckers

Der Drucker verfügt über zwei Betriebsschalter. Der Hauptbetriebsschalter befindet sich hinter der vorderen Abdeckung und steuert die Hauptstromversorgung des Druckers. Der zweite Betriebsschalter oben am Drucker steuert die Stromversorgung der elektronischen Komponenten des Druckers. Außerdem wird bei Ausschalten dieses Schalters ein softwaregesteuerter Abschaltvorgang vorgenommen. Der Zweitschalter dient vorzugsweise zum Ein- und Ausschalten des Druckers.

Zur Inbetriebnahme des Druckers müssen beide Betriebsschalter eingeschaltet werden. Zunächst den Hauptbetriebsschalter, dann den Zweitschalter einschalten.



## Ersteinrichtung des Druckers

Die Ersteinrichtung des Druckers muss vor der Installation der Druckertreibersoftware erfolgen. Bei der Einrichtung können optionale Funktionen aktiviert und eine IP-Adresse für die Ethernet-Netzwerkverbindung zugewiesen werden. Wenn der Drucker noch nicht eingeschaltet und konfiguriert wurde, siehe *System Administrator Guide* (Systemadministratorhandbuch) unter [www.xerox.com/office/7800docs](http://www.xerox.com/office/7800docs).

## Optimieren der Druckerleistung

Mehrere Faktoren haben Auswirkungen auf die Druckerleistung, einschließlich Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck und chemische Eigenschaften von Druckmaterial und Beschichtungen. Der Drucker muss auf dem Druckmaterial ein elektrostatisches Bild erzeugen, und das hängt von der Fähigkeit der Luft ab, elektrische Ladung aufzunehmen und zu übertragen. Druckmaterial und Beschichtungen müssen in den Bereichen, an denen Toner haften bleiben soll, eine elektrische Ladung halten können.

Die Druckerleistung kann wie folgt optimiert werden:

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. Die Registerkarte **Verwaltung** öffnen und **Farbeinstellung** antippen.
3. **Farbkalibrierung** antippen.
4. Zum Drucken der Kalibrierungsseiten die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
5. Zum Anpassen der Farbeinstellungen des Druckers die gedruckten Anweisungen befolgen.
6. **Fertig** antippen.
7. **Materialartkalibrierung** antippen.

8. Zum Drucken der Seiten für die Kalibrierung der Materialart die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
9. Wenn der Drucker für unterschiedliche Materialarten und Umgebungsbedingungen eingestellt werden muss, die gedruckten Anweisungen befolgen.

# Ändern von allgemeinen Einstellungen

Druckereinstellungen wie Sprache, Datum und Uhrzeit, Maßeinheit, Anzegehelligkeit und Startseitenausgabe können über das Steuerpult gewählt werden.

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. Die Registerkarte **Verwaltung** öffnen und **Einrichtung** antippen.
3. **Allgemeine Einstellung** und dann die zu ändernde Einstellung antippen:
  - **Sprache/Tastaturlayout:** Sprache und Tastaturbelegung wählen.
  - **Datum/Uhrzeit:** Zeitzone, Datum, Uhrzeit und Anzeigeformat einstellen.

**Hinweis:** Datum und Uhrzeit werden automatisch über NTP (Network Time Protocol) eingestellt. Zum Ändern dieser Einstellungen in CentreWare Internet Services die Registerkarte "Eigenschaften" und für die Einrichtung von Datum und Uhrzeit die Option **Manuell** wählen.

- **Systemtimeout:** Zeit, nach der die Hauptanzeige wieder eingeblendet wird, wenn keine Eingabe erfolgt ist.
  - **Displayhelligkeit:** Helligkeit des Touchscreens.
  - **Startseite:** Angabe, ob der Konfigurationsbericht bei jedem Einschalten des Geräts gedruckt wird.
4. Die Einstellungen nach Bedarf ändern.
  5. **OK** antippen, um die Änderungen zu bestätigen, oder **X**, um sie zu verwerfen.
  6. Weitere Einstellungen ändern oder **Betriebsartenstartseite** antippen, um zur Hauptanzeige zurückkehren.

# Installieren der Software

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Betriebssystemvoraussetzungen](#)..... 32
- [Installieren von Treibern und Dienstprogrammen – Windows](#)..... 32
- [Installieren von Treibern und Dienstprogrammen – Macintosh OS X Version 10.5 und höher](#) ..... 33
- [Installieren von Treibern und Dienstprogrammen – UNIX/Linux](#)..... 34
- [Andere Treiber](#)..... 35

Vor der Treiberinstallation sicherstellen, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen, eingeschaltet und richtig verbunden ist sowie über eine gültige IP-Adresse verfügt. Die IP-Adresse wird gewöhnlich oben rechts auf dem Steuerpult angezeigt. Anderenfalls kann die IP-Adresse dem Abschnitt [Ermittlung der IP-Adresse des Druckers](#) auf Seite 24 entnommen werden.

Falls die *Software and Documentation disc* (Datenträger mit Software und Dokumentation) nicht verfügbar ist, können aktuelle Treiber unter [www.xerox.com/office/7800drivers](http://www.xerox.com/office/7800drivers) heruntergeladen werden.

## Betriebssystemvoraussetzungen

- Windows XP SP1 und höher, Windows Server 2003, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2
- Macintosh OS X Version 10.5 oder höher
- UNIX und Linux: Der Drucker unterstützt eine Verbindung über das Netzwerk zu diversen UNIX-Plattformen. Weiteres hierzu siehe [www.xerox.com/office/7800drivers](http://www.xerox.com/office/7800drivers).

## Installieren von Treibern und Dienstprogrammen – Windows

Den Xerox®-Druckertreiber installieren, um alle Funktionen des Druckers nutzen zu können.

Zum Installieren der Druckertreibersoftware folgendermaßen vorgehen:

1. *Software and Documentation disc* (Datenträger mit Software und Dokumentation) in den Computer einlegen. Das Installationsprogramm wird normalerweise automatisch gestartet. Ist dies nicht der Fall, zum entsprechenden Laufwerk des Computers wechseln und auf die Datei **Setup.exe** doppelklicken.
2. Zur Auswahl einer anderen Sprache auf **Sprache** klicken, die gewünschte Sprache auswählen und mit **OK** bestätigen.
3. Auf **Akzeptieren** klicken, um den Lizenzvertrag zu akzeptieren.
4. Den eigenen Drucker aus der Liste der gefundenen Drucker auswählen und auf **Installieren** klicken.
5. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, auf **Suche** klicken.

6. Wird der Drucker noch immer nicht in der Liste der ermittelten Drucker angezeigt und ist seine IP-Adresse bekannt, folgendermaßen vorgehen:
  - a. Auf das Netzwerkdruckersymbol rechts oben im grauen Fenster klicken.
  - b. Die IP-Adresse des Druckers bzw. den DNS-Namen eingeben.
  - c. Auf **Suchen** klicken und den Drucker dann aus der Liste der gefundenen Drucker auswählen.
  - d. Wenn der Drucker in der Anzeige erscheint, auf **Weiter** klicken.
7. Wird der Drucker noch immer nicht in der Liste der ermittelten Drucker angezeigt und ist seine IP-Adresse nicht bekannt, folgendermaßen vorgehen:
  - a. Auf **Erweiterte Suche** klicken.
  - b. Sind Gatewayadresse und Subnetzmaske bekannt, auf die obere Schaltfläche klicken und diese Daten in den Feldern "Gateway" und "Subnetzmaske" eingeben.
  - c. Ist die IP-Adresse eines anderen Druckers im gleichen Subnetz bekannt, diese in das Feld "IP-Adresse" eingeben.
  - d. Auf **Suchen** klicken und den Drucker dann aus der Liste der gefundenen Drucker auswählen.
  - e. Wenn der Drucker in der Anzeige erscheint, auf **Weiter** klicken.
8. Den gewünschten Druckertreiber auswählen:
  - **PostScript (empfohlen)**
  - **PCL 5**
  - **PCL 6**
9. Auf **Installieren** klicken.
10. Nach Abschluss der Installation auf **Fertig stellen** klicken.

## Installieren von Treibern und Dienstprogrammen – Macintosh OS X Version 10.5 und höher

Den Xerox<sup>®</sup>-Druckertreiber installieren, um alle Funktionen des Druckers nutzen zu können.

Zum Installieren der Druckertreibersoftware folgendermaßen vorgehen:

1. *Software and Documentation disc* (Datenträger mit Software und Dokumentation) in den Computer einlegen.
2. Auf das Datenträgersymbol auf dem Desktop klicken, um die **.dmg**-Datei für den Drucker zu sehen.
3. Die **.dmg**-Datei öffnen und die Installationsdatei für das verwendete Betriebssystem ansteuern.
4. Die Installationsdatei öffnen.
5. Bei Anzeige der Warn- und der Einführungsmeldung auf **Weiter** klicken.
6. Auf **Weiter** klicken, um den Lizenzvertrag zu akzeptieren.
7. Auf **Installieren** klicken, damit die Dateien an dem angezeigten Speicherort installiert werden, oder einen anderen Speicherort auswählen und dann auf **Installieren** klicken.
8. Das Kennwort eingeben und auf **OK** klicken.
9. Den eigenen Drucker aus der Liste der gefundenen Drucker auswählen und auf **Fortfahren** klicken.
10. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, wie folgt vorgehen:
  - a. Auf das Netzwerkdruckersymbol klicken.
  - b. Die IP-Adresse des Druckers eingeben und auf **Fortfahren** klicken.
  - c. Den eigenen Drucker aus der Liste der gefundenen Drucker auswählen und auf **Fortfahren** klicken.

11. Auf **OK** klicken, um die Meldung zur Druckwarteschlange zu bestätigen.
12. Bei Bedarf die Kontrollkästchen **Drucker als Standard einrichten** und **Testseite drucken** markieren.
13. Auf **Fortfahren** und dann auf **Schließen** klicken.

**Hinweis:** In Macintosh OS X Version 10.4 und Nachfolgeversionen wird der Drucker automatisch in die Druckerwarteschlange eingefügt.

Zum Prüfen, dass der Druckertreiber die installierten Optionen erkennt, folgendermaßen vorgehen:

1. Im Apple-Menü die Option **Systemeinstellungen** > **Drucken** öffnen.
2. Den Drucker in der Liste auswählen und auf **Optionen und Zubehör** klicken.
3. Auf **Treiber** klicken und sicherstellen, dass der richtige Drucker ausgewählt ist.
4. Überprüfen, ob sämtliche auf dem Drucker installierten Optionen richtig angezeigt werden.
5. Falls Änderungen vorgenommen werden, auf **Änderungen aktivieren** klicken, das Fenster schließen und die Systemeinstellungen beenden.

## Installieren von Treibern und Dienstprogrammen – UNIX/Linux

Xerox<sup>®</sup> Services for UNIX Systems ist ein zweiteiliger Installationsvorgang. Es muss ein Codepaket für Xerox<sup>®</sup> Services for Unix Systems und ein Paket zur Druckerunterstützung installiert werden. Das Codepaket für Xerox<sup>®</sup> Services for UNIX Systems muss vor dem Paket zur Druckerunterstützung installiert werden.

**Hinweis:** Zur Installation des UNIX-Druckertreibers müssen Supervisor-Rechte vorliegen.

1. Am Drucker folgende Schritte durchführen:
  - a. Sicherstellen, dass das TCP/IP-Protokoll und der richtige Anschluss aktiviert sind.
  - b. Am Druckersteuerepult einen der folgenden Schritte ausführen:
    - IP-Adressvergabe durch DHCP aktivieren.
    - IP-Adresse manuell eingeben.
  - c. Konfigurationsbericht drucken und aufbewahren. Weitere Hinweise siehe [Konfigurationsbericht](#) auf Seite 22.
2. Am Computer folgende Schritte durchführen:
  - a. Webseite [www.xerox.com/office/7800drivers](http://www.xerox.com/office/7800drivers) öffnen und das Druckermodell auswählen.
  - b. Als Betriebssystem **UNIX** auswählen und auf **Start** klicken.
  - c. Das **Xerox<sup>®</sup> Services for UNIX Systems**-Paket für das richtige Betriebssystem auswählen. Dieses Paket muss vor dem Paket zur Druckerunterstützung installiert werden.
  - d. Auf **Start** klicken, um den Download zu beginnen.
  - e. Die Schritte a und b wiederholen und dann auf das zum zuvor ausgewählten Xerox<sup>®</sup> Services for UNIX Systems-Paket gehörende Druckerpaket klicken. Das Druckerpaket ist nun für den Download ausgewählt.
  - f. Auf **Start** klicken, um den Download zu beginnen.
  - g. In den unterhalb des ausgewählten Treiberpakets aufgeführten Hinweisen auf den Link zum Installationshandbuch klicken und die Anweisungen zur Installation befolgen.

#### Hinweise:

- Zum Laden der Linux-Treiber die zuvor aufgeführten Schritte durchführen, jedoch als Betriebssystem **Linux** auswählen. **Xerox® Services for Linux Systems** oder das **Linux CUPS Printing Package** auswählen. Es kann auch der in Linux enthaltene CUPS-Treiber verwendet werden.
- Unterstützte Linux-Treiber sind verfügbar unter [www.xerox.com/office/7800drivers](http://www.xerox.com/office/7800drivers).
- Weitere Informationen zu UNIX- und Linux-Treibern siehe *System Administrator Guide* (Systemadministratorhandbuch) unter [www.xerox.com/office/7800docs](http://www.xerox.com/office/7800docs).

## Andere Treiber

Unter [www.xerox.com/office/7800drivers](http://www.xerox.com/office/7800drivers) stehen die nachfolgend aufgeführten Treiber zum Download zur Verfügung.

- Der Xerox® Global Print Driver kann mit jedem beliebigen Drucker im Netzwerk, auch solchen von anderen Herstellern, verwendet werden. Bei der Installation des Druckers wird dieser Treiber automatisch eingerichtet.
- Der Xerox® Mobile Express Driver kann für jeden Drucker verwendet werden, der Standard-PostScript unterstützt. Er wird bei jeder Druckanforderung automatisch für den gewählten Drucker eingerichtet. Benutzer, die häufig an dieselben Standorte reisen und dort drucken, können die Einstellungen für die dortigen Drucker im Treiber speichern.



# 4

## Druckmaterialien

Die Themen in diesem Kapitel:

- Zulässiges Druckmaterial ..... 38
- Einlegen von Druckmaterial ..... 43
- Bedrucken von Spezialmaterialien ..... 55

# Zulässiges Druckmaterial

Die Themen in diesem Abschnitt:

• Empfohlene Druckmaterialien .....	38
• Bestellung von Druckmaterial .....	38
• Allgemeine Richtlinien zum Einlegen von Druckmaterial .....	38
• Nicht geeignetes Druckmaterial (Gefahr von Geräteschäden) .....	39
• Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial .....	39
• Richtlinien für den erweiterten Finisher .....	39
• Richtlinien für den Professional-Finisher .....	40
• Zulässige Papiersorten und -gewichte .....	41
• Unterstützte Standardmaterialformate für Farbdrucker Phaser 7800DN und 7800GX .....	41
• Unterstützte Standardmaterialformate für Farbdrucker Phaser 7800DX .....	42
• Unterstützte Materialformate und -gewichte für den automatischen Duplexdruck .....	42
• Zulässige benutzerdefinierte Formate .....	42

Der Drucker ist für verschiedene Druckmaterialarten geeignet. Zur Gewährleistung einer optimalen Druckqualität und zur Vermeidung von Druckmaterialstaus die Richtlinien in diesem Abschnitt befolgen.

Die besten Druckergebnisse werden mit den für den Drucker spezifizierten Xerox®-Druckmaterial erzielt.

## Empfohlene Druckmaterialien

Eine Liste von empfohlenen Druckmaterialien steht auf folgenden Webseiten zur Verfügung:

- [www.xerox.com/paper](http://www.xerox.com/paper) *Recommended Media List* (Liste der empfohlenen Medien) (USA)
- [www.xerox.com/europaper](http://www.xerox.com/europaper) *Recommended Media List* (Liste der empfohlenen Medien) (Europa)

## Bestellung von Druckmaterial

Papier und anderes Druckmaterial können beim Xerox-Partner oder über [www.xerox.com/office/7800supplies](http://www.xerox.com/office/7800supplies) bezogen werden.

## Allgemeine Richtlinien zum Einlegen von Druckmaterial

- Nur die empfohlenen Xerox®-Klarsichtfolien verwenden. Die Verwendung anderer Klarsichtfolien kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- Etikettenbögen, von denen ein Etikett entfernt wurde, nicht bedrucken.
- Nur Papierumschläge verwenden. Umschläge nur einseitig bedrucken.
- Nicht zu viel Material in die Behälter einlegen. Füllhöhenmarkierung des Behälters nicht überschreiten.
- Die Papierführungen auf das eingelegte Papier einstellen.
- Papier vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
- Wenn häufig Materialstaus auftreten, Papier oder anderes geeignetes Druckmaterial aus einem neuen Paket verwenden.

## Nicht geeignetes Druckmaterial (Gefahr von Geräteschäden)

Einige Druckmaterialarten können unzureichende Ausgabequalität, vermehrte Materialstaus oder Beschädigungen am Drucker verursachen. Folgendes Druckmaterial nicht verwenden:

- Raues oder poröses Papier
- Papier für Tintenstrahldrucker
- Hochglanz- oder gestrichenes Papier, das nicht für Laserdrucker geeignet ist
- Fotokopien
- Gefalztes oder zerknittertes Papier
- Papier mit Ausschnitten oder Perforationen
- Geheftetes Papier
- Umschläge mit Fenstern, Metallklammern, rechtwinkligen Umschlaglaschen oder Klebeflächen mit abziehbaren Streifen
- Gepolsterte Umschläge
- Kunststoffmaterialien



**ACHTUNG:** Durch die Verwendung von nicht geeignetem Papier und anderen nicht geeigneten Spezialmaterialien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox®-Garantie, den Servicevertrag oder die Xerox® *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie). Die Xerox® *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der lokale Xerox-Partner.

## Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial

Zur Erzielung der optimalen Druckqualität muss Druckmaterial zweckgemäß gelagert werden.

- Papier an einem dunklen, kühlen und relativ trockenen Platz aufbewahren. Die meisten Druckmaterialien sind empfindlich gegenüber UV-Strahlung und sichtbarem Licht. Die von der Sonne und Leuchtstofflampen abgegebene UV-Strahlung ist für Papier besonders schädlich.
- Druckmaterial darf nicht für längere Zeit starkem Licht ausgesetzt werden.
- Druckmaterial in einer Umgebung mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit lagern.
- Druckmaterial nicht auf Dachböden, in Küchen, Garagen oder Kellern aufbewahren. In solchen Räumen kann sich Feuchtigkeit sammeln.
- Druckmaterial flach auf Paletten, in Kartons, Regalen oder Schränken lagern.
- Nahrungsmittel und Getränke an Orten vermeiden, an denen Papier gelagert oder mit Papier gearbeitet wird.
- Versiegelte Verpackungen erst unmittelbar vor Einlegen des Papiers in den Drucker öffnen. Papier in der Originalverpackung belassen. Dadurch wird verhindert, dass das Papier Feuchtigkeit absorbiert oder austrocknet.
- Einige Spezialmaterialien sind in wiederverschließbaren Plastiktüten verpackt. Solche Druckmaterialien erst aus der Tüte nehmen, wenn sie benötigt werden. Unbenutzte Druckmaterialien wieder in die Tüte geben und diese verschließen.

## Richtlinien für den erweiterten Finisher

- Kapazität des rechten Fachs: 2000 Blatt
- Unterstützte Materialformate: 100 x 148 mm (4 x 5,9 Zoll) bis 330,2 x 488 mm (13 x 19,2 Zoll)
- Unterstützte Papiergewichte: 75–256 g/m<sup>2</sup>
- Heftoptionen: Einfach- oder Doppelheftung. Mit der automatischen Heftoption können bis zu 50 Blatt à 75–256 g/m<sup>2</sup> geheftet werden.
- Geheftet werden können Formate von 203 x 182 mm (8 x 7,2 Zoll) bis 297 x 432 mm (11,7 x 17 Zoll).
- Folgende Materialien können im Finisher nicht geheftet werden: Klarsichtfolien, Etiketten, Umschläge, schwerer Karton, sehr schwerer Karton, schwerer Glanzkarton, sehr schwerer Glanzkarton.
- Zur Verwendung der Heftoptionen Material der Formate JIS B5 und Executive mit Längsseitenzufuhr einlegen.
- Lochen: Ein- oder Dreifachlochung bei Druckerkonfiguration für 110 V. Zwei- oder Vierfachlochung bei Druckerkonfiguration für 220 V.
- Kapazität des Booklet Makers: Rillen und Heften von bis zu 15 Blatt à 90 g/m<sup>2</sup> (24 lb. Bond). Das Gewicht des ersten Blatts kann bis zu 256 g/m<sup>2</sup> (94 lb. Cover) betragen.
- Der Booklet Maker unterstützt Formate von 210 x 279,4 mm (8,2 x 11 Zoll) bis 330,2 x 457,2 mm (13 x 18 Zoll).
- Bei Verwendung des Booklet Makers alle Formate mit Schmalseitenzufuhr einlegen.

## Richtlinien für den Professional-Finisher

- Kapazität des rechten oberen Fachs: 500 Blatt
- Kapazität des rechten mittleren Fachs: 1500 Blatt
- Das rechte obere Fach unterstützt Materialformate von 182 x 182 mm (7,2 x 7,2 Zoll) bis 330,2 x 488 mm (13 x 19,2 Zoll).
- Das rechte mittlere Fach unterstützt Materialformate von 203 x 182 mm (8 x 7,2 Zoll) bis 330,2 x 483 mm (13 x 19 Zoll).
- Vom rechten oberen Fach unterstützte Papiergewichte: 75–350 g/m<sup>2</sup>
- Vom rechten mittleren Fach unterstützte Papiergewichte: 75–256 g/m<sup>2</sup>
- Heftoptionen: Einzel-, Doppel- oder Vierfachheftung. Mit der automatischen Heftoption können bis zu 50 Blatt à 75–256 g/m<sup>2</sup> geheftet werden.
- Einzel- oder Doppelheftung ist möglich bei Formaten von 203 x 182 mm (8 x 7,2 Zoll) bis 297 x 432 mm (11,7 x 17 Zoll).
- Folgende Materialien können im Finisher nicht geheftet werden: Klarsichtfolien, Etiketten, Umschläge, schwerer Karton, sehr schwerer Karton, schwerer Glanzkarton, sehr schwerer Glanzkarton.
- Zur Verwendung der Heftoptionen Material der Formate JIS B5 und Executive mit Längsseitenzufuhr einlegen. Für Vierfachheftung Material des Formats A4 oder Letter mit Längsseitenzufuhr einlegen.
- Lochen: Ein- oder Dreifachlochung bei Druckerkonfiguration für 110 V. Zwei- oder Vierfachlochung bei Druckerkonfiguration für 220 V.
- Kapazität des Booklet Makers: Falzen und Heften von bis zu 15 Blatt à 90 g/m<sup>2</sup> (24 lb. Bond). Das Gewicht des ersten Blatts kann bis zu 256 g/m<sup>2</sup> (94 lb. Cover) betragen.
- Der Booklet Maker unterstützt Formate von 210 x 279,4 mm (8,2 x 11 Zoll) bis 330,2 x 457,2 mm (13 x 18 Zoll).
- Bei Verwendung des Booklet Makers alle Formate mit Schmalseitenzufuhr einlegen.

## Zulässige Papiersorten und -gewichte

Behälter/Fächer	Materialarten und -gewichte
Behälter 1–5, 1-seitiger oder 2-seitiger Druck	Normalpapier, Gelocht, Briefkopfpapier, Vordrucke, Umweltpapier und benutzerdefiniert (75–105 g/m <sup>2</sup> ) Dünner Karton (106–169 g/m <sup>2</sup> ) Karton (170–256 g/m <sup>2</sup> ) Dünner Glanzkarton (106–169 g/m <sup>2</sup> ) Glanzkarton (170–256 g/m <sup>2</sup> )
Behälter 1, 1-seitiger Druck	Schwerer Karton (257–300 g/m <sup>2</sup> ) Schwerer Glanzkarton (257–300 g/m <sup>2</sup> ) Sehr schwerer Karton (301–350 g/m <sup>2</sup> ) Sehr schwerer Glanzkarton (301–350 g/m <sup>2</sup> ) Umschläge
Behälter 1-5, 1-seitiger Druck	Etiketten (106–169 g/m <sup>2</sup> )
Behälter 1 und 2, 1-seitiger Druck	Klarsichtfolien
Behälter 1, 2-seitiger Druck mit installiertem optionalem Zusatzkit für dicke Druckmaterialien	Schwerer Karton (257–300 g/m <sup>2</sup> ) Schwerer Glanzkarton (257–300 g/m <sup>2</sup> )

**Hinweis:** Zum Drucken einer Liste unterstützter Druckmaterialien auf dem Steuerpult **Drucker** > **Referenzmaterial drucken** > **Hinweise zum Druckmaterial** > **Drucken** wählen.

## Unterstützte Standardmaterialformate für Farbdrucker Phaser 7800DN und 7800GX

Behälter	Europa	Nordamerika
Alle Behälter	A3 (297 x 420 mm, 11,7 x 16,5 Zoll) A4 (210 x 297 mm, 8,3 x 11,7 Zoll) A5 (148 x 210 mm, 5,8 x 8,3 Zoll) JIS B4 (257 x 364 mm, 10,1 x 14,3 Zoll) JIS B5 (182 x 257 mm, 7,2 x 10,1 Zoll)	Statement (140 x 216 mm, 5,5 x 8,5 Zoll) Executive (184 x 267 mm, 7,25 x 10,5 Zoll) Letter (216 x 279 mm, 8,5 x 11 Zoll) 216 x 330 mm, 8,5 x 13 Zoll Legal (216 x 356 mm, 8,5 x 14 Zoll) Tabloid (279 x 432 mm, 11 x 17 Zoll)
Behälter 1	C4-Umschlag (324 x 229 mm, 12,8 x 9 Zoll) C5-Umschlag (162 x 229 mm, 6,4 x 9 Zoll) C6-Umschlag (114 x 162 mm, 4,5 x 6,38 Zoll) DL-Umschlag (110 x 220 mm, 4,33 x 8,66 Zoll) A6 (105 x 148 mm, 4,1 x 5,8 Zoll) ISO B5 (176 x 250 mm, 6,9 x 9,8 Zoll)	Monarch-Umschlag (98 x 190 mm, 3,875 x 7,5 Zoll) No. 10-Umschlag (241 x 105 mm, 4,125 x 9,5 Zoll) A7-Umschlag (133 x 184 mm, 5,25 x 7,25 Zoll) 152 x 228 mm ( 6 x 9 Zoll) Umschlag Postkarte 101,6 x 152,4 mm ( 4 x 6 Zoll) 127 x 178 mm (5 x 7 Zoll)
Behälter 1 und 3–5	SRA3 (320 x 450 mm, 12,6 x 17,7 Zoll)	305 x 457 mm, 12 x 18 Zoll

## Unterstützte Standardmaterialformate für Farbdrucker Phaser 7800DX

Behälter	Europa	Nordamerika
Alle Behälter	A4 (210 x 297 mm, 8,3 x 11,7 Zoll) JIS B5 (182 x 257 mm, 7,2 x 10,1 Zoll)	Executive (184 x 267 mm, 7,25 x 10,5 Zoll) Letter (216 x 279 mm, 8,5 x 11 Zoll)
Behälter 1	C4-Umschlag (324 x 229 mm, 12,8 x 9 Zoll) C5-Umschlag (162 x 229 mm, 6,4 x 9 Zoll) C6-Umschlag (114 x 162 mm, 4,5 x 6,38 Zoll) DL-Umschlag (110 x 220 mm, 4,33 x 8,66 Zoll) A6 (105 x 148 mm, 4,1 x 5,8 Zoll) ISO B5 (176 x 250 mm, 6,9 x 9,8 Zoll)	Monarch-Umschlag (98 x 190 mm, 3,875 x 7,5 Zoll) No. 10-Umschlag (241 x 105 mm, 4,125 x 9,5 Zoll) A7-Umschlag (133 x 184 mm, 5,25 x 7,25 Zoll) 152 x 228 mm ( 6 x 9 Zoll) Umschlag Postkarte 101,6 x 152,4 mm ( 4 x 6 Zoll) 127 x 178 mm (5 x 7 Zoll)
Behälter 1-3	JIS B4 (257 x 364 mm, 10,1 x 14,3 Zoll) A3 (297 x 420 mm, 11,7 x 16,5 Zoll) A5 (148 x 210 mm, 5,8 x 8,3 Zoll)	Statement (140 x 216 mm, 5,5 x 8,5 Zoll) Legal (216 x 356 mm, 8,5 x 14 Zoll) 216 x 330 mm, 8,5 x 13 Zoll Tabloid (279 x 432 mm, 11 x 17 Zoll)
Behälter 1, 3	SRA3 (320 x 450 mm, 12,6 x 17,7 Zoll)	305 x 457 mm, 12 x 18 Zoll

## Unterstützte Materialformate und -gewichte für den automatischen Duplexdruck

	Mindestformat	Höchstformat
Format	128 x 140 mm (5 x 5,5 Zoll)	322 x 457 mm (12,6 x 18 Zoll)
Gewicht	75 g/m <sup>2</sup>	256 g/m <sup>2</sup> <b>Hinweis:</b> Maximales Papiergewicht 300 g/m <sup>2</sup> mit installiertem optionalem ErweiterungsKit.

## Zulässige benutzerdefinierte Formate

Behälter	Materialformate, Mindestformat - Höchstformat
Behälter 1	Breite: 89–320 mm (3,5–12,6 Zoll) Länge: 99–1219 mm (3,9–48 Zoll)
Behälter 2	Breite: 140–297 mm (5,5–11,7 Zoll) Länge: 182–431 mm (7,2–17 Zoll)
Farbdrucker Phaser 7800GX, Behälter 3–5 Farbdrucker Phaser 7800DX, Behälter 3	Breite: 140–330 mm (5,5–13 Zoll) Länge: 182–457 mm (7,2–18 Zoll)

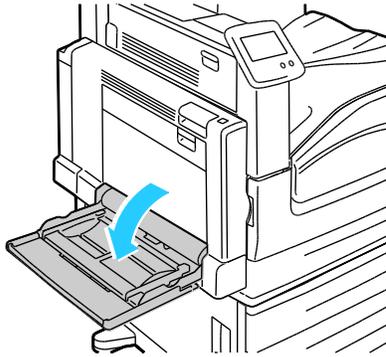
# Einlegen von Druckmaterial

Die Themen in diesem Abschnitt:

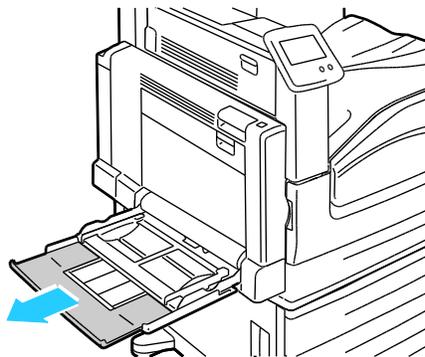
- Einlegen von Material in Behälter 1 ..... 43
- Einlegen von Druckmaterial in Behälter 2-5 ..... 46
- Einstellen der Führungssperren in den 500-Blatt-Universalbehältern ..... 51
- Ändern von Format, Art und Farbe des Materials..... 54

## Einlegen von Material in Behälter 1

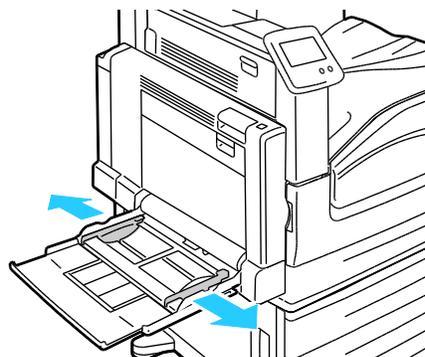
1. Behälter 1 öffnen und Material anderer Formate oder Art entfernen.



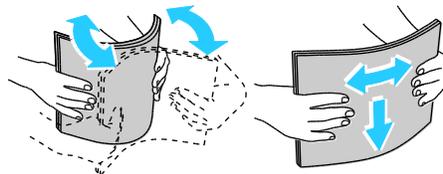
2. Erweiterungsfach für größere Formate herausziehen.



3. Breitenführungen nach außen schieben.



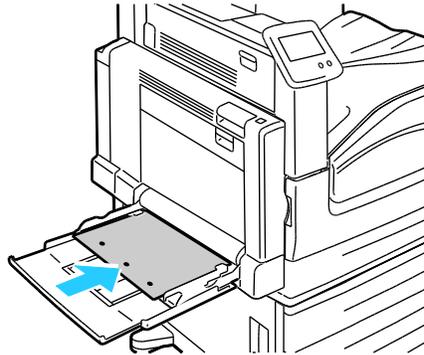
4. Blätter hin und her biegen und auffächern, dann den Stapel auf einer ebenen Fläche aufstoßen, um die Kanten bündig auszurichten. Dadurch wird das Risiko von Fehleinzügen verringert.



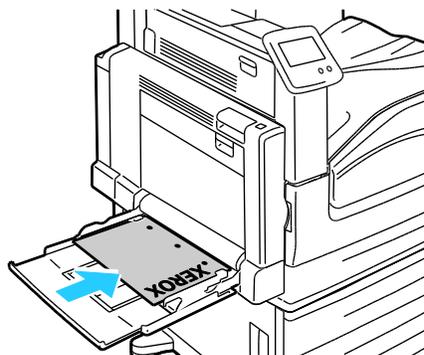
**Hinweis:** Zur Vermeidung von Staus und Fehleinzügen Druckmaterial erst aus der Verpackung nehmen, wenn es benötigt wird.

5. Druckmaterial einlegen. Einen der folgenden Schritte ausführen:

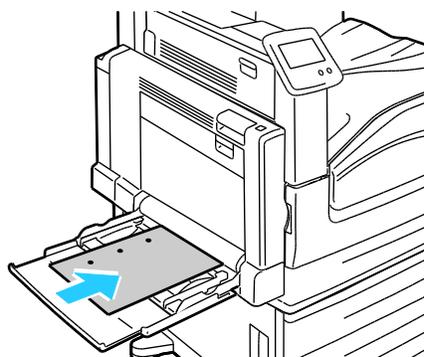
- Für 1-seitigen Druck mit Längsseitenzufuhr Briefkopfpapier, vorgedrucktes Papier oder Etiketten mit der zu bedruckenden Seite nach unten so einlegen, dass die Oberkante zur Vorderseite des Druckers weist. Gelochtes Material so einlegen, dass die Lochung nach links weist.



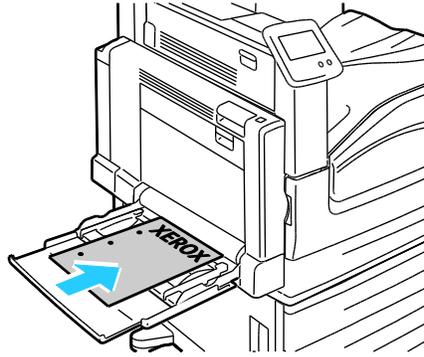
- Für 2-seitigen Druck mit Längsseitenzufuhr Briefkopfpapier oder vorgedrucktes Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben so einlegen, dass die Oberkante zur Vorderseite des Druckers weist. Gelochtes Material so einlegen, dass die Lochung nach rechts weist.



- Für 1-seitigen Druck mit Schmalseitenzufuhr Briefkopfpapier, vorgedrucktes Papier oder Etiketten mit der zu bedruckenden Seite nach unten so einlegen, dass die Unterkante zum Drucker weist. Gelochtes Material so einlegen, dass die Lochung nach hinten weist.

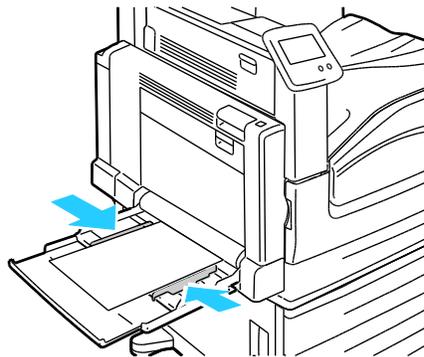


- Für 2-seitigen Druck mit Schmalseitenzufuhr Briefkopfpapier oder vorgedrucktes Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben so einlegen, dass die Oberkante zum Drucker weist. Gelochtes Material so einlegen, dass die Lochung nach hinten weist.



**Hinweis:** Füllhöhenmarkierung nicht überschreiten. Wenn zu viel Material eingelegt wird, kann es zu Staus kommen.

6. Die Breitenführungen so einstellen, dass sie die Kanten des Materials berühren.

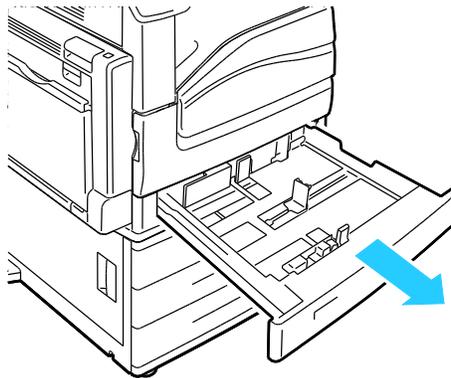


7. Falls eine entsprechende Aufforderung am Steuerpult erscheint, in der Anzeige "Behälter Einstellungen" die Angaben zu Format, Art und Farbe überprüfen.
  - a. **Format, Art** oder **Farbe** antippen und die Einstellungen nach Bedarf ändern.
  - b. **OK** antippen.

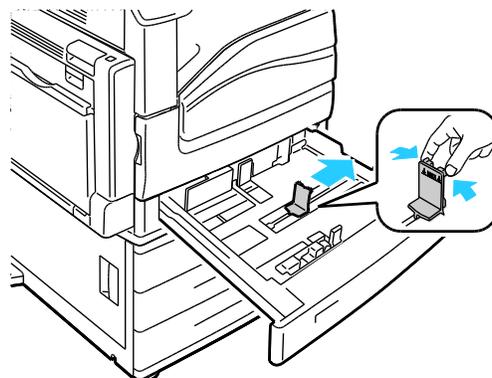
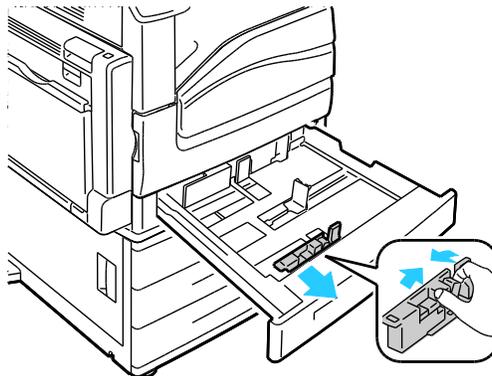
**Hinweis:** Weitere Informationen zum Ändern von Materialformat, -art und -farbe siehe [Ändern von Format, Art und Farbe des Materials](#) auf Seite 54.

## Einlegen von Druckmaterial in Behälter 2–5

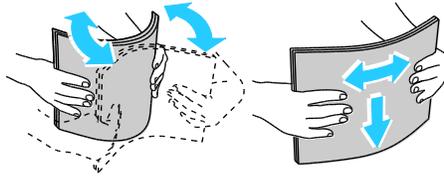
1. Den Behälter bis zum Anschlag herausziehen.



2. Sicherstellen, dass die Führungssperren auf die richtige Position für das Material in Standard- oder benutzerdefiniertem Format, das eingelegt wird, eingestellt sind. Weitere Informationen siehe [Einstellen der Führungssperren in den 500-Blatt-Universalbehältern](#) auf Seite 51.
3. Material anderer Formate oder Art entfernen.
4. Längen- und Breitenführungen nach außen schieben:
  - a. Reiter auf jeder Führung zusammendrücken.
  - b. Die Führungen bis zum Anschlag nach außen schieben.
  - c. Reiter loslassen.

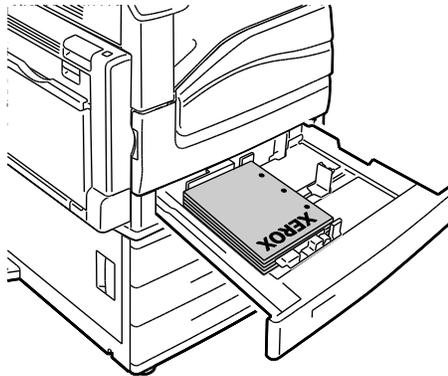


5. Blätter hin und her biegen und auffächern, dann den Stapel auf einer ebenen Fläche aufstoßen, um die Kanten bündig auszurichten. Dadurch wird das Risiko von Fehleinzügen verringert.

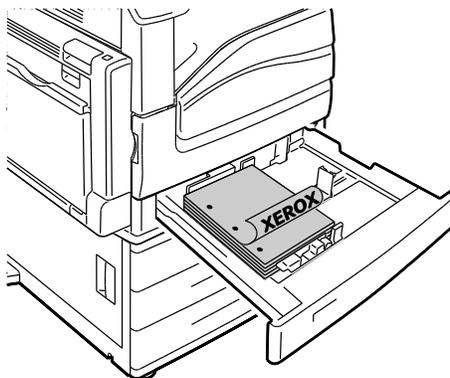


**Hinweis:** Zur Vermeidung von Staus und Fehleinzügen Druckmaterial erst aus der Verpackung nehmen, wenn es benötigt wird.

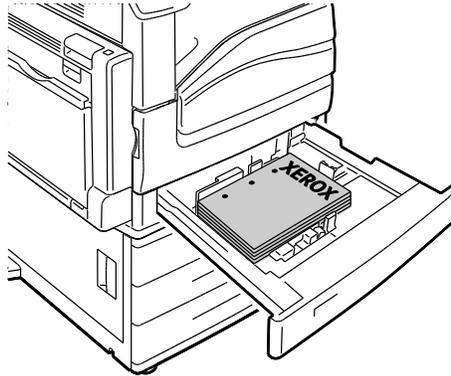
6. Druckmaterial einlegen. Einen der folgenden Schritte ausführen:
  - Für 1-seitigen Druck mit Längsseitenzufuhr Briefkopfpapier, vorgedrucktes Papier oder Etiketten mit der zu bedruckenden Seite nach oben so einlegen, dass die Oberkante zur Vorderseite des Druckers weist. Gelochtes Material so einlegen, dass die Lochung nach rechts weist.



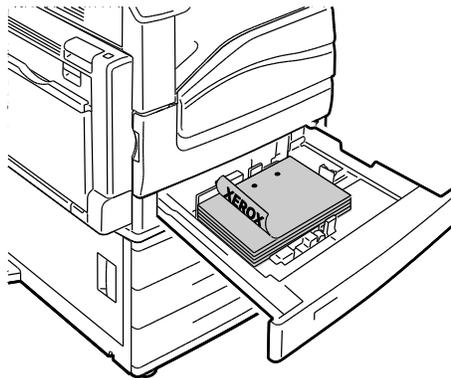
- Für 2-seitigen Druck mit Längsseitenzufuhr Briefkopfpapier oder vorgedrucktes Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten so einlegen, dass die Oberkante zur Vorderseite des Druckers weist. Gelochtes Material so einlegen, dass die Lochung nach links weist.



- Für 1-seitigen Druck mit Schmalseitenzufuhr Briefkopfpapier, vorgedrucktes Papier oder Etiketten mit der zu bedruckenden Seite nach oben so einlegen, dass die Oberkante nach rechts weist. Gelochtes Material so einlegen, dass die Lochung nach hinten weist.



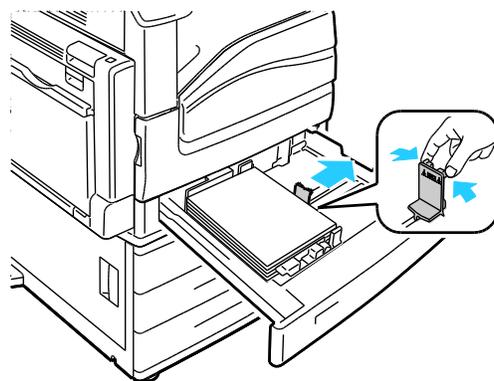
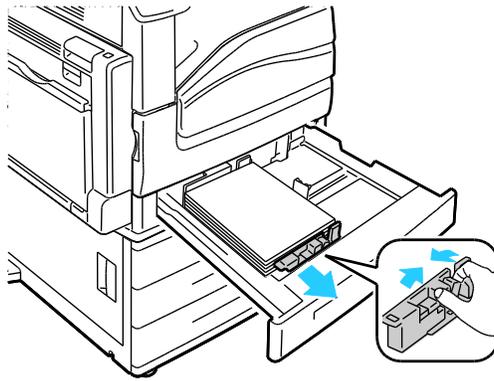
- Für 2-seitigen Druck mit Schmalseitenzufuhr Briefkopfpapier oder vorgedrucktes Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten so einlegen, dass die Oberkante nach links weist. Gelochtes Material so einlegen, dass die Lochung nach hinten weist.



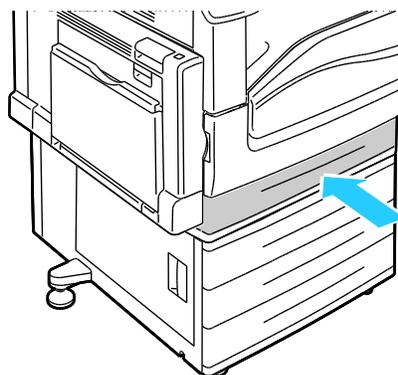
Hinweise:

- Bei Verwendung der 2500-Blatt-Zufuhr kann Material nicht mit Schmalseitenzufuhr in die Behälter 4 und 5 eingelegt werden.
- Füllhöhenmarkierung nicht überschreiten. Wenn zu viel Material eingelegt wird, kann es zu Staus kommen.

7. Die Längen- und Breitenführungen auf das Material einstellen.



8. Behälter schließen.



9. Falls eine entsprechende Aufforderung am Steuerpult erscheint, in der Anzeige "Behälterereinstellungen" die Angaben zu Format, Art und Farbe überprüfen.
  - a. **Format, Art** oder **Farbe** antippen und die Einstellungen nach Bedarf ändern.
  - b. **OK** antippen.

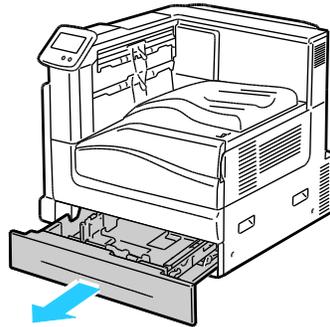
**Hinweis:** Weitere Informationen zum Ändern von Materialformat, -art und -farbe siehe [Ändern von Format, Art und Farbe des Materials](#) auf Seite 54.

## Einstellen der Führungssperren in den 500-Blatt-Universalbehältern

Die Führungen in Behälter 2-5 können auf Standard- oder benutzerdefinierte Materialformate eingestellt werden. In der Standardposition lassen sich die Führungen an Positionen für die unterstützten Standardmaterialformate verschieben. In der Position für benutzerdefinierte Formate lassen sich die Führungen in 1-mm-Schritten verschieben.

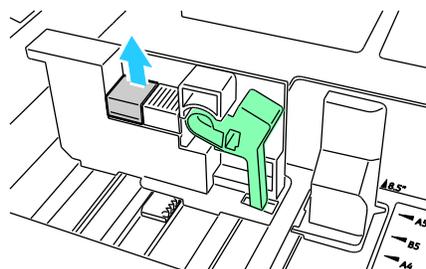
Zum Verschieben der Führungssperren von der Position für Standard- in die für benutzerdefinierte Formate wie folgt vorgehen:

1. Den Behälter bis zum Anschlag herausziehen.

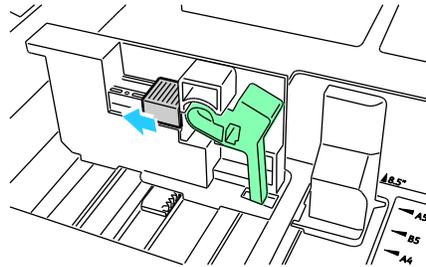


**Hinweis:** Am besten Material aus dem Behälter entfernen, Führungsgriffe zusammendrücken und Führungen nach innen schieben.

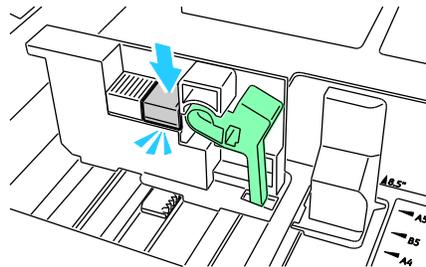
2. Haltestück mit der Fingerspitze anheben und an der Unterkante herausziehen.



3. Zur Verwendung des Feineinstellungsstücks Griff zusammendrücken und Führungssperre wie gezeigt nach links schieben.



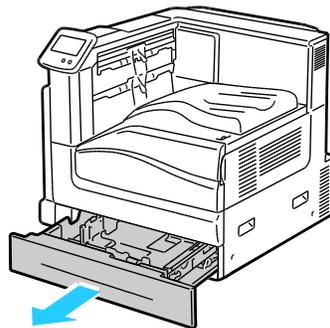
4. Haltestück wieder einsetzen und einrasten lassen.



5. Papier des benutzerdefinierten Formats in das Fach einlegen. Die Behälterführungen lassen sich in Schritten von 1 mm verschieben.

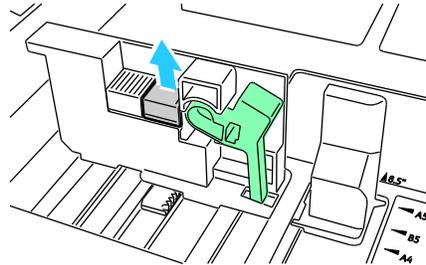
Zum Verschieben der Führungssperren von der Position für benutzerdefinierte in die für Standardformate wie folgt vorgehen:

1. Den Behälter bis zum Anschlag herausziehen.

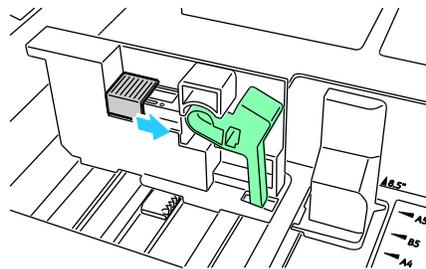


**Hinweis:** Am besten Material aus dem Behälter entfernen, Führungsgriffe zusammendrücken und Führungen nach innen schieben.

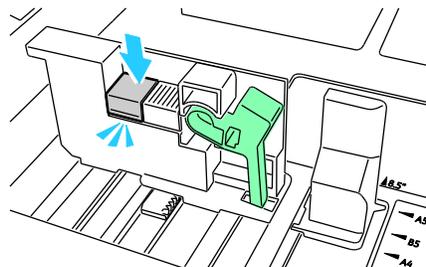
- Haltestück mit der Fingerspitze anheben und an der Unterkante herausziehen.



- Zum Lösen des Feineinstellungsstücks Griff zusammendrücken und Führungssperre wie gezeigt nach links schieben.



- Haltestück wieder einsetzen und einrasten lassen.



- Material in Standardformat in den Behälter einlegen. Die Behälterführungen lassen sich an Standardformatpositionen verschieben.

## Ändern von Format, Art und Farbe des Materials

Wenn Behälter 1 auf den Modus "Zusatzzufuhr" oder "Frei einstellbar" eingestellt ist, können die Materialeinstellungen jedes Mal beim Einlegen von Material geändert werden. Beim Einlegen von Material in einen leeren Behälter wird der Benutzer durch eine Meldung am Steuerpult zum Einstellen von Format, Art und Farbe des Materials aufgefordert.

Wenn die Behälter 2–5 auf den Modus „Frei einstellbar“ eingestellt sind, ausgewählten Behälter öffnen und gewünschtes Material einlegen. Beim Schließen des Behälters wird der Benutzer durch eine Meldung am Steuerpult zum Einstellen von Format, Art und Farbe des Materials aufgefordert.

Bei Behältern, die auf den Modus „Fest“ eingestellt sind, wird beim Einlegen von Material keine Aufforderung angezeigt. Werden die Führungen verstellt, um ein anderes Materialformat in Behälter 2–5 einzulegen, erscheint am Steuerpult eine Fehlermeldung. Nach dem Einlegen des neuen Materials am Steuerpult Format, Art und Farbe einstellen.

Zum Festlegen von Format, Art und Farbe des Materials für einen festen Behälter wie folgt vorgehen:

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. Die Registerkarte **Verwaltung** öffnen und **Druckmaterialbehälter** antippen.
3. **Behältereinstellung** antippen und dann den gewünschten Behälter auswählen.
4. Zum Ändern der Behältereinstellungen **Bearbeiten** antippen.
5. **Format, Art** oder **Farbe** auswählen.
6. Die Liste rollen und gewünschte Materialeinstellung antippen.
7. **OK** antippen.
8. Zum Speichern der Einstellung **OK** antippen.

**Hinweis:** Zum Zugriff auf das Menü „Druckmaterialbehälter“ ist möglicherweise eine Anmeldung als Systemadministrator erforderlich. Weitere Informationen siehe *System Administrator Guide* (Systemadministratorhandbuch) unter [www.xerox.com/office/7800docs](http://www.xerox.com/office/7800docs).

# Bedrucken von Spezialmaterialien

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Umschläge..... 55
- Etiketten ..... 57
- Glanzkarton ..... 58
- Klarsichtfolien..... 58

Papier und anderes Druckmaterial können beim Xerox-Partner oder über [www.xerox.com/office/7800supplies](http://www.xerox.com/office/7800supplies) bezogen werden.

Siehe auch:

[www.xerox.com/paper](http://www.xerox.com/paper) *Recommended Media List* (Liste der empfohlenen Medien) (USA)

[www.xerox.com/europaper](http://www.xerox.com/europaper) *Recommended Media List* (Liste der empfohlenen Medien) (Europa)

## Umschläge

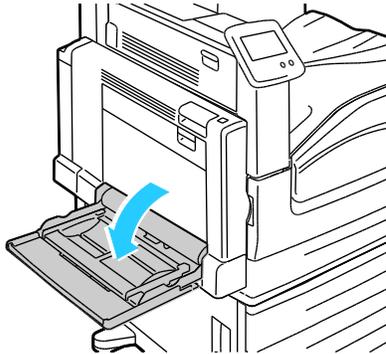
Umschläge können in Behälter 1 eingelegt werden.

### Richtlinien zum Bedrucken von Umschlägen

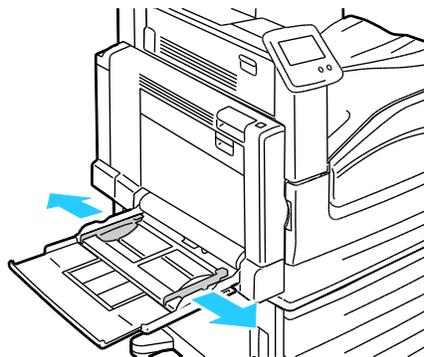
- Die Druckqualität hängt von der Art und Qualität der Umschläge ab. Wird das gewünschte Ergebnis nicht erzielt, Umschläge eines anderen Herstellers verwenden.
- Druckmaterial in einer Umgebung mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit lagern.
- Unbenutzte Umschläge in ihrer Verpackung aufbewahren, damit Feuchtigkeit oder Trockenheit nicht die Druckqualität beeinträchtigt und zu Knitterfalten führt. Eine hohe Luftfeuchtigkeit kann dazu führen, dass die Umschlagklappen vor oder während des Druckens verkleben.
- Keine gepolsterten Umschläge verwenden. Nur Umschläge verwenden, die sich flach auf eine ebene Fläche legen lassen.
- Umschläge mit einer Klebung, die durch Wärme aktiviert wird, dürfen nicht verwendet werden.
- Umschläge mit selbstklebender Klappe dürfen nicht verwendet werden.
- Vor dem Einlegen von Umschlägen Lufteinschlüsse herausstreichen.
- Im Druckertreiber als Druckmaterialart "Umschlag" auswählen.
- Nur Papierumschläge verwenden.
- Umschläge mit Fenstern oder Metallklammern dürfen nicht verwendet werden.

## Einlegen von Umschlägen in Behälter 1

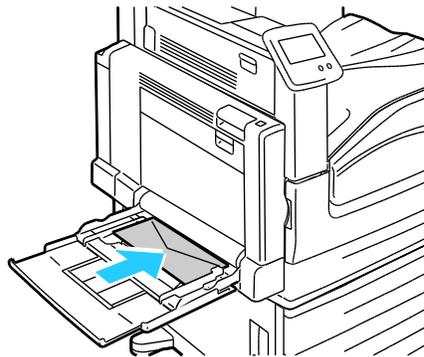
1. Behälter 1 öffnen und Material anderer Formate oder Art entfernen.



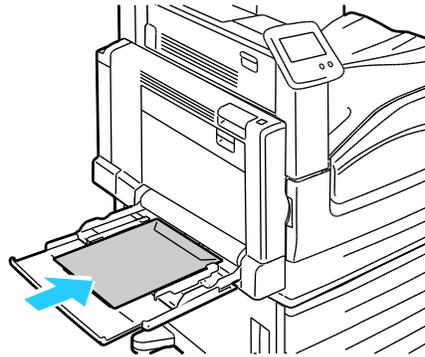
2. Breitenführungen nach außen schieben.



3. Umschläge mit geschlossener Klappe und mit der Vorderseite nach unten einlegen:
  - Umschläge bis 320 mm (12,6 Zoll) mit Längsseitenzufuhr so einlegen, dass die Klappen zum Drucker weisen.



- C4- Umschläge und Umschläge in benutzerdefiniertem Format mit einer Länge über 320 mm (12,6 Zoll) mit Schmalseitenzufuhr so einlegen, dass die Klappen nach hinten weisen, und am Steuerpult ein benutzerdefiniertes Format angeben.



4. Die Papierführungen auf die Umschläge einstellen.
5. Format, Art und Farbe des Materials am Steuerpult einstellen. Weitere Informationen siehe [Ändern von Format, Art und Farbe des Materials](#) auf Seite 54.

## Etiketten

Etiketten können in jeden Behälter eingelegt werden.

### Richtlinien zum Bedrucken von Etiketten

- Etiketten verwenden, die für Laserdrucker geeignet sind.
- Keine Etiketten aus Vinyl verwenden.
- Etikettenbögen dürfen nicht mehrfach durch den Drucker geführt werden.
- Keine gummierten Etiketten verwenden.
- Nur eine Seite des Etikettenbogens bedrucken. Nur Bögen verwenden, auf denen keine Etiketten fehlen.
- Nicht benutzte Etiketten liegend in der Originalverpackung aufbewahren. Die Etiketten erst aus der Originalverpackung nehmen, wenn sie benötigt werden. Nicht verwendete Bögen in die Originalverpackung zurücklegen und diese verschließen.
- Etiketten nicht in sehr trockener oder sehr feuchter Umgebung und auch nicht unter extremen Temperaturbedingungen aufbewahren. Andernfalls kann es zu Staus oder Problemen mit der Druckqualität kommen.
- Druckmaterialvorrat regelmäßig erneuern. Lange Lagerzeiten unter extremen Bedingungen können zu einer Wellung der Etikettenbögen führen und einen Stau im Drucker verursachen.
- Im Druckertreiber als Druckmaterialart „Etiketten“ auswählen.
- Vor dem Einlegen von Etiketten alle anderen Druckmaterialien aus dem Behälter nehmen.



**ACHTUNG:** Gewellte Etikettenbögen oder solche, bei denen Etiketten ganz oder teilweise abgezogen sind, dürfen nicht verwendet werden. Andernfalls kann es zur Beschädigung des Druckers kommen.

## Glanzkarton

Leichter Glanzkarton und Glanzkarton kann in jeden Behälter eingelegt werden. Schwerer Glanzkarton und sehr schwerer Glanzkarton kann in Behälter 1 eingelegt werden.

### Richtlinien zum Bedrucken von Glanzkarton

- Die versiegelte Verpackung erst öffnen, wenn der Glanzkarton in den Drucker eingelegt werden soll.
- Bis zur Verwendung den Glanzkarton in der Originalverpackung und die Pakete im Versandkarton lassen.
- Vor dem Einlegen des Glanzkartons alle anderen Druckmaterialien aus dem Behälter nehmen.
- Nur so viel Glanzkarton einlegen wie für den Auftrag benötigt wird. Nach dem Drucken keinen Glanzkarton im Behälter lassen. Nicht verwendeten Glanzkarton wieder in die Originalverpackung legen und diese verschließen.
- Druckmaterialvorrat regelmäßig erneuern. Lange Lagerzeiten unter extremen Bedingungen können dazu führen, dass sich der Glanzkarton wellt und Staus im Drucker verursacht.
- In der Druckertreibersoftware als Materialart „Glanzkarton“ festlegen oder den Behälter auswählen, in den der Glanzkarton eingelegt wurde.

## Klarsichtfolien

Klarsichtfolien können in die Behälter 1 und 2 eingelegt werden.

### Richtlinien zum Bedrucken von Klarsichtfolien

- Vor dem Einlegen von Klarsichtfolien sämtliches Druckmaterial aus dem Behälter entfernen.
- Klarsichtfolien mit beiden Händen und nur an den Rändern anfassen. Die Druckqualität kann sonst durch Fingerabdrücke oder Knicke beeinträchtigt werden.
- Keine Klarsichtfolien mit Streifen an der Seite verwenden.
- Folien nicht auffächern.
- Im Druckertreiber als Druckmaterialart "Klarsichtfolien" auswählen.

# 5

## Druckvorgang läuft

Die Themen in diesem Kapitel:

- Drucken – Überblick ..... 59
- Auswählen der Druckoptionen ..... 61
- Druckfunktionen ..... 65

## Drucken – Überblick

Vor dem Drucken müssen Computer und Drucker an eine Stromversorgung angeschlossen, eingeschaltet und verbunden werden. Sicherstellen, dass der richtige Druckertreiber auf dem Computer installiert ist. Weitere Informationen hierzu sind dem Abschnitt [Installieren der Software](#) auf Seite 32 zu entnehmen.

1. Druckmaterial auswählen.
2. Das Druckmaterial in einen geeigneten Behälter einlegen. Format, Farbe und Art des Druckmaterials am Steuerpult angeben.
3. In der Softwareanwendung die Druckeinstellungen aufrufen. Bei den meisten Anwendungen unter Windows geschieht dies über die Tastenkombination **STRG+P** und bei Macintosh über **CMD+P**.
4. Den Drucker aus der Liste auswählen.
5. Zum Aufrufen der Druckertreibereinstellungen **Eigenschaften** oder **Einstellungen** (Windows) bzw. **Xerox®-Funktionen** (Macintosh) auswählen. Der Name der Schaltfläche hängt davon ab, welche Anwendung verwendet wird.
6. Ggf. die Druckertreibereinstellungen ändern, dann auf **OK** klicken.
7. Auf **Drucken** klicken, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

# Auswählen der Druckoptionen

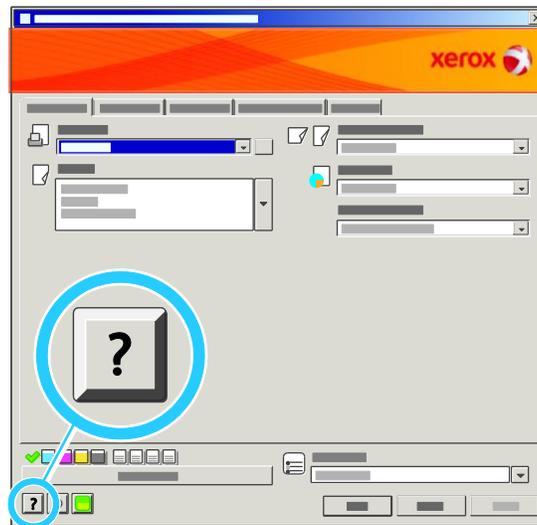
Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Onlinehilfe des Druckertreibers](#)..... 61
- [Windows-Druckoptionen](#)..... 62
- [Macintosh-Druckoptionen](#) ..... 63

Druckoptionen im Druckertreiber werden als "Druckeinstellungen" unter Windows und als "Xerox<sup>®</sup>-Funktionen" unter Macintosh angegeben. Druckoptionen umfassen Einstellungen für Seitenaufdruck, Seitenlayout und Druckqualität. Die über die Option "Druckeinstellungen" eingestellten Werte werden als Standardeinstellung übernommen. Über die Anwendung vorgenommene Einstellungen sind dagegen nicht dauerhaft. Nach dem Schließen der Anwendung gehen solche Einstellungen verloren.

## Onlinehilfe des Druckertreibers

Die Onlinehilfe des Xerox<sup>®</sup>-Druckertreibers wird über die Schaltfläche ? im Dialogfeld "Druckeinstellungen" aufgerufen.



Die Onlinehilfe besteht aus zwei Registerkarten:

- **Inhalt:** enthält das Inhaltsverzeichnis der Onlinehilfe. Über das Inhaltsverzeichnis können Erläuterungen zu den Bereichen des Dialogfelds "Druckeinstellungen" aufgerufen werden.
- **Suche:** Hier können Suchbegriffe zur Suche nach Hilfethemen eingegeben werden.

## Windows-Druckoptionen

### Einstellen der Standarddruckoptionen (Windows)

Die im Fenster "Druckeinstellungen" vorgenommenen Einstellungen werden unabhängig davon verwendet, aus welcher Anwendung ein Druckauftrag abgesendet wird. In diesem Fenster können demnach die am häufigsten verwendeten Einstellungen vorgegeben werden, sodass sie nicht bei jedem Druckauftrag neu eingestellt werden müssen.

Beispiel: Wenn das Papier in der Regel beidseitig bedruckt werden soll, "2-seitig" in den Druckeinstellungen angeben.

Die Standarddruckoptionen werden folgendermaßen eingerichtet:

1. In der Windows-Taskleiste auf **Start > Einstellungen > Drucker und Faxgeräte** klicken.
2. Im Ordner "Drucker und Faxgeräte" auf dem Druckersymbol mit der rechten Maustaste klicken, dann **Druckeinstellungen** auswählen.
3. Die Registerkarten im Fenster "Druckeinstellungen" nacheinander öffnen, die gewünschten Einstellungen vornehmen und dann auf **OK** klicken.

**Hinweis:** Weitere Informationen zu den Optionen des Windows-Druckertreibers sind der zugehörigen Onlinehilfe zu entnehmen. Diese wird über die Schaltfläche ? im Fenster "Druckeinstellungen" aufgerufen.

### Auswählen der Druckoptionen für einen bestimmten Auftrag (Windows)

Um spezielle Druckoptionen für einen bestimmten Druckauftrag zu verwenden, die Druckeinstellungen in der Anwendung entsprechend ändern, bevor der Auftrag an den Drucker gesendet wird. Soll beispielsweise der Druckqualitätsmodus "Optimiert" für ein Dokument verwendet werden, diese Einstellung vor dem Drucken wählen.

### Auswählen der Endverarbeitungsoptionen (Windows)

Wenn der Drucker über einen Finisher verfügt, können im Druckertreiber Endverarbeitungsoptionen aktiviert werden. Der Finisher ermöglicht das Sortieren, Falzen und Heften von Dokumenten. Beim Professional-Finisher stehen ein Locher und ein Booklet Maker zur Verfügung, beim Erweiterten Finisher sind diese als Zubehör erhältlich.

Zum Auswählen der Endverarbeitungsfunktionen in den PostScript- und PCL-Druckertreibern folgendermaßen vorgehen:

1. Im Druckertreiber auf die Registerkarte **Material/Ausgabe** klicken.
2. Auf den Pfeil rechts neben dem Abschnitt "Endverarbeitung" klicken, dann die gewünschten Endverarbeitungsoptionen auswählen.

## Speichern häufig verwendeter Einstellungen (Windows)

Häufig verwendete Einstellungen können in Form eines Auftragsprofils gespeichert und immer wieder verwendet werden.

Dazu folgendermaßen vorgehen:

1. Dokument öffnen und auf **Datei > Drucken** klicken.
2. Den Drucker auswählen und auf **Eigenschaften** klicken. Die gewünschten Einstellungen in dem damit geöffneten Fenster vornehmen.
3. Unten im Fenster der Druckeinstellungen auf **Profil** klicken, dann auf **Speichern unter** klicken.
4. Einen Namen für das Profil eingeben und auf **OK** klicken, um die Einstellungen als Profil zu speichern.
5. Zum Verwenden der Einstellungen den Namen des Profils in der Liste auswählen.

## Macintosh-Druckoptionen

### Auswählen der Druckoptionen (Macintosh)

Zur Verwendung spezieller Druckoptionen die Treibereinstellungen entsprechend ändern, bevor der Auftrag an den Drucker gesendet wird.

1. Dokument öffnen und auf **Datei > Drucken** klicken.
2. Den Drucker aus der Liste auswählen.
3. Im Menü "Kopien & Seiten" die Option **Xerox®-Funktionen** auswählen.
4. Die gewünschten Druckoptionen in den Dropdownlisten auswählen.
5. Auf **Drucken** klicken, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

### Auswählen von Endverarbeitungsoptionen (Macintosh)

Wenn der Drucker über einen Finisher verfügt, können im Druckertreiber Endverarbeitungsoptionen aktiviert werden. Heftung ist für 50 Blatt Papier à 90 g/m<sup>2</sup>, Versatzausgabe ist für bis zu 1000 Blatt möglich.

Zum Auswählen der Heftoption im Macintosh-Druckertreiber folgendermaßen vorgehen:

1. Im Druckertreiber auf **Kopien & Seiten** klicken und dann **Xerox® Funktionen** auswählen.
2. Im Dialogfeld "Material/Ausgabe" auf den Pfeil rechts neben dem Abschnitt "Endverarbeitung" klicken und dann **Einzelheftung** auswählen.

Zum Auswählen der Versatzoption im Macintosh-Druckertreiber folgendermaßen vorgehen:

1. Im Druckertreiber auf **Kopien & Seiten** klicken und dann **Xerox®-Funktionen** auswählen.
2. Auf der Registerkarte "Erweitert" die Option **Versatzausgabe** auswählen.
3. Auf den Pfeil rechts im Feld klicken und **Ein** wählen.

Druckvorgang läuft

## Speichern häufig verwendeter Einstellungen (Macintosh)

Häufig verwendete Einstellungen können in Form eines Auftragsprofils gespeichert und immer wieder verwendet werden.

Dazu folgendermaßen vorgehen:

1. Dokument öffnen und auf **Ablage > Drucken** klicken.
2. Drucker in der Liste "Drucker" auswählen.
3. Die gewünschten Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" auswählen.
4. Auf **Voreinstellungen > Speichern unter** klicken.
5. Einen Namen für das Profil eingeben und auf **OK** klicken, um die Einstellungen als Profil zu speichern.
6. Zum Verwenden dieser Druckoptionen den Namen in der Liste auswählen.

# Druckfunktionen

Die Themen in diesem Abschnitt:

• Duplexdruck .....	65
• Auswählen der Materialoptionen zum Drucken .....	66
• Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt (Mehrfachnutzen) .....	66
• Drucken von Broschüren .....	67
• Farboptionen .....	67
• Bedrucken von Deckblättern .....	68
• Einfügen von Trennblättern .....	68
• Sonderseiten .....	69
• Skalierung .....	70
• Aufdrucke .....	71
• Spiegelbilder .....	71
• Erstellen und Speichern benutzerdefinierter Materialformate .....	71
• Aktivieren der Benachrichtigung bei Auftragsende unter Windows .....	72
• Drucken spezieller Auftragsarten .....	72

Druckvorgang läuft

## Duplexdruck

### Duplexdruck

Wenn der Drucker automatischen Duplexdruck unterstützt, werden diese Optionen im Druckertreiber festgelegt. Die Ausrichtung des Dokuments wird in der Anwendung angegeben, aus der es gedruckt wird.

### Layoutoptionen beim Duplexdruck

Beim Duplexdruck kann das Layout der Seiten auf der Basis der Achse, um die sie gewendet werden, angegeben werden. Diese Einstellung hat Vorrang vor der in der Anwendung eingestellten Seitenausrichtung.

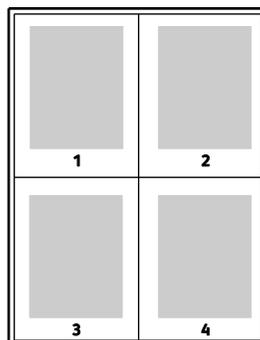
Hochformat		Querformat	
			
Hochformat 2-seitig	Hochformat 2-seitig, wenden Schmalseite	Querformat 2-seitig	Querformat 2-seitig, wenden Schmalseite

## Auswählen der Materialoptionen zum Drucken

Es bestehen zwei Möglichkeiten der Druckmaterialauswahl. Bei der automatischen Materialwahl wird das geeignete Druckmaterial automatisch auf der Basis der Angabe von Format, Art und Farbe gewählt. Bei der manuellen Materialwahl bestimmt der Benutzer den Behälter mit dem Druckmaterial.

## Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt (Mehrfachnutzen)

Beim Drucken eines mehrseitigen Dokuments können mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausgegeben werden. Mithilfe der Funktion "Seiten pro Blatt (Mehrfachnutzen)" auf der Registerkarte "Layout/Aufdrucke" können 1, 2, 4, 6, 9 oder 16 Seiten auf eine Blattseite gedruckt werden.

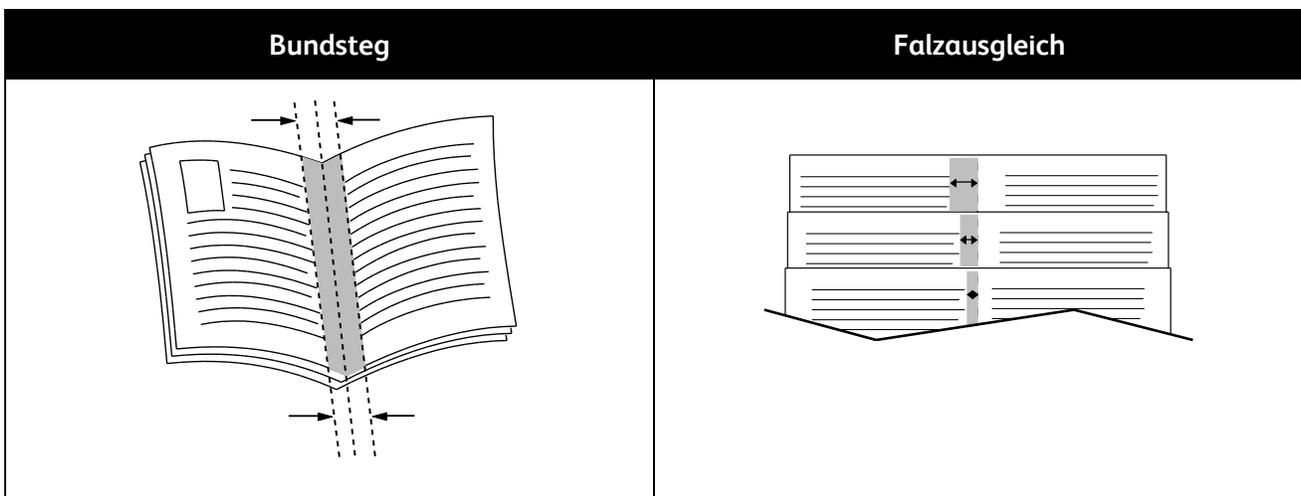


## Drucken von Broschüren

Mit der Duplexfunktion können Dokumente als Broschüren gedruckt werden. Broschüren können auf jedem von der Duplexfunktion unterstützten Format gedruckt werden. Die Bilder werden automatisch verkleinert. Es werden vier Bilder pro Blatt (zwei auf jeder Seite) ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt in der richtigen Reihenfolge, sodass die Seiten anschließend zu einer Broschüre gefaltet und geheftet werden können.

Bei Verwendung des Windows-PostScript- oder des Macintosh-Treibers können Bundsteg und Falzausgleich angegeben werden.

- **Bundsteg:** Hiermit wird der horizontale Abstand (in Punkt) zwischen den Druckbildern festgelegt. Ein Punkt entspricht 0,35 mm (1/72 Zoll).
- **Falzausgleich:** Hiermit wird der Versatz des Druckbilds nach außen (in Zehntelpunkt) festgelegt. Mit dieser Option kann die Stärke des gefalzten Papiers ausgeglichen werden. Andernfalls würde der Inhalt der Broschüreseiten nach dem Falzen geringfügig verschoben. Es können Werte zwischen 0 und 1,0 Punkt gewählt werden.



## Farboptionen

Über die Farboptionen wird die Farbe beim Drucken gesteuert. Im Windows PostScript- bzw. im Macintosh-Treiber sind die umfassendsten Steuermöglichkeiten für Farbe enthalten. Jedes System verfügt über drei Standardmodi der Farbsteuerung für den normalen Gebrauch sowie über benutzerdefinierbare Farboptionen für Benutzer mit entsprechenden Kenntnissen.

Standardmodi:

- **Automatische Farbe:** In diesem Modus wird automatisch die optimale Farbkorrektur auf Text, Grafiken und Bilder angewendet. Es wird empfohlen, diese Einstellung zu verwenden.
- **Kräftig/Vivid:** In diesem Modus werden Farben mit einem höheren Sättigungsgrad erzeugt.
- **Schwarzweiß:** Hiermit werden alle Farben in Schwarz, Weiß und Grautöne umgewandelt.

Druckvorgang läuft

Die Optionen für benutzerdefinierte Farbe ermöglichen eine bedarfsspezifische Einstellung der Farben. Auf die Leiste "Optionen für benutzerdefinierte Farbe" klicken, um das gleichnamige Fenster zu öffnen. Dort stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Farbe nach Wörtern** bietet ein aus drei Schritten bestehendes Verfahren zur Farbkorrektur. Durch die Auswahl einer Option aus jedem der drei Felder wird ein Satz gebildet, über den die Farbeigenschaften des Dokuments gesteuert werden. Für eine präzisere Steuerung der Farben können mehrere solcher Sätze gebildet werden.

Die Satzstruktur besteht aus drei Teilen:

- **Zu ändernde Farbe** bietet eine Dropdownliste zur Auswahl der Farbe bzw. der Farbgruppe (z. B. alle Blattgrüntöne).
- **Umfang der Änderung** ermöglicht die Auswahl des Grades der Änderung, etwa "Viel mehr".
- **Art der Änderung** bietet eine Dropdownliste zur Auswahl der Art der Änderung (z. B. "Lebendig").

Der durch die erfolgte Auswahl erstellte Satz wird unterhalb der Auswahlfelder angezeigt.

- **Farbkorrektur** enthält eine Liste kommerzieller Drucker-, Schmuckfarben-, CIE- und Graustufensimulationen für die Anwendung auf das Dokument.
- Im Bereich **Farbanpassung** stehen sechs Schieber zur Einstellung von Helligkeit, Kontrast, Sättigung sowie der Cyan-, Magenta- und Gelbanteile der Farbe zur Verfügung.

## Bedrucken von Deckblättern

Ein Deckblatt ist die erste oder letzte Seite eines Dokuments. Für Deckblätter kann anderes Druckmaterial aus einem anderen Behälter als für den Hauptteil verwendet werden. Auf diese Weise kann das Deckblatt beispielsweise auf Briefkopfpapier des Unternehmens ausgegeben werden. Für Deckblätter kann auch Karton verwendet werden. Als Druckmaterialbehälter für Deckblätter kann jeder Behälter, der geeignetes Material enthält, ausgewählt werden.

Eine Option für den Deckblattdruck auswählen:

- **Keine Deckblätter** hebt alle Deckblatteinstellungen auf.
- **Vorderes Deckblatt:** Die erste Seite des Dokuments wird als Deckblatt ausgegeben. Bei automatischem Duplexdruck werden die ersten beiden Seiten auf das Deckblatt gedruckt.
- **Hinteres Deckblatt:** Die letzte Seite des Dokuments wird als Deckblatt ausgegeben. Bei automatischem Duplexdruck und gerader Seitenanzahl werden die letzten beiden Seiten auf das Deckblatt gedruckt.
- **Vorne und hinten: gleich:** Für beide Deckblätter wird das gleiche Druckmaterial verwendet.
- **Vorne und hinten verschieden:** Die Deckblätter werden auf unterschiedlichem Druckmaterial ausgegeben.

## Einfügen von Trennblättern

Leere oder vorgedruckte Trennblätter können vor der ersten Dokumentseite oder nach jeder beliebigen Seite eingefügt werden. Damit können Dokumentabschnitte voneinander getrennt oder Kennzeichner eingefügt werden. Beim Einfügen von Trennblättern muss das Druckmaterial angegeben werden.

Zum Einfügen von Trennblättern können folgende Einstellungen geändert werden:

- Über die Optionen zum Einfügen von Leer- bzw. Trennblättern wird angegeben, nach welcher Seite ein Trennblatt eingefügt werden soll.
- Über die Option **Leerblattanzahl** wird die Anzahl der an der Einfügeposition einzufügenden Trennblätter eingegeben.
- Über die Option **Seite(n)** wird die Seite bzw. der Seitenbereich angegeben, nach der/dem ein Trennblatt eingefügt werden soll. Die einzelnen Seiten oder Seitenbereiche durch Kommata trennen. Zur Angabe von Seitenbereichen einen Bindestrich verwenden. Beispiel: Zum Einfügen von Trennblättern nach Seiten 1, 6, 9, 10 und 11 **1, 6, 9-11** eingeben.
- **Material** zeigt die unter "Profil verwenden" angegebenen Werte für Standardmaterialformat, -farbe und -art für die Trennblätter. Zur Auswahl eines anderen Druckmaterials die Pfeilschaltfläche verwenden.
- **Auftragseinstellungen**: Hier werden die Materialattribute des Hauptteils des Auftrags angezeigt.

## Sonderseiten

Für Sonderseiten gelten andere Einstellungen als für die restlichen Seiten des Auftrags. Es können Eigenschaften wie Materialformat, Materialart und Materialfarbe gewählt werden. Auch die Seite des Blatts, auf die gedruckt wird, kann gewählt werden. Druckaufträge können mehrere Sonderseiten enthalten.

Beispielsweise können 25 Seiten eines 30-seitigen Auftrags beidseitig auf Normalpapier und fünf Seiten einseitig auf einem anderen Druckmaterial ausgegeben werden. Zu diesem Zweck können Sonderseiten definiert werden.

Im Dialogfeld "Sonderseiten" werden die Einstellungen für Sonderseiten festgelegt:

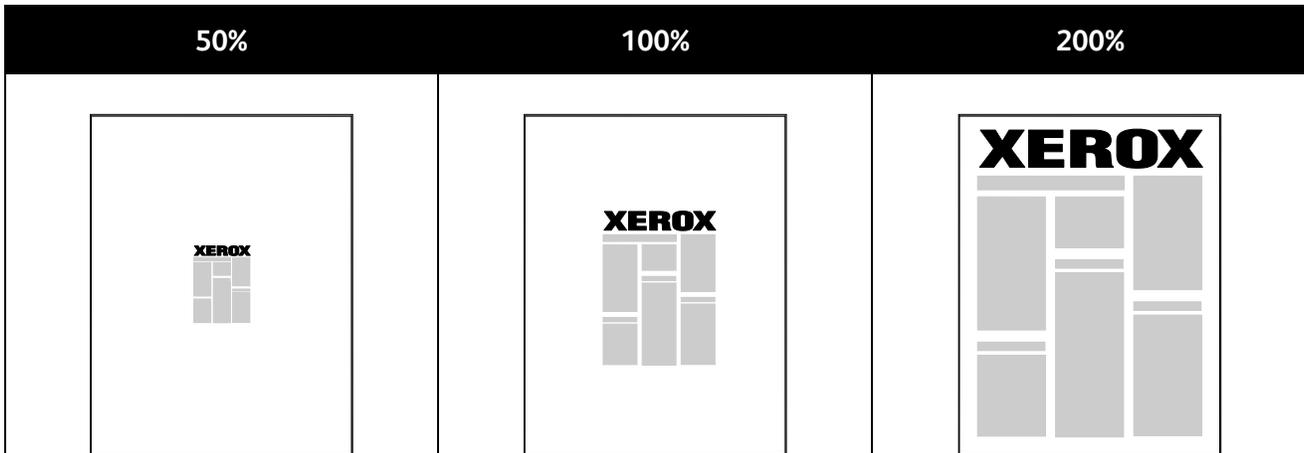
- **Seite(n)**: dient zur Angabe der Seiten oder Seitenbereiche, die als Sonderseiten definiert wurden. Einzelne Seiten bzw. Seitenbereiche durch Kommas trennen. Zur Angabe von Seitenbereichen einen Bindestrich verwenden. Sollen die Seiten 1, 6, 9, 10 und 11 angegeben werden, **1,6,9-11** eingeben.
- **Material** zeigt die unter "Profil verwenden" ausgewählten Standardwerte für Materialformat, -farbe und -art an. Zur Auswahl eines anderen Druckmaterials auf die Pfeilschaltfläche klicken.
- **Seitenaufdruck** ermöglicht die Auswahl von Optionen für beidseitigen Druck. Zur Auswahl einer Option auf die Pfeilschaltfläche klicken:
  - **1-seitig**: Sonderseiten werden nur auf einer Seite bedruckt.
  - **2-seitig**: Sonderseiten werden so auf beide Seiten eines Blatts gedruckt, dass die Seiten an der langen Kante gewendet werden. Der Auftrag kann an der langen Seitenkante gebunden werden.
  - **2-seitig, wenden Schmalseite**: Sonderseiten werden so auf beide Seiten eines Blatts gedruckt, dass die Seiten an der kurzen Kante gewendet werden. Der Auftrag kann an der kurzen Seitenkante gebunden werden.
- **Auftragseinstellungen**: Hier werden die Materialattribute des Hauptteils des Auftrags angezeigt.

#### Hinweise:

- Falls der Drucker keinen automatischen Duplexdruck unterstützt, stehen nicht alle Optionen zur Verfügung.
- Bestimmte Materialarten und -formate können in Verbindung mit dem Duplexdruck zu unerwarteten Ergebnissen führen.

## Skalierung

Das Bild kann verkleinert (bis auf 25 %) oder vergrößert (bis auf 400 %) werden. Die Standardeinstellung ist "100 %".

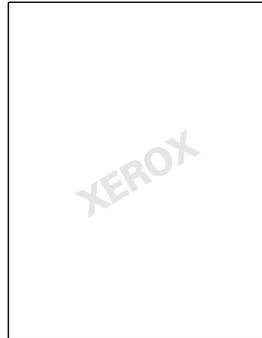


Im Windows-Treiber befinden sich die Optionen zur Größenänderung im Bereich "Material" auf der Registerkarte "Material/Ausgabe". Zum Aufrufen der Optionen auf die Pfeilschaltfläche des Felds "Material" klicken und "Anderes Format" auswählen. Es stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- **Aus:** Die Bildgröße wird nicht geändert.
- **Automatisch:** Die Größe wird von einem Standardformat auf ein anderes Standardformat geändert. Die Größe des Originaldokuments wird so geändert, dass es auf das im Feld "Druckmaterial" angezeigte Druckmaterial passt.
- **Manuell:** Bei Auswahl dieser Option kann der Größenänderungswert als Prozentsatz in das Feld unterhalb der Abbildung rechts neben den Skalierungsoptionen eingegeben werden.

## Aufdrucke

Ein Aufdruck ist zusätzlicher Text, der auf einer oder mehreren Seiten ausgegeben werden kann. Beispielsweise kann der Hinweis "Kopie", "Vertraulich" oder "Entwurf" als Aufdruck eingefügt werden, sodass ein entsprechender Stempel nicht mehr erforderlich ist.



Die Aufdruckoptionen ermöglichen Folgendes:

- Erstellen oder Bearbeiten von Aufdrucken:
  - Im Feld **Name** wird der Name für den Aufdruck eingegeben.
  - Unter **Optionen** können Text, Zeitstempel oder eine Grafik als Aufdruckart ausgewählt werden.
  - Bei Textaufdrucken wird im Feld **Text** der Aufdrucktext eingegeben.
  - Über die Optionen **Schriftart** und **Farbe** werden Schriftart, Schriftgrad, Schriftstil und Farbe des Aufdrucks festgelegt.
  - Über die Option **Winkel** kann der Winkel des Aufdrucktexts auf der Seite angegeben werden.
  - Mithilfe von **Dichte** wird vorgegeben, wie kräftig der Aufdrucktext auf der Seite erscheinen soll.
  - Über die Option **Position (ab Mitte)** wird die Position des Aufdrucktexts relativ zur Seitenmitte festgelegt. Die Standardposition liegt an der Seitenmitte.
- Aufdrucke können entweder nur auf der ersten Auftragsseite oder auf allen Seiten ausgegeben werden.
- Zudem kann die Ausgabeart (Vordergrund/Hintergrund oder als Teil des Druckauftrags) ausgewählt werden.

## Spiegelbilder

Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn der PostScript-Druckertreiber installiert ist. Druckbilder werden von links nach rechts gespiegelt.

Druckvorgang läuft

## Erstellen und Speichern benutzerdefinierter Materialformate

Druckmaterial eines benutzerdefinierten Formats kann in Behälter 1–6 eingelegt werden. Da diese Formate im Druckertreiber gespeichert werden, können sie in allen Anwendungen ausgewählt werden.

Weitere Hinweise zu den jeweils zulässigen Druckmaterialformaten siehe [Zulässige benutzerdefinierte Druckmaterialformate](#) auf Seite 42.

Zum Erstellen und Speichern benutzerdefinierter Formate in Windows folgendermaßen vorgehen:

1. Im Druckertreiber auf die Registerkarte **Material/Ausgabe** klicken.
2. Auf den Pfeil nach unten rechts neben dem Feld **Material** klicken, dann **Anderes Format > Neu** auswählen.
3. In dem nun angezeigten Dialogfeld Länge und Breite des Formats eingeben und die Maßeinheit auswählen.
4. Einen Namen für das Format eingeben und auf **OK** klicken.

Zum Erstellen und Speichern benutzerdefinierter Formate in Macintosh folgendermaßen vorgehen:

1. In der Anwendung auf **Ablage > Papierformat** klicken.
2. Auf **Papierformate** klicken und dann **Eigene Papierformate** auswählen.
3. Im Fenster "Eigene Papierformate" auf das Pluszeichen (+) klicken, um ein neues Format einzurichten.
4. Auf **Ohne Titel** oben doppelklicken und einen Namen für das neue Format eingeben.
5. Länge und Breite des neuen Formats eingeben.
6. Auf die Pfeilschaltfläche neben dem Feld "Druckerränder" klicken und den Drucker aus der Liste auswählen. Alternativ dazu die Ränder des nicht bedruckbaren Bereichs selbst eingeben.
7. Zum Speichern der Einstellung auf **OK** klicken.

## Aktivieren der Benachrichtigung bei Auftragsende unter Windows

Das System kann so eingestellt werden, dass bei Fertigstellung eines Druckauftrags eine Benachrichtigung an den Benutzer gesendet wird. Die Benachrichtigung wird auf dem Bildschirm angezeigt und enthält den Namen des Druckauftrags und des Druckers.

**Hinweis:** Diese Funktion steht nur auf Computern zur Verfügung, die mit dem Drucker über das Netzwerk verbunden sind.

Zum Aktivieren der Auftragsende-Benachrichtigung folgendermaßen vorgehen:

1. Im Druckertreiber auf die Schaltfläche **Weitere Statusinformationen** unten in den Registerkarten klicken.
2. Im Statusfenster **Benachrichtigung** auswählen, dann auf die gewünschte Option klicken.
3. Statusfenster schließen.

## Drucken spezieller Auftragsarten

Bei speziellen Auftragsarten ist es möglich, Aufträge am Computer zum Drucker zu übermitteln und am Steuerpult zum Drucken freizugeben. Spezielle Auftragsarten werden im Druckertreiber unter „Druckeinstellungen“ ausgewählt.

### Mustersatz

Mit der Auftragsart "Probeexemplar" kann ein Probeexemplar eines größeren Auftrags zur Prüfung gedruckt werden, bevor der ganze Auftrag ausgegeben wird. Nach Überprüfung des Probeexemplars kann der Rest der Auflage über das Druckersteuerpult gedruckt werden.

Zum Freigeben der Restauflage eines Auftrags mit Probeexemplar folgendermaßen vorgehen:

1. Am Steuerpult **Aufträge** antippen.
2. Entsprechenden Druckauftrag in der Liste antippen.

**Hinweis:** Der Auftragsname ist auf dem Bedienfeld mit dem Vermerk "Angehalten: Mustersatz" gekennzeichnet.

3. **Freigeben** antippen.

Die restlichen Exemplare des Auftrags werden gedruckt, und der Auftrag wird von der Festplatte des Druckers gelöscht.

### Geschützte Ausgabe

Bei der geschützten Ausgabe wird ein Zugriffscode aus 4 bis 10 Stellen mit dem Druckauftrag an den Drucker gesendet. Der Auftrag wird dann am Drucker angehalten, bis der Zugriffscode am Steuerpult eingegeben wird.

Zum Freigeben eines geschützten Druckauftrags für die Ausgabe folgendermaßen vorgehen:

1. Am Steuerpult **Aufträge** antippen.
2. **Private und sichere Aufträge** antippen.
3. Den zugewiesenen privaten Ordner antippen.
4. Dem Auftrag zugewiesenes Kennwort eingeben und dann **OK** antippen.
5. Entsprechenden Druckauftrag in der Liste antippen.
6. **Drucken** antippen.

Der Auftrag wird gedruckt und von der Festplatte des Druckers gelöscht.

### Speicherauftrag

Mithilfe der Option "Speicherauftrag" können Druckaufträge in einem Ordner auf dem Drucker gespeichert werden. In dem zugehörigem Dialogfeld stehen Optionen zum Speichern und zum Speichern und Drucken des Auftrags zur Verfügung. Der Zugriff auf gespeicherte Druckaufträge kann folgendermaßen gesteuert werden:

- Bei Auswahl von **Öffentlich** können alle Benutzer am Steuerpult auf den Auftrag zugreifen und diesen ausdrucken.
- Bei Auswahl von **Privat** muss zum Ausdrucken des Auftrags ein Zugriffscode eingegeben werden.

Wird ein solcher Auftrag nicht mehr benötigt, kann er am Steuerpult des Druckers gelöscht werden.

Druckvorgang läuft

Zum Drucken öffentlicher gespeicherter Aufträge folgendermaßen vorgehen:

1. Am Steuerpult **Aufträge** antippen.
2. **Gespeicherte Aufträge** antippen.
3. **Öffentlich** antippen.
4. **Auflage** auswählen, die Anzahl der Exemplare eingeben und dann **OK** antippen.
5. Den Namen des gewünschten Druckauftrags antippen.
6. Zum Senden des Druckauftrags **Drucken** antippen.  
Der Auftrag wird gedruckt und zur künftigen Verwendung auf der Festplatte des Druckers gespeichert.

Zum Drucken privater gespeicherter Aufträge folgendermaßen vorgehen:

1. Am Steuerpult **Aufträge** antippen.
2. **Gespeicherte Aufträge** antippen.
3. Den zugewiesenen privaten Ordner antippen.
4. Dem Auftrag zugewiesenes Kennwort eingeben und dann **OK** antippen.  
Auf dem Bildschirm wird eine Liste der gespeicherten kennwortgeschützten Druckaufträge angezeigt.
5. **Auflage** auswählen, die Anzahl der Exemplare eingeben und dann **OK** antippen.
6. Den Namen des gewünschten Druckauftrags antippen.
7. Zum Senden des Druckauftrags **Drucken** antippen.  
Der Auftrag wird gedruckt und zur künftigen Verwendung auf der Festplatte des Druckers gespeichert.

## Persönlicher Auftrag

Mit "Persönlicher Auftrag" kann ein Dokument auf dem Drucker gespeichert und dann über das Steuerpult ausgedruckt werden.

Persönlichen Auftrag drucken:

1. Am Steuerpult **Aufträge** antippen.
2. **Private und sichere Aufträge** antippen.
3. Den zugewiesenen privaten Ordner antippen.
4. Entsprechenden Druckauftrag in der Liste antippen.
5. **Drucken** antippen.  
Der Auftrag wird gedruckt und von der Festplatte des Druckers gelöscht.

**Hinweis:** Es ist auch möglich, alle Aufträge in der Liste gleichzeitig zu drucken, einzelne Aufträge zu löschen oder alle Aufträge in der Liste zu löschen.

# 6

## Wartung

Die Themen in diesem Kapitel:

- Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen ..... 75
- Reinigen des Druckers ..... 77
- Routinemäßige Wartungsarbeiten..... 84
- Gebühren- und Nutzungsdaten ..... 93
- Bestellen von Verbrauchsmaterialien..... 95
- Umstellen des Geräts..... 98

## Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

-  **ACHTUNG:** Zur Reinigung des Geräts keine organischen oder lösungsmittelhaltigen Reiniger und Sprühreiniger verwenden! Flüssigkeiten nicht direkt auf das Gerät schütten. Verbrauchsmaterial und Reiniger nur wie in diesem Dokument beschrieben verwenden.
  -  **VORSICHT:** Sämtliches Reinigungsmaterial ist von Kindern fernzuhalten.
  -  **VORSICHT:** Keine Reinigungsmittel aus Sprühdosen verwenden. Sprühreiniger sind nicht für elektrische Geräte vorgesehen und können sich bei Verwendung am Gerät entzünden. Bei Verwendung solcher Reiniger besteht Brand- und Explosionsgefahr.
  -  **VORSICHT:** Verschraubte Abdeckungen oder Schutzbleche nicht entfernen. Die hinter solchen Elementen liegenden Bereiche dürfen nur vom Kundendienst gewartet werden. Nur die explizit in der Begleitdokumentation des Druckers beschriebenen Wartungsmaßnahmen ausführen.
  -  **VORSICHT:** Innere Bauteile des Druckers können heiß sein. Bei geöffneten Türen und Abdeckungen vorsichtig vorgehen.
- Keine Gegenstände auf dem Gerät abstellen.
  - Die Abdeckungen des Geräts nicht für längere Zeit offen stehen lassen, vor allem nicht an hellen Orten. Durch Lichteinwirkung können die Belichtungseinheiten beschädigt werden.
  - Während des Betriebs keine Abdeckungen und Türen öffnen.
  - Das Gerät während des Betriebs nicht kippen.
  - Elektrische Kontakte und Antriebe nicht berühren. Dadurch kann das Gerät beschädigt und die Druckqualität beeinträchtigt werden.
  - Darauf achten, dass beim Reinigen entfernte Komponenten wieder eingesetzt werden, bevor das Gerät wieder angeschlossen wird.

# Reinigen des Druckers

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Reinigen der Außenseiten des Geräts](#) ..... 77
- [Reinigen des Druckerinnenraums](#) ..... 78

## Reinigen der Außenseiten des Geräts

Der Touchscreen und das Steuerpult sind regelmäßig zu säubern, damit sie staub- und schmutzfrei bleiben.

Die Außenflächen des Druckers werden wie folgt gereinigt:

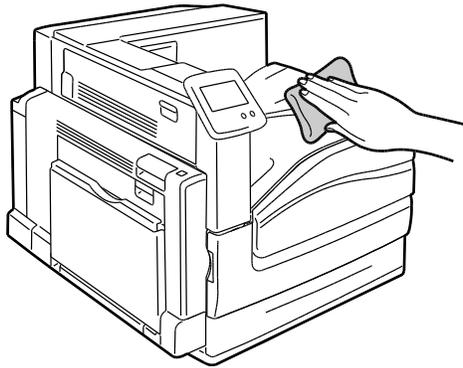
1. Die Energiespartaste drücken, damit keine Tasten/Menüs versehentlich aktiviert werden.



2. Zum Entfernen von Fingerabdrücken und Flecken die Fläche mit einem fusselfreien Tuch abreiben.



3. Den Drucker durch Drücken der **Energiespartaste** wieder in Betriebsbereitschaft versetzen.
4. Die Außenflächen der Materialbehälter, des Ausgabefachs und des Druckers mit einem weichen, fusselfreien Tuch abwischen.



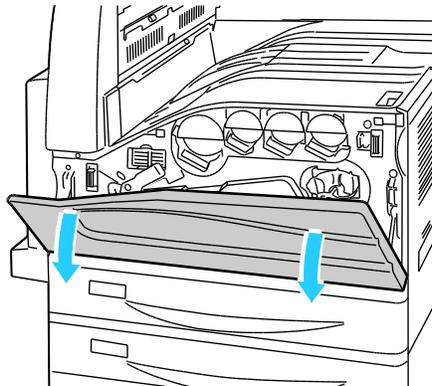
## Reinigen des Druckerinnenraums

### Reinigen der Druckkopfobjektive

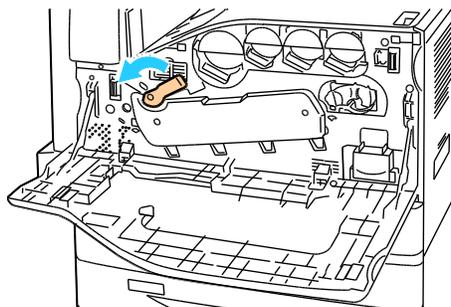
Der Drucker besitzt vier Druckkopfobjektive. Diese wie nachfolgend beschrieben reinigen.

 **ACHTUNG:** Den Vorgang nicht bei laufendem Kopier- oder Druckvorgang durchführen!

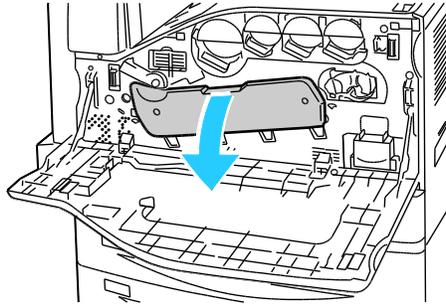
1. Die vordere Abdeckung des Druckers öffnen.



2. Orangefarbenen Griff nach links umlegen.

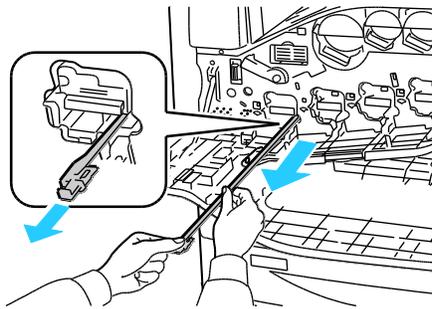


3. Abdeckung der Trommeleinheit nach unten ziehen, bis sie in der geöffneten Stellung einrastet.

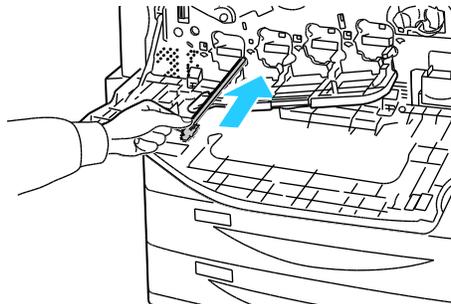


4. Für jeden der vier Druckköpfe gibt es ein eigenes Reinigungsinstrument. Reinigungsinstrument langsam herausziehen, bis drei Punkte zu sehen sind.

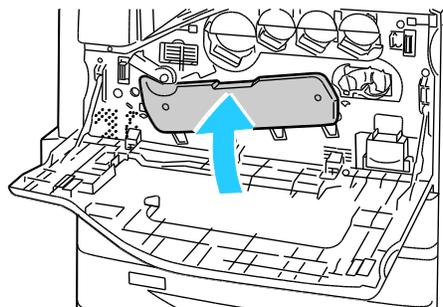
**Hinweis:** Die Reinigungsinstrumente lassen sich nicht aus dem Gerät nehmen.



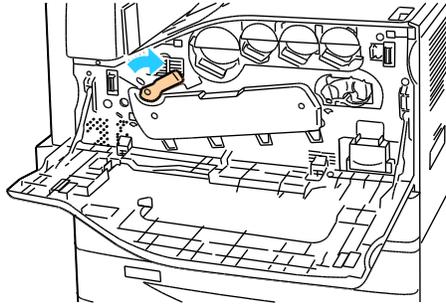
5. Reinigungsinstrument langsam bis zum Anschlag in den Druckkopf einschieben.



6. Schritt 4 und 5 an jedem Druckkopf durchführen.
7. Abdeckung der Trommeleinheit schließen.



8. Orangefarbenen Griff nach rechts in die verriegelte Position umlegen.

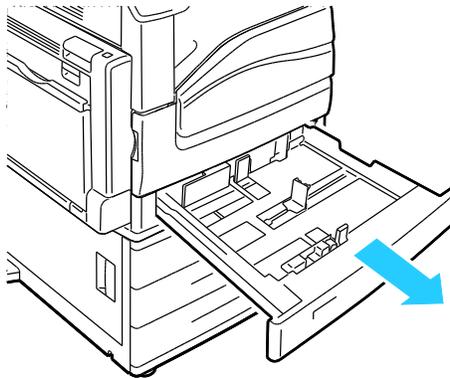


9. Die vordere Abdeckung des Druckers schließen.

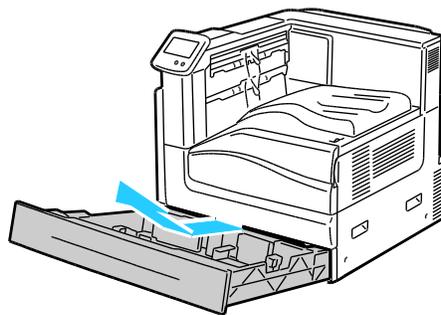
### Reinigen der Vorlageneinzugsrollen

Die Zuführrollen jedes Behälters müssen regelmäßig untersucht und, falls erforderlich, gereinigt werden. Verschmutzte Zuführrollen können Materialstaus verursachen oder die Druckqualität beeinträchtigen.

1. Den Behälter bis zum Anschlag herausziehen.

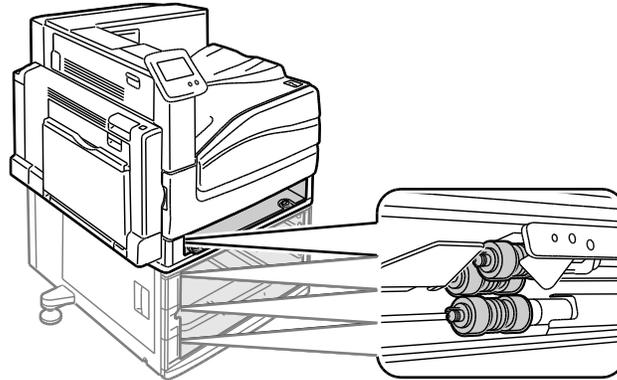


2. Behälter nach oben ziehen und entfernen.

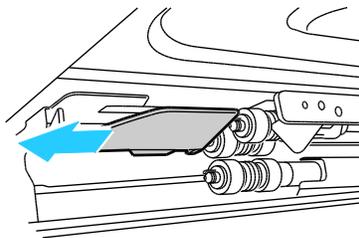


**Hinweis:** Behälter 4 und 5 der 2500-Blatt-Zufuhr können nicht entfernt werden.

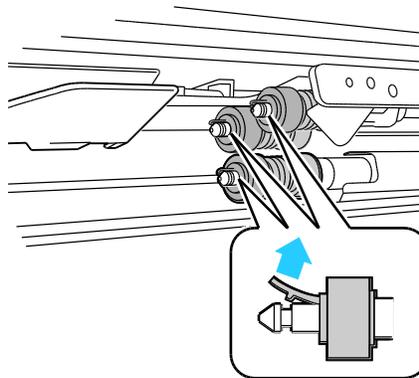
- Zufuhrrollen im Behälter ausfindig machen.



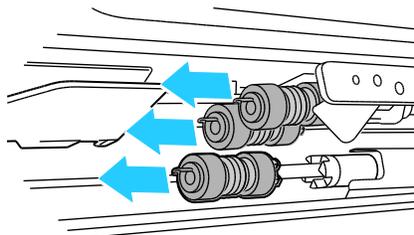
- Zufuhrrollenabdeckung nach vorne Richtung Druckervorderseite schieben.



- Jede der Zufuhrrollen drehen, bis die Nase zu sehen ist.
- Nase der einzelnen Zufuhrrollen aus der Rille auf der Welle ziehen.

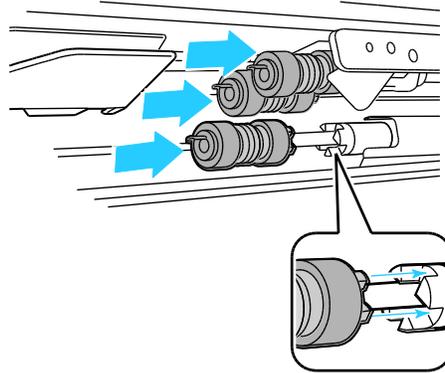


- Die Zufuhrrollen nacheinander nach vorne schieben und entfernen.

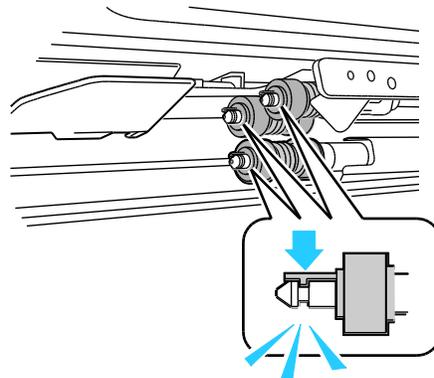


## Wartung

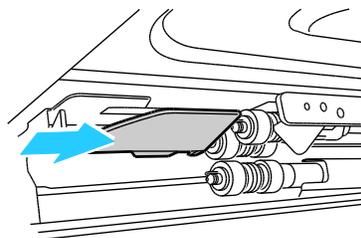
8. Die Rollen mit einem sauberen, fusselreien und mit Wasser befeuchteten Tuch abwischen.
9. Die erste neue Zufuhrrolle an der Welle ausrichten.



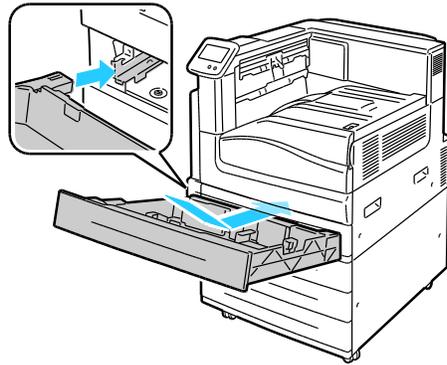
10. Die Rolle an der Welle entlangschieben, bis die Überstände vollständig in den Schlitzen verschwinden und der Haken wieder auf der Welle sitzt.



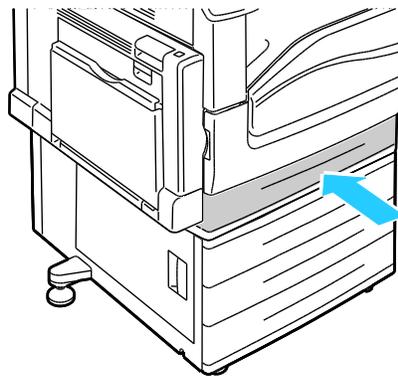
11. Die zweite und dritte Zufuhrrolle auf die gleiche Weise einsetzen.
12. Zufuhrrollenabdeckung wieder zurückschieben.



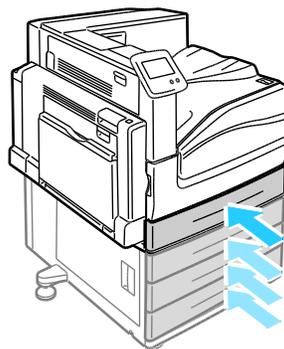
13. Behälter neigen und einsetzen.



14. Behälter in das Gerät zurückschieben.



15. Bei allen anderen Behälter ebenso vorgehen.



# Routinemäßige Wartungsarbeiten

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Austauschen der Heftklammermagazine](#) ..... 84
- [Leeren des Locherabfallbehälters](#) ..... 91

Hinweise zur Nachbestellung von Austauschmodulen sind dem Abschnitt [Bestellen von Verbrauchsmaterialien](#) auf Seite 95 zu entnehmen.

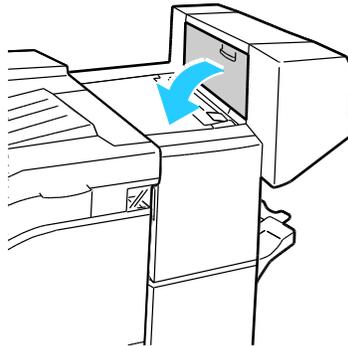
## Austauschen der Heftklammermagazine

Wenn ein Heftklammermagazin ausgetauscht werden muss, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

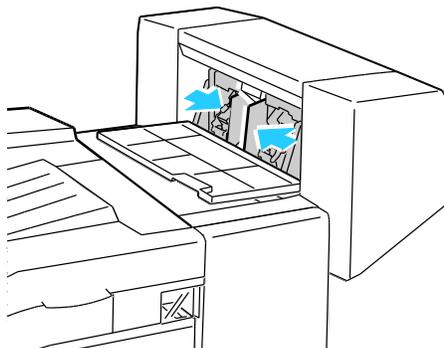
### Austauschen des Heftklammermagazins des Booklet Makers im Erweiterten Finisher

 **VORSICHT:** Diesen Schritt nicht bei laufendem Druckvorgang durchführen.

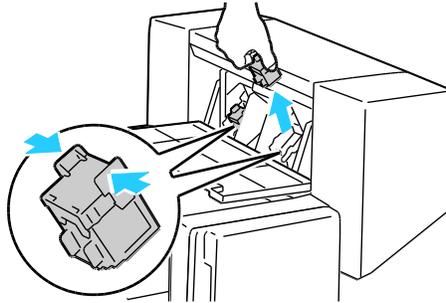
1. Seitliche Abdeckung des Finishers öffnen.



2. Wenn die Heftklammermagazine nicht sichtbar sind, die vertikalen Seitenplatten links und rechts von der Öffnung greifen und in die Mitte schieben.

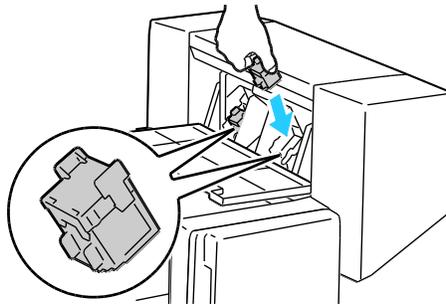


- Die Griffe an beiden Seiten des Heftklammermagazins halten und das Magazin aus dem Finisher herausziehen.



- Die Griffe an beiden Seiten des neuen Heftklammermagazins halten und das Magazin in die ursprüngliche Position in den Finisher einführen.

**Hinweis:** Wenn Probleme beim Einführen auftreten, sicherstellen, dass die Heftklammern korrekt im Magazin angeordnet sind.

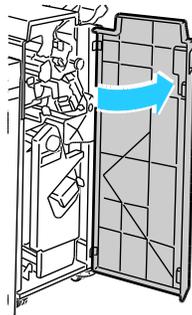


**Hinweis:** Der Booklet Maker verwendet zwei Heftklammermagazine. Broschüren können nur geheftet werden, wenn beide Magazine einwandfrei arbeiten.

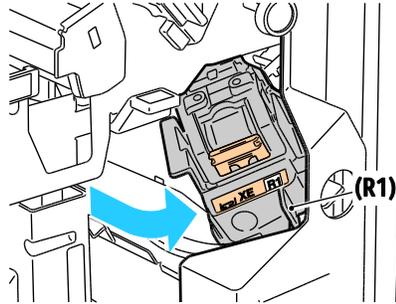
- Diesen Vorgang beim anderen Heftklammermagazin wiederholen.
- Seitliche Abdeckung des Finishers schließen.

### Austauschen des Heftklammermagazins im Professional-Finisher

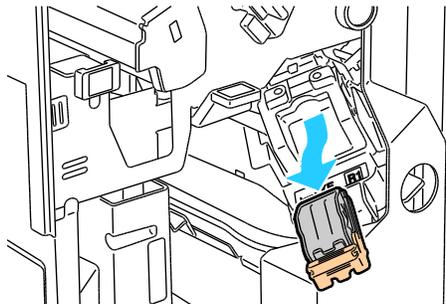
- Finishervordertür öffnen.



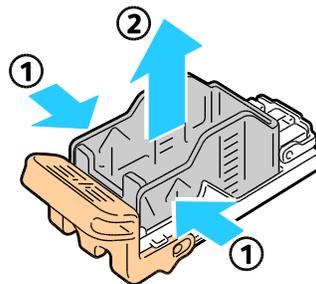
- Die Heftereinheit am orangefarbenen Griff R1 fassen und nach rechts schieben.



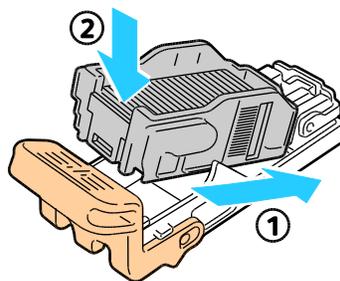
- Heftklammermagazin am orangefarbenen Griff fassen und fest nach vorne ziehen und entfernen. Das Innere des Finishers auf lose Heftklammern überprüfen und diese ggf. entfernen.



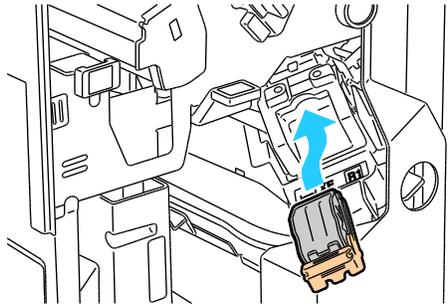
- Beide Seiten des Heftklammerbehälters (1) zusammendrücken und aus dem Magazin (2) entfernen.



- Neuen Heftklammerbehälter mit der Vorderseite zuerst in das Magazin einsetzen (1), dann das hintere Ende in das Magazin drücken (2).



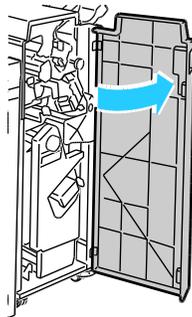
- Das Heftklammermagazin am orangefarbenen Griff in die Heftereinheit einschieben, bis es einrastet.



- Vordere Finisher-Abdeckung schließen.

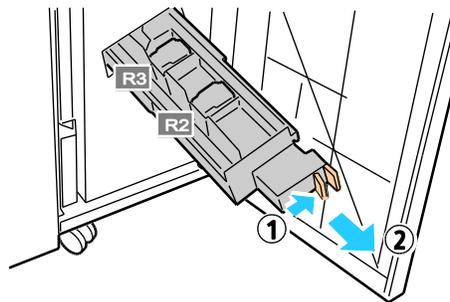
### Austauschen des Heftklammermagazins des Booklet Makers im Professional-Finisher

- Finishervordertür öffnen.

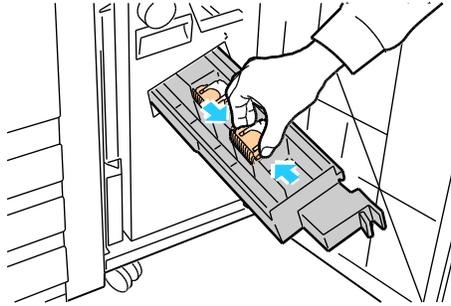


- Die orangefarbenen Griffe R2 und R3 zusammendrücken (1) und die Einheit bis zum Anschlag aus dem Finisher herausziehen (2).

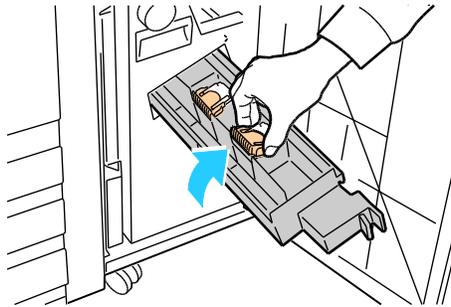
**Hinweis:** Die Einheit lässt sich nicht vollständig aus dem Finisher entfernen.



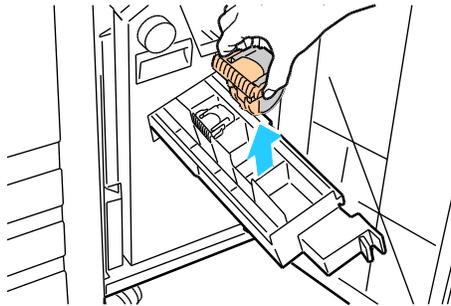
- Die beiden orangefarbenen Griffe an den Seiten des Magazins fassen.



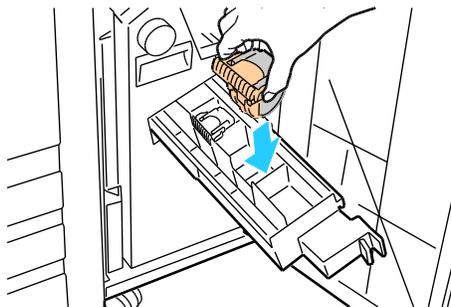
- Das Magazin in der gezeigten Richtung drehen.



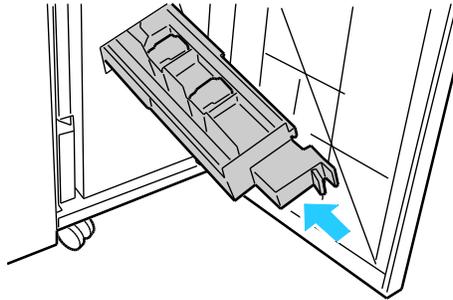
- Das Heftklammermagazin aus der Heftereinheit herausziehen.



- Neues Heftklammermagazin in die Heftereinheit drücken und einrasten lassen.



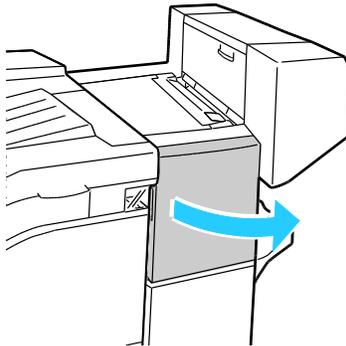
7. Sind keine gestauten Heftklammern vorhanden, diese Schritte an dem anderen Heftklammermagazin durchführen.
8. Heftereinheit einschieben und einrasten lassen.



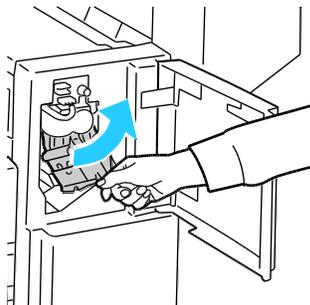
9. Vordere Finisher-Abdeckung schließen.

### Austauschen des Heftklammermagazins im Erweiterten Finisher

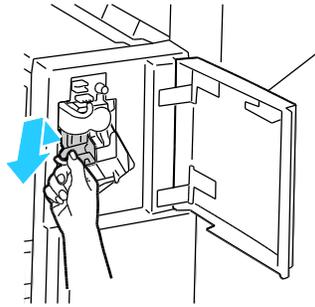
1. Finishervordertür öffnen.



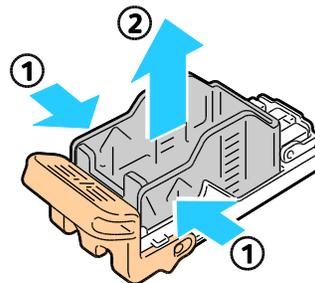
2. In das Finisherfach greifen und den Hefter bis zum Anschlag herausziehen.
3. Heftereinheit wie gezeigt nach rechts drücken.



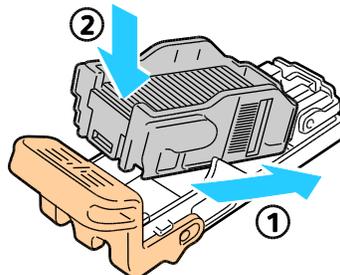
4. Heftklammermagazin am orangefarbenen Griff fassen und fest nach vorne ziehen und entfernen. Das Innere des Finishers auf lose Heftklammern überprüfen und diese ggf. entfernen.



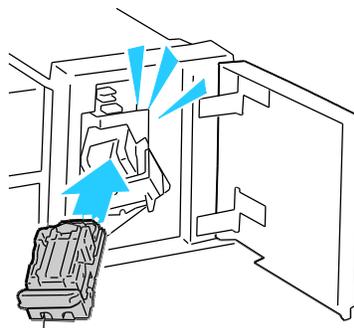
5. Beide Seiten des Heftklammerbehälters (1) zusammendrücken und aus dem Magazin (2) entfernen.



6. Neuen Heftklammerbehälter mit der Vorderseite zuerst in das Magazin einsetzen (1), dann das hintere Ende in das Magazin drücken (2).



7. Das Heftklammermagazin am orangefarbenen Griff in die Heftereinheit einschieben, bis es einrastet.



8. Vordere Finisher-Abdeckung schließen.

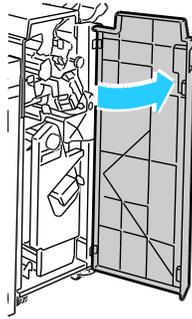
## Leeren des Locherabfallbehälters

Wenn der Locherabfallbehälter geleert werden muss, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

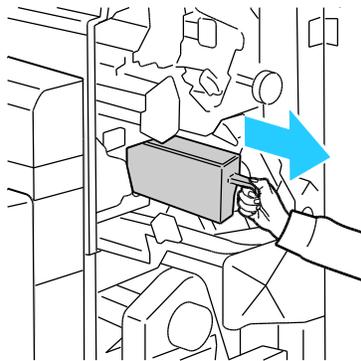
### Leeren des Locherabfallbehälters des Professional-Finishers

 **VORSICHT:** Diesen Schritt nicht bei laufendem Druckvorgang durchführen.

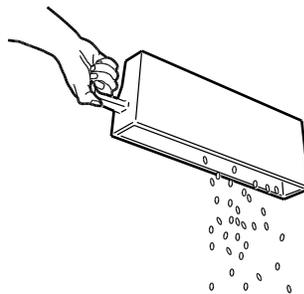
1. Finishervordertür öffnen.



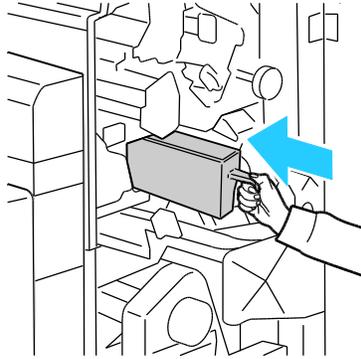
2. Locherabfallbehälter bei R4 herausziehen.



3. Behälter entleeren.



- Den Behälter wieder einsetzen und ganz einschieben.

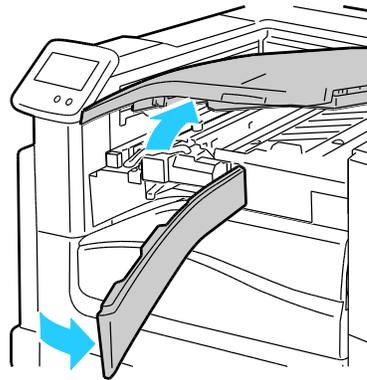


- Vordere Finisher-Abdeckung schließen.

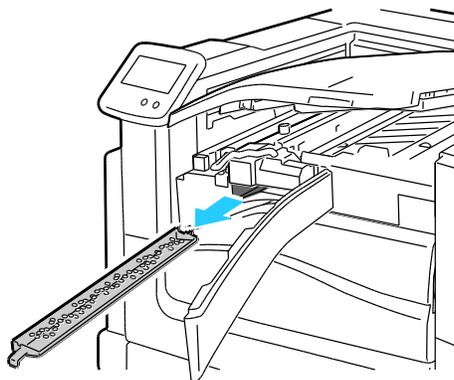
### Leeren des Locherabfallbehälters des Erweiterten Finishers

 **VORSICHT:** Diesen Schritt nicht bei laufendem Druckvorgang durchführen.

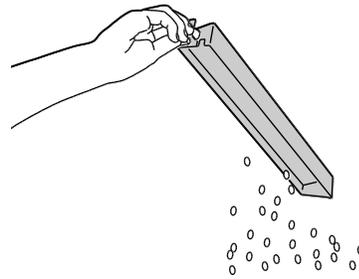
- Obere Finishertransportabdeckung anheben und dann die vordere Transportabdeckung öffnen.



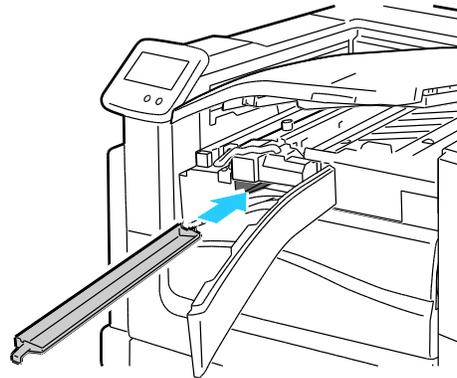
- Locherabfallbehälter herausziehen.



3. Behälter entleeren.



4. Den Behälter wieder einsetzen und ganz einschieben.



5. Vordere Finishertransportabdeckung und dann die obere Abdeckung schließen.

# Gebühren- und Nutzungsdaten

Gebühren- und Nutzungsdaten können auf der Anzeige "Gebührenzähler" überprüft werden. Die Zählerstände werden zur Abrechnung verwendet.

## Anzeige der Abrechnungs- und Nutzungsdaten

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. Zur Einsicht der Zähler auf der Registerkarte „Informationen“ die Option **Gebührenzähler** antippen.
  - **Farbe:** Anzahl der gedruckten Farbseiten.
  - **Schwarzweiß:** Anzahl der gedruckten Schwarzweißseiten.
  - **Summe:** Zahl der insgesamt gedruckten Seiten.
3. Zum Anzeigen von Zählerdaten für großformatiges Material zur nächsten Anzeige blättern.
  - **Farbe:** Anzahl der gedruckten großformatigen Farbseiten.
  - **Schwarzweiß:** Anzahl der gedruckten großformatigen Schwarzweißseiten.
  - **Summe:** Zahl der insgesamt gedruckten großformatigen Seiten.

**Hinweis:** Bei den Zählerständen ist die Unterscheidung zwischen Seiten und Blättern zu beachten.

4. Zum Aufrufen der Nutzungsdaten **Zähler** antippen.
5. Eine der folgenden Optionen auswählen:
  - Mit **Druck** können die Seiten „Gebührenzähler“ und „Verbrauchsmaterialnutzung“ gedruckt werden.
  - Mit **Zurück** wird die Anzeige „Gebührenzähler“ wieder eingeblendet.
  - Mit **Betriebsartenstartseite** wird die Hauptanzeige wieder eingeblendet.

# Bestellen von Verbrauchsmaterialien

Die Themen in diesem Abschnitt:

• Ablesen der Geräteseriennummer .....	95
• Verbrauchsmaterialien.....	95
• Regelmäßig zu wartende Elemente .....	95
• Austauschmodule .....	96
• Andere Austauschmodule.....	96
• Bestellzeitpunkt .....	96
• Anzeige des Austauschmodulstatus .....	97
• Recycling von Verbrauchsmaterialien .....	97

## Ablesen der Geräteseriennummer

Die Druckerseriennummer wird zum Bestellen von Verbrauchsmaterial oder zum Anfordern von Hilfe bei Xerox benötigt. Die Seriennummer befindet sich hinter der linken Vorderabdeckung des Druckers hinter der linken Seitenabdeckung A. Sie kann auch am Steuerpult aufgerufen werden.

Seriennummer am Steuerpult anzeigen:

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. Auf der Registerkarte "Informationen" die Option **Infos zu diesem Drucker** antippen.  
Die Seriennummer, die Version und das Aktivierungsdatum werden auf der Registerkarte "Allgemein" am Steuerpult angezeigt.

## Verbrauchsmaterialien

Verbrauchsmaterial wird während des Druckbetriebs nach und nach aufgebraucht. Das Verbrauchsmaterial bei diesem Druckermodell sind die Xerox®-Originaltonerkartuschen in cyan, magenta, gelb und schwarz.

**Hinweis:** Mit jedem Austauschmodul wird eine Installationsanweisung mitgeliefert.



**ACHTUNG:** Die Verwendung anderer als der Xerox®-Originaltonermodule kann die Druckqualität beeinträchtigen und die Zuverlässigkeit des Druckbetriebs herabsetzen. Der Toner wurde von Xerox nach strengen Qualitätskriterien speziell für die Verwendung in diesem Drucker entwickelt.

## Regelmäßig zu wartende Elemente

Austauschmodule sind Komponenten, die eine eingeschränkte Lebensdauer haben und in bestimmten Abständen ausgetauscht werden müssen. Austauschmodule liegen als Ersatzteile oder Kits vor. Austauschmodule können normalerweise vom Kunden ausgetauscht werden.

Folgende Druckerkomponenten müssen regelmäßig gewartet werden:

- Trommeln Belichtungseinheiten (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz)
- Bandreiniger
- Ansaugfilter
- Sammelbehälter

**Hinweis:** Eine Installationsanleitung wird jeweils mitgeliefert.

## Austauschmodule

Austauschmodule sind Komponenten, die ohne Hilfe eines Technikers ausgewechselt werden können. Die Laufzeit dieser Komponenten übersteigt die der Komponenten, die regelmäßig gewartet werden müssen.

Der Drucker verfügt über folgende Austauschmodule:

- 110-V-Fixieranlage von Modell Phaser 7800 Farbdrucker
- 220-V-Fixieranlage von Modell Phaser 7800 Farbdrucker
- Zufuhrrollensatz
- Transferrolle

**Hinweis:** Mit jedem Austauschmodul wird eine Installationsanweisung mitgeliefert.

## Andere Austauschmodule

Andere Austauschmodule sind Teil des Zubehörs gewisser Druckerausstattungen oder Zusatzkomponenten, die jedoch für den täglichen Gebrauch nicht benötigt werden.

Bei diesem Drucker werden folgende andere Austauschmodule verwendet:

- Heftklammerbehälter für Erweiterten und Professional Finisher
- Heftklammermagazine für Erweiterten und Professional Finisher
- Heftklammermagazin für den Booklet Maker des Erweiterten Finishers
- Heftklammermagazin für den Booklet Maker des Professional Finishers

## Bestellzeitpunkt

Ist das Ende der Laufzeit eines Austauschmoduls fast erreicht, erscheint eine entsprechende Meldung am Steuerpult. Prüfen, ob Ersatz vorrätig ist. Das Modul nachbestellen, sobald die Meldung zum ersten Mal angezeigt wird, um Unterbrechungen des Druckbetriebs zu vermeiden. Wenn ein Austauschmodul ausgetauscht werden muss, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Austauschmodule können beim örtlichen Xerox-Partner oder im Internet unter [www.xerox.com/office/7800supplies](http://www.xerox.com/office/7800supplies) bestellt werden.



**ACHTUNG:** Es sollten ausschließlich Xerox<sup>®</sup>-Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungseinbußen, die durch die Verwendung von Xerox<sup>®</sup>-Verbrauchsmaterial anderer Hersteller als Xerox<sup>®</sup> oder von nicht für diesen Drucker empfohlenem Verbrauchsmaterial verursacht wurden, sind nicht durch die Xerox<sup>®</sup>-Garantie, den Servicevertrag oder die *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie) abgedeckt. Die *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie) ist in den USA und Kanada verfügbar. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen gibt es beim Xerox-Partner.

## Anzeige des Austauschmodulstatus

Der Status der Austauschmodule kann jederzeit überprüft werden.

1. Zur Ansicht der Tonermodulstände wie folgt vorgehen:
  - Am Bedienfeld **Drucker** antippen und die Registerkarte **Austauschmodule** antippen.
  - Die gewünschte Tonerfarbe **C, M, Y, K** über das zugehörige Symbol rechts unten auswählen.
2. Zur Anzeige detaillierter Angaben zu einem Tonermodul, einschließlich der Nachbestellnummer, **C, M, Y** bzw. **K** antippen.
3. Mit **Schließen** zur Anzeige „Austauschmodule“ zurückkehren.
4. Weiteres siehe **Andere Austauschmodule**. Die Liste durchgehen und eine der folgenden Optionen auswählen:
  - **Fixiermodul**
  - **Bandreiniger**
  - **Übertragungswalze**
  - **Sammelbehälter**
  - **Trommeln**
  - **Übertragungsband**
  - **Ansaugfilter**
  - **Zufuhrrollen**
  - **Heftklammermagazin**
5. Zum Einblenden der Anzeige „Andere Austauschmodule“ **Zurück** antippen.
6. Zum Ausdrucken eines Nutzungsberichts das Symbol **Drucken** gefolgt von **Verbrauchsmaterialnutzung** antippen.
7. Mit **Betriebsartenstartseite** zur Hauptanzeige zurückkehren.

## Recycling von Verbrauchsmaterialien

Informationen zu Xerox®-Recycling-Programmen für Verbrauchsmaterialien siehe [www.xerox.com/gwa](http://www.xerox.com/gwa).

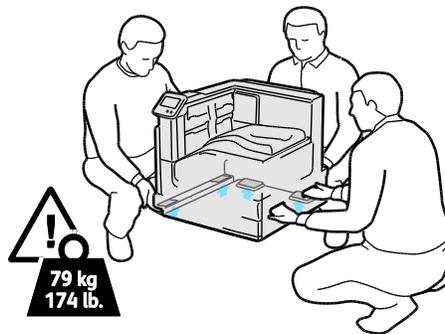
Im Lieferumfang von Austauschmodulen ist ein Rücksendecoupon enthalten. Diesen bitte zur Rückgabe der gebrauchten Teile in der Originalverpackung an Xerox verwenden.

## Umstellen des Geräts

- Das Gerät muss von mindestens drei Personen getragen werden.
- Vor dem Umstellen das Gerät immer ausschalten und warten, bis es heruntergefahren ist.
- Netzkabel an der Geräterückseite abziehen.
- Beim Anheben des Geräts dieses wie abgebildet anfassen.
- Das Gerät nicht kippen, um ein Auslaufen von Toner zu vermeiden.

**Hinweis:** Beim Transport des Druckers über eine längere Strecke stets die Belichtungseinheiten und Tonermodule entfernen, damit kein Toner verschüttet wird. Den Drucker in einem Karton verpacken. Weitere Hinweise siehe [www.xerox.com/office/7800support](http://www.xerox.com/office/7800support).

**⚠ ACHTUNG:** Wird der Drucker für den Versand nicht ordnungsgemäß verpackt, kann dies Schäden zur Folge haben, die nicht von der Xerox®-Gewährleistung, dem Servicevertrag oder der *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie) abgedeckt werden. Durch nicht ordnungsgemäßes Umstellen verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox®-Garantie, den Servicevertrag oder die *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie). Die Xerox® *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen gibt es beim Xerox-Partner.





# Fehlerbeseitigung

Die Themen in diesem Kapitel:

- [Allgemeine Fehlerbeseitigung](#).....102
- [Staus](#) .....107
- [Probleme mit der Druckqualität](#) .....148
- [Hilfe](#).....154

# Allgemeine Fehlerbeseitigung

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Drucker lässt sich nicht einschalten.....102
- Gerät wird zurückgesetzt oder schaltet sich immer wieder grundlos aus .....103
- Das Drucken dauert unverhältnismäßig lange .....103
- Dokumente werden aus dem falschen Behälter gedruckt.....104
- Dokument wird nicht gedruckt.....104
- Ungewöhnliche Geräusche am Gerät.....105
- Probleme beim automatischen Duplexdruck .....105
- Datum und Zeit nicht korrekt .....105

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Fehler und Störungen gefunden und beseitigt werden. Einige Probleme können durch einfaches Neustarten des Druckers behoben werden.

## Drucker lässt sich nicht einschalten

Mögliche Ursachen	Lösungen
Einer der Schalter ist nicht eingeschaltet.	Beide Schalter ausschalten. Der Hauptbetriebsschalter befindet sich hinter der vorderen Abdeckung, der Zweitschalter befindet sich oben am Drucker. Zwei Minuten warten, danach beide Schalter einschalten. Weitere Informationen siehe <a href="#">Ein- und Ausschalten des Druckers</a> auf Seite 28.
Das Netzkabel ist nicht ordnungsgemäß an die Netzsteckdose angeschlossen.	Drucker am Betriebsschalter ausschalten, und Netzkabel richtig in die Steckdose einstecken. Weitere Informationen siehe <a href="#">Ein- und Ausschalten des Druckers</a> auf Seite 28.
Es liegt eine Störung an der Steckdose vor, an die das Gerät angeschlossen ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anderes elektrisches Gerät an die Steckdose anschließen, um zu prüfen, ob die Steckdose tatsächlich nicht funktioniert.</li> <li>• Andere Steckdose verwenden.</li> </ul>
Das Gerät ist an eine Steckdose angeschlossen, deren Spannung oder Frequenz nicht den Gerätespezifikationen entspricht.	Eine Stromquelle mit den unter <a href="#">Elektrische Anschlusswerte</a> auf Seite 167 aufgeführten Daten benutzen.



**ACHTUNG:** Netzkabel direkt an eine geerdete Netzsteckdose anschließen.

## Gerät wird zurückgesetzt oder schaltet sich immer wieder grundlos aus

Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Netzkabel ist nicht ordnungsgemäß an die Netzsteckdose angeschlossen.	Das Gerät ausschalten, überprüfen, ob der Netzstecker korrekt in die Steckdose eingesteckt ist, das Gerät wieder einschalten. Weitere Informationen siehe <a href="#">Ein- und Ausschalten des Druckers</a> auf Seite 28.
Der Drucker ist in eine unterbrechungsfreie Stromversorgung, ein Verlängerungskabel oder eine Mehrfachsteckdose eingesteckt.	Es darf nur ein für die elektrischen Spezifikationen des Geräts geeignetes Netzkabel verwendet werden.
Es liegt ein Problem mit der Netzwerkkonfiguration vor.	Das Netzkabel herausziehen. Ist das Problem gelöst, Netzwerkadministrator bitten, die Netzwerkinstallation neu zu konfigurieren.
Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Xerox-Kundendienst mit Fehlercode und -meldung kontaktieren. Steuerpult-Fehlerprotokoll überprüfen. Einzelheiten siehe <a href="#">Anzeigen von Fehlermeldungen am Steuerpult</a> auf Seite 154.

## Das Drucken dauert unverhältnismäßig lange

Mögliche Ursachen	Lösungen
Am Gerät ist ein zeitintensiver Druckmodus (beispielsweise schwerer Karton oder Folie) eingestellt.	Die Verarbeitung von bestimmten Arten von Spezialmaterialien nimmt mehr Zeit in Anspruch. Sicherstellen, dass die korrekte Druckmaterialart im Treiber und am Steuerpult des Druckers eingestellt wurde.
Das Gerät befindet sich im Energiesparmodus.	Bitte etwas gedulden. Es dauert eine gewisse Zeit, bis mit dem Druck begonnen werden kann, wenn sich der Drucker im Energiesparmodus befand.
Die Art der Netzwerkinstallation des Druckers könnte ein Problem sein.	Ermitteln, ob ein Drucker-Spooler oder ein Computer, der den Drucker mitbenutzt, alle Druckaufträge puffert und sie dann zu dem Drucker überträgt. Spooling kann die Druckgeschwindigkeit verringern. Einige Informationsseiten, wie z. B. die Office-Demo-Seite, drucken, um die Geschwindigkeit des Druckers zu testen. Wenn die Seite nicht mit der Nenngeschwindigkeit des Druckers gedruckt wird, könnte ein Netzwerk- oder Druckerinstallationsproblem vorliegen.
Der Auftrag ist komplex.	Bitte etwas gedulden. Es ist keine Maßnahme erforderlich.

## Dokumente werden aus dem falschen Behälter gedruckt

Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Anwendung und der Druckertreiber weisen eine unvereinbare Behälterauswahl auf.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Behälter überprüfen, der im Druckertreiber ausgewählt ist.</li> <li>2. Seiteneinrichtung oder Druckereinstellungen der Anwendung aufrufen, aus der gedruckt wird.</li> <li>3. Materialzufuhr so einstellen, dass sie mit dem im Druckertreiber ausgewählten Behälter übereinstimmt oder Materialzufuhr auf automatische Auswahl einstellen.</li> </ol> <p><b>Hinweis:</b> Damit ein Behälter vom Druckertreiber ausgewählt werden kann, diesen auf „Automatische Auswahl aktiviert“ einstellen.</p>

## Dokument wird nicht gedruckt

Mögliche Ursachen	Lösungen
Im ausgewählten Behälter befindet sich das falsche Materialformat.	<p>Zum Anzeigen des Status eines fehlgeschlagenen Auftrags auf dem Touchscreen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Am Steuerpult <b>Aufträge</b> antippen.</li> <li>2. Fehlgeschlagen Druckauftrag in der Liste suchen</li> <li>3. Status des fehlgeschlagenen Druckauftrags, wie z. B. Angehalten: Material erforderlich, beachten.</li> <li>4. Um nähere Informationen zu erhalten, den Druckauftrag und dann <b>Auftragsdaten</b> antippen.</li> <li>5. Behälternummer unter „Resources“ (Ressourcen) und den Status des ausgewählten Behälters beachten.</li> <li>6. Korrektes Materialformat in den Behälter einlegen oder einen anderen Behälter wählen.</li> </ol>
Die gewählte Materialart oder -farbe ist nicht verfügbar.	<p>Zum Anzeigen des Status eines fehlgeschlagenen Auftrags auf dem Touchscreen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Am Steuerpult <b>Aufträge</b> antippen.</li> <li>2. Fehlgeschlagen Druckauftrag in der Liste suchen</li> <li>3. Status des fehlgeschlagenen Druckauftrags, wie z. B. Angehalten: Material erforderlich, beachten.</li> <li>4. Um nähere Informationen zu erhalten, den Druckauftrag und dann <b>Auftragsdaten</b> antippen.</li> <li>5. Behälternummer unter „Resources“ (Ressourcen) und den Status des ausgewählten Behälters beachten.</li> <li>6. Korrekte Materialart oder -farbe in den Behälter einlegen oder einen anderen Behälter wählen.</li> </ol>
Die Anwendung und der Druckertreiber weisen eine unvereinbare Behälterauswahl auf.	Einzelheiten siehe <a href="#">Dokumente werden aus dem falschen Behälter gedruckt</a> auf Seite 104.

## Ungewöhnliche Geräusche am Gerät

Mögliche Ursachen	Lösungen
Einer der Behälter ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt,	Den zum Drucken verwendeten Behälter öffnen und wieder schließen.
Im Drucker befindet sich ein Fremdkörper.	Das Gerät ausschalten und den Fremdkörper entfernen. Falls sich der Gegenstand nicht entfernen lässt, den Xerox <sup>®</sup> -Kundendienst verständigen.

## Probleme beim automatischen Duplexdruck

Mögliche Ursachen	Lösungen
Nicht unterstütztes oder falsches Druckmaterial	Darauf achten, dass geeignetes Druckmaterial verwendet wird. Weitere Informationen siehe <a href="#">Unterstützte Materialformate und -gewichte für den automatischen Duplexdruck</a> auf Seite 42. Umschläge, Etiketten, Klarsichtfolien und Papier mit mit einem Gewicht von mehr als 220 g/m <sup>2</sup> können nicht beidseitig bedruckt werden.
Falsche Einstellung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Druckertreiber unter „Eigenschaften“ auf der Registerkarte „Mat./Ausgabe“ die Option <b>2-seitig</b> wählen.</li> <li>Einstellungen am Steuerpult des Druckers prüfen: <b>Drucker &gt; Verwaltung &gt; Einrichtung &gt; Ausgabe &gt; Seitenaufdruck</b> antippen.</li> </ul>

## Datum und Zeit nicht korrekt

Datum und Zeit werden automatisch eingestellt, wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden wird, der über einen Network Time Protocol (NTP)-Server verfügt. Zur Synchronisation der internen Taktgeber von Computern über eine Netzwerkverbindung wird bei Systemstart und alle 24 Stunden danach NTP verwendet. Diese Funktion stellt sicher, dass die interne Uhr des Druckers mit dem angegebenen NTP-Server synchronisiert bleibt.

Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Einrichtung von Datum und Uhrzeit ist auf „Manuell“ eingestellt (NTP deaktiviert).	<p>Durch Aktivieren von NTP die automatische Datums- und Uhrzeiteinstellung wählen. NTP mit CentreWare Internet Services aktivieren:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und <b>Eingabe</b> oder <b>Return</b> drücken.</li> </ol> <p><b>Hinweis:</b> Informationen zur Ermittlung IP-Adresse des Druckers sind dem Abschnitt <a href="#">Ermittlung der IP-Adresse des Druckers</a> auf Seite 24 zu entnehmen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Zur Registerkarte <b>Einrichtung</b> wechseln.</li> <li>3. Im Navigationsbereich auf den Pfeil links neben „Allgemeine Einstellungen“ klicken.</li> <li>4. Im Menü „Allgemeine Einstellungen“ die Option <b>Datum und Uhrzeit</b> wählen.</li> <li>5. Auf der Seite „Datum und Uhrzeit“ auf den Pfeil links neben dem Feld „Datum und Uhrzeit – Einrichtung“ klicken.</li> <li>6. <b>Automatisch mit NTP</b> wählen.</li> <li>7. Unter „NTP-Servereinstellungen“ die IP-Adresse des NTP-Servers eingeben.</li> <li>8. Auf <b>Anwenden</b> klicken.</li> </ol>
Zeitzone, Datum oder Uhrzeit ist falsch eingestellt.	<p>Zeitzone, Datum und Uhrzeit manuell einstellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Am Steuerpult <b>Drucker</b> antippen.</li> <li>2. Die Registerkarte <b>Verwaltung</b> öffnen und <b>Einrichtung</b> antippen.</li> <li>3. <b>Allgemeine Einstellung &gt; Datum/Uhrzeit</b> antippen.</li> <li>4. Die Informationen nach Bedarf ändern: <ol style="list-style-type: none"> <li>a. <b>Zeitzone</b> antippen, mit den Pfeilen <b>nach oben</b> und <b>nach unten</b> die Region und die Zeitzone auswählen, dann <b>OK</b> antippen.</li> <li>b. <b>Datum</b> antippen und mit den Pfeilen <b>nach links</b> und <b>nach rechts</b> Jahr, Monat und Tag auswählen, dann <b>OK</b> antippen.</li> <li>c. <b>Uhrzeit</b> und dann <b>Stunde</b> oder <b>Minute</b> antippen. Über die Tastatur die Zahlen eingeben und ggf. <b>AM</b> oder <b>PM</b> und dann <b>OK</b> antippen.</li> </ol> </li> </ol>

# Staus

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Beseitigen von Materialstaus ..... 108
- Beseitigen von Staus im erweiterten Finisher ..... 123
- Staus im Professional-Finisher ..... 125
- Minimieren von Papierstaus ..... 135
- Problembehandlung bei Materialstaus ..... 137
- Heftklammerstaus ..... 140

## Beseitigen von Materialstaus

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Beseitigen von Staus an Behälter 1 .....108
- Beseitigen von Staus an Behälter 2 .....110
- Beseitigen von Staus an Behälter 3-5 der 1500-Blatt-Zufuhr.....112
- Beseitigen von Staus an Behälter 3-4 der 2500-Blatt-Zufuhr .....114
- Beseitigen von Staus an Behälter 5 der 2500-Blatt-Zufuhr .....114
- Beseitigen von Staus an der linken Seitenabdeckung A.....116
- Beseitigen von Staus in der Duplexeinheit an der linken Seitenabdeckung B .....118
- Beseitigen von Staus in der Duplexeinheit an den linken Seitenabdeckungen A und B .....119
- Beseitigen eines format- oder materialartbedingten Staus in Behälter 1 .....121



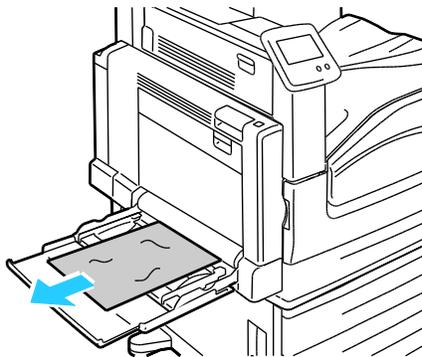
**ACHTUNG:** Um Schäden zu vermeiden, gestaute Druckmaterialien stets vorsichtig entfernen, damit es nicht reißt. Material möglichst in der Richtung herausziehen, in der es den Drucker durchläuft. Selbst kleine Papierfetzen im Drucker können einen Stau verursachen. Keine Druckmaterialien erneut einlegen, die bereits einen Stau verursacht haben.

### Hinweise:

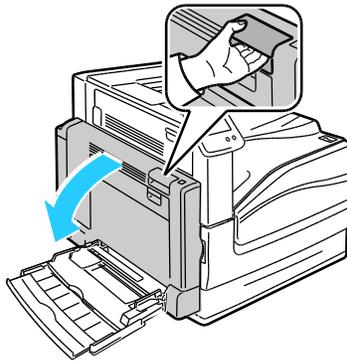
- Grüne Griffe und Knöpfe erlauben Zugang zur Staubeseitigung.
- Zum Beseitigen von Staus das Video ansehen und die Anweisungen am Steuerpult befolgen.

### Beseitigen von Staus an Behälter 1

1. Gesamtes Material aus Behälter 1 entnehmen.

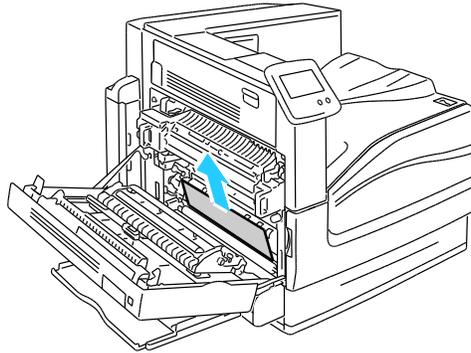


2. Wird kein gestautes Material vorgefunden, den Riegel links am Drucker nach oben drücken, um die linke Seitenabdeckung A zu öffnen.

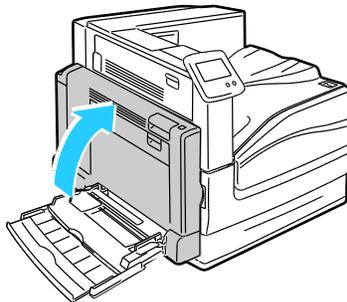


 **VORSICHT:** Innere Bauteile des Druckers können heiß sein. Bei geöffneten Türen und Abdeckungen vorsichtig vorgehen.

3. Restliches in Behälter 1 gestautes Material entfernen.

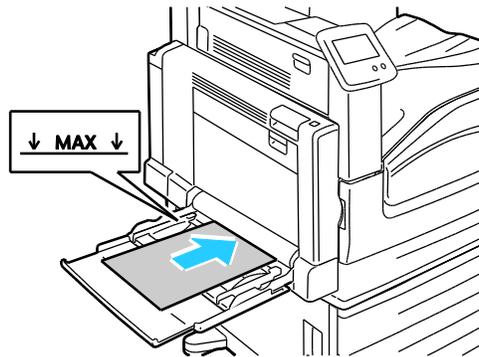


4. Linke Seitenabdeckung A schließen.



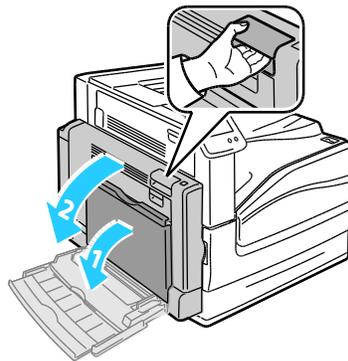
5. Druckmaterial wieder einlegen.

**Hinweis:** Füllhöhenmarkierung nicht überschreiten. Andernfalls können Staus auftreten.

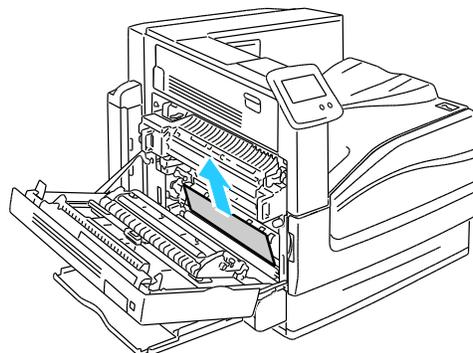


### Beseitigen von Staus an Behälter 2

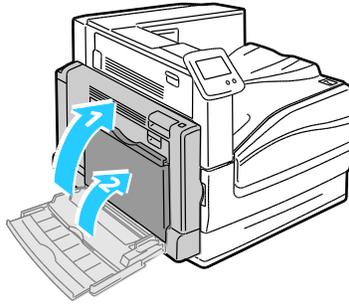
1. Linke Seitenabdeckung A öffnen.



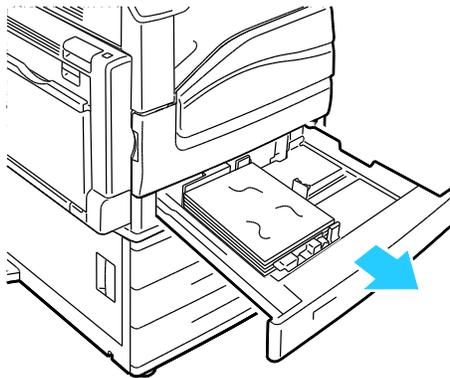
2. Gestautes Material entfernen.



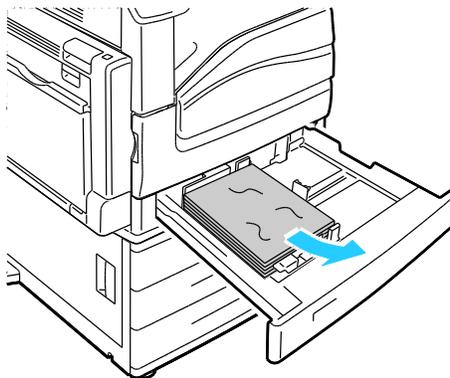
3. Linke Seitenabdeckung A schließen.



4. Behälter 2 bis zum Anschlag herausziehen.

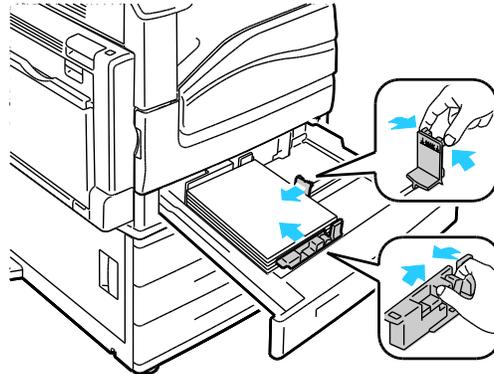


5. Zerknittertes Papier aus dem Behälter entfernen.

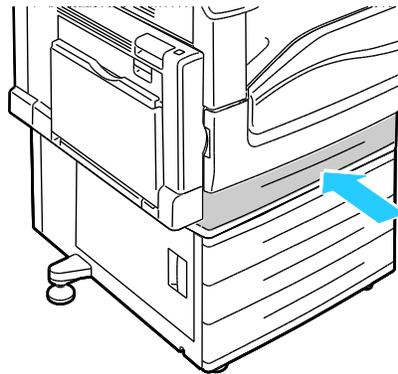


6. Prüfen, ob das Material richtig in den Behälter eingelegt ist und die Führungen fest am Materialstapel anliegen.

**Hinweis:** Wird ein formatbedingter Stau gemeldet, das Material entfernen und die Materialführungen einstellen. Weitere Informationen siehe [Fehleinzüge und formatbedingte Staus](#) auf Seite 137.

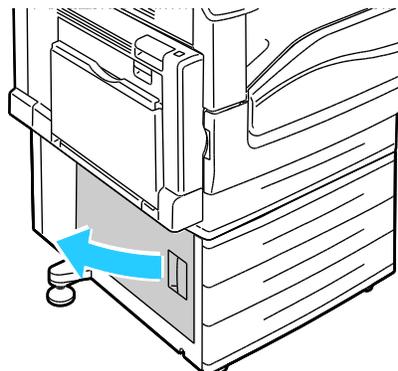


7. Behälter wieder ganz in das Gerät einschieben.

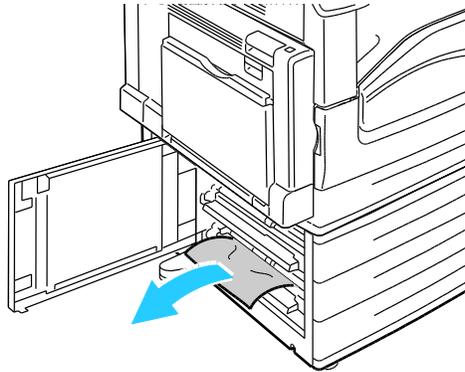


### Beseitigen von Staus an Behälter 3-5 der 1500-Blatt-Zufuhr schließen

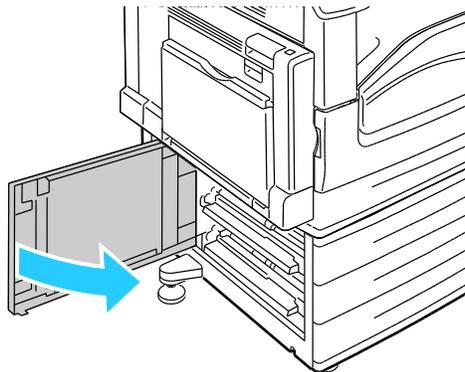
1. Linke Seitenabdeckung C öffnen.



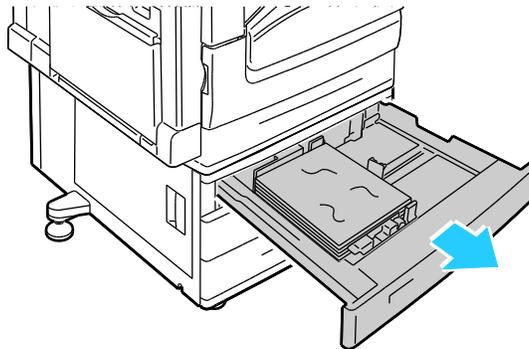
2. Gestautes Material entfernen.



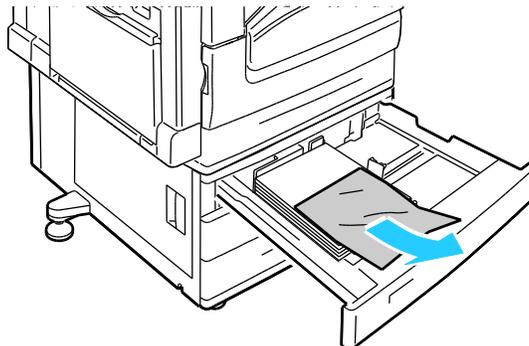
3. Linke Seitenabdeckung C schließen.



4. Den am Steuerpult angegebenen Behälter öffnen.

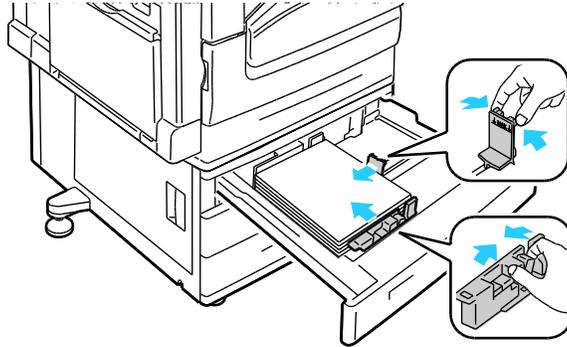


5. Zerknittertes Papier aus dem Behälter entfernen.

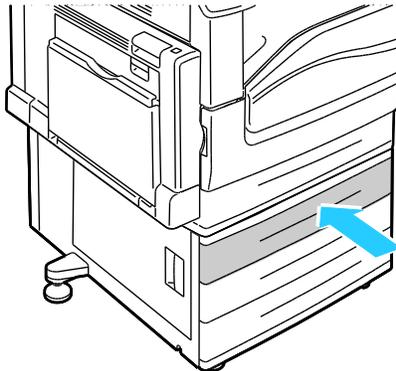


6. Prüfen, ob das Material richtig in den Behälter eingelegt ist und die Führungen fest am Materialstapel anliegen.

**Hinweis:** Wird ein formatbedingter Stau gemeldet, das Material entfernen und die Materialführungen einstellen. Weitere Informationen siehe [Fehleinzüge und formatbedingte Staus](#) auf Seite 137.



7. Behälter wieder ganz in das Gerät einschieben.

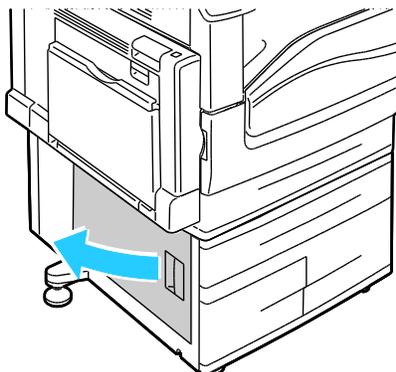


### Beseitigen von Staus an Behälter 3-4 der 2500-Blatt-Zufuhr

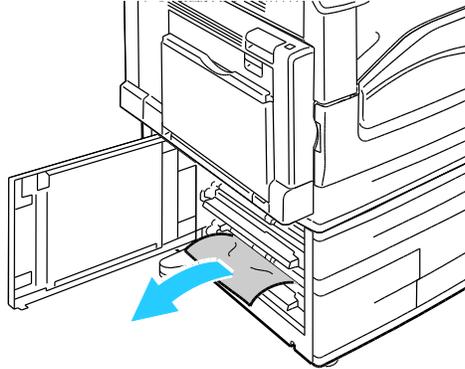
Informationen zum Beseitigen von Staus an Behälter 3-4 siehe [Beseitigen von Staus an Behälter 3-5 der 1500-Blatt-Zufuhr](#) auf Seite 112.

### Beseitigen von Staus an Behälter 5 der 2500-Blatt-Zufuhr

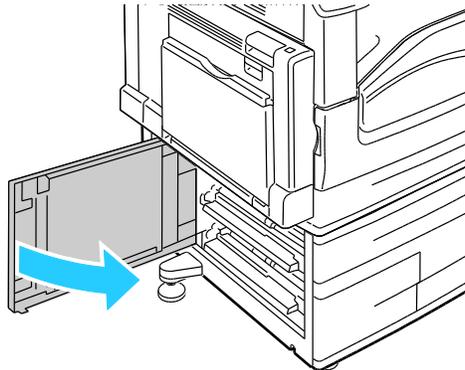
1. Linke Seitenabdeckung C öffnen.



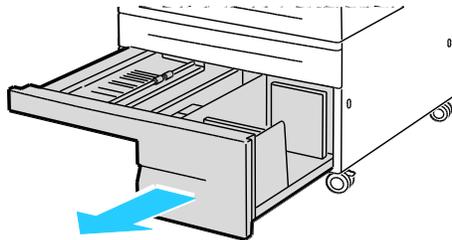
2. Gestautes Material entfernen.



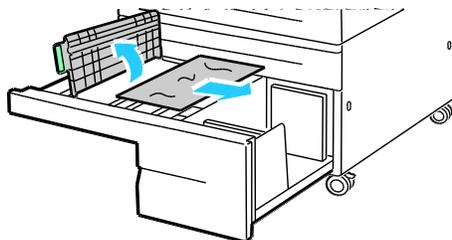
3. Linke Seitenabdeckung C schließen.



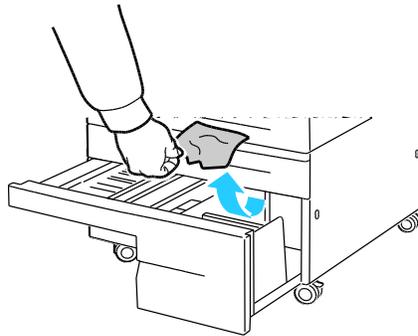
4. Den Behälter bis zum Anschlag herausziehen.



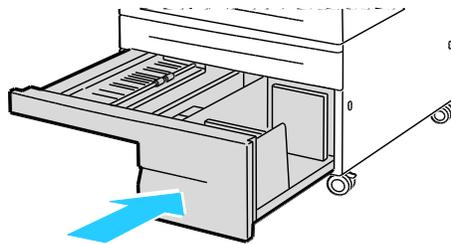
5. Material unter der Transportabdeckung entfernen.



6. Zerknittertes Material aus dem Behälter und zerrissenes Papier aus dem Papierweg über dem Behälter entfernen.

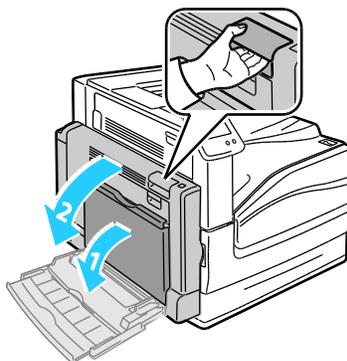


7. Behälter wieder ganz in das Gerät einschieben.

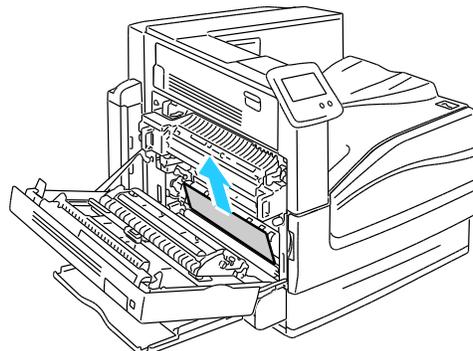


### Beseitigen von Staus an der linken Seitenabdeckung A

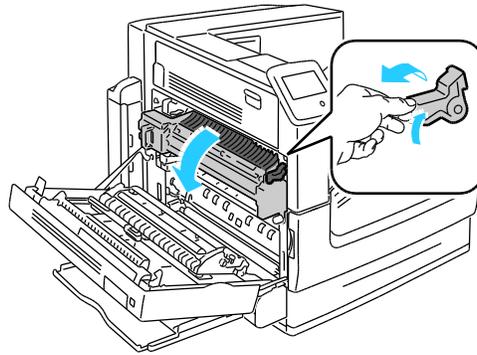
1. Linke Seitenabdeckung A öffnen.



2. Gestautes Material entfernen.

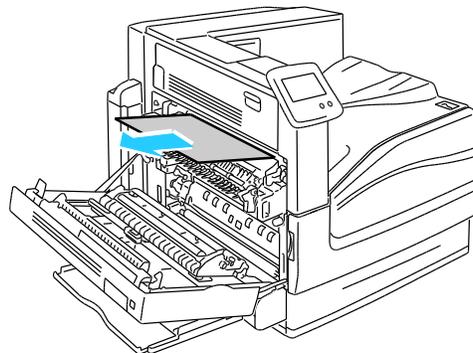


3. Fixiermodul Herausziehen des grünen Griffs öffnen.

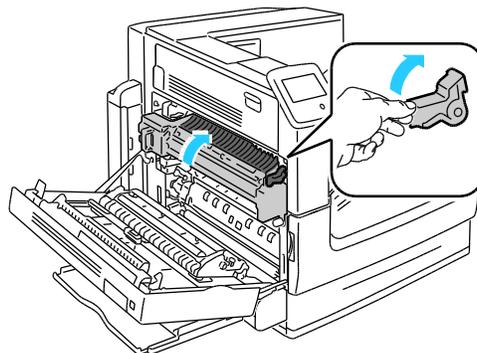


 **VORSICHT:** Der Bereich um die Fixieranlage kann heiß sein. Vorsichtig vorgehen – Verletzungsgefahr!

4. Gestautes Material entfernen.

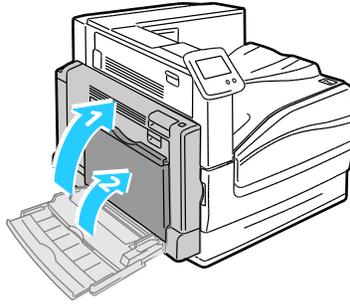


5. Fixiermodul durch Einschieben des grünen Griffs bis zum Anschlag schließen.



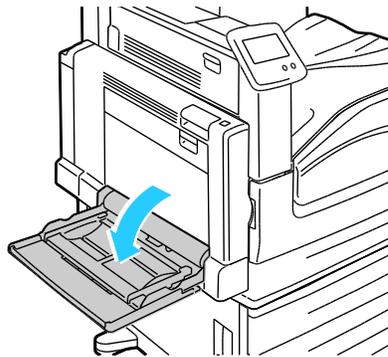
 **ACHTUNG:** Zur Vermeidung von Schäden am Drucker vor dem Fortfahren überprüfen, ob das Fixiermodul geschlossen ist.

6. Linke Seitenabdeckung A schließen.

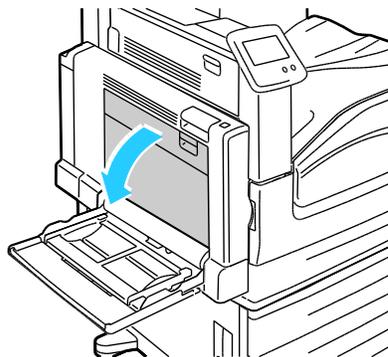


### Beseitigen von Staus in der Duplexeinheit an der linken Seitenabdeckung B

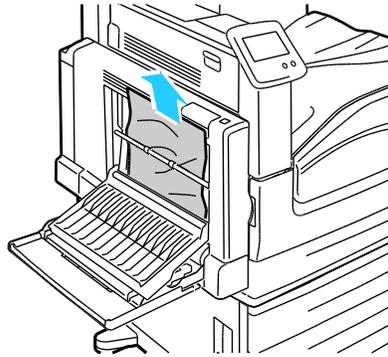
1. Behälter 1 öffnen.



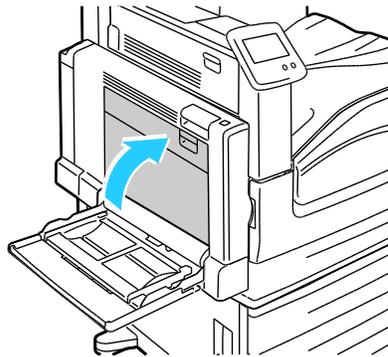
2. Linke Seitenabdeckung B öffnen.



3. Gestautes Material entfernen.



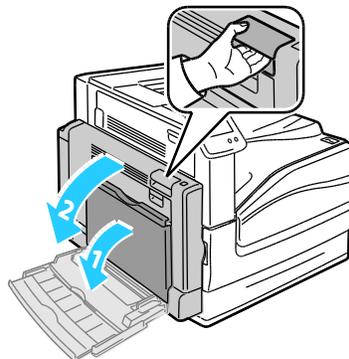
4. Linke Seitenabdeckung B schließen.



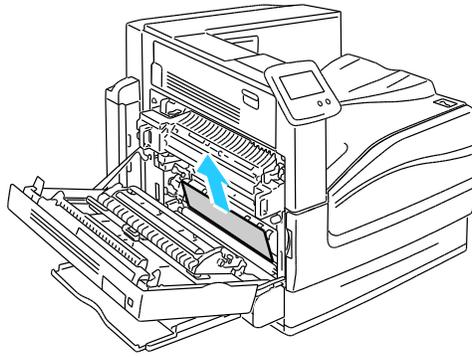
### Beseitigen von Staus in der Duplexeinheit an den linken Seitenabdeckungen A und B

1. Linke Seitenabdeckung A öffnen.

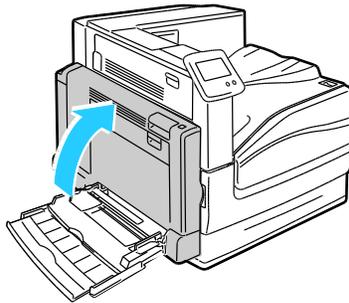
 **VORSICHT:** Innere Bauteile des Druckers können heiß sein. Bei geöffneten Türen und Abdeckungen vorsichtig vorgehen.



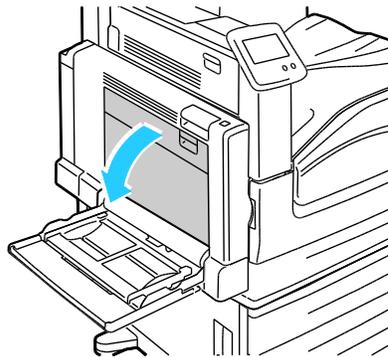
2. Gestautes Material entfernen.



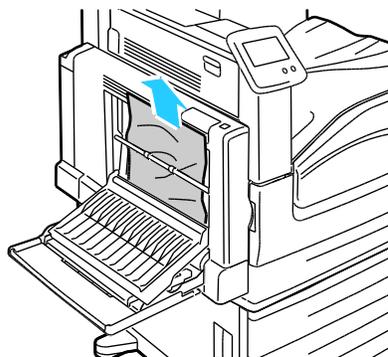
3. Linke Seitenabdeckung A schließen.



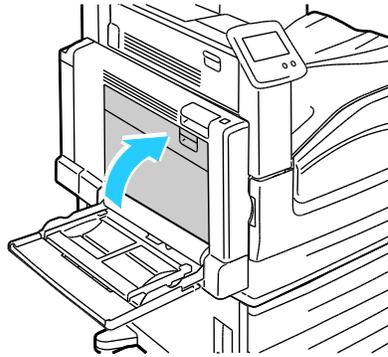
4. Linke Seitenabdeckung B öffnen.



5. Gestautes Material entfernen.

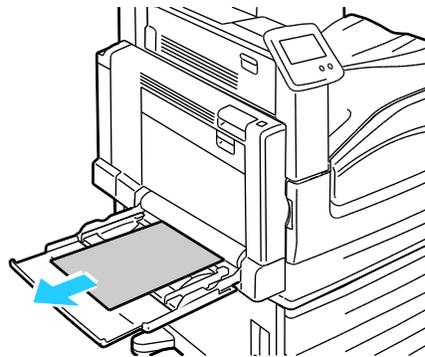


- Linke Seitenabdeckung B schließen.



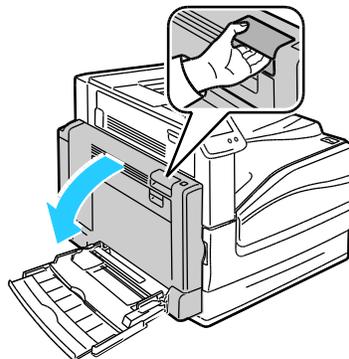
### Beseitigen eines format- oder materialartbedingten Staus in Behälter 1

- Gesamtes Material aus Behälter 1 entnehmen.

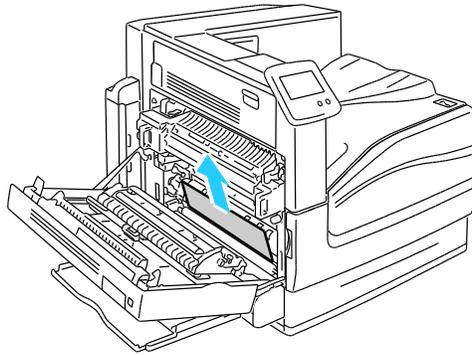


- Linke Seitenabdeckung A öffnen.

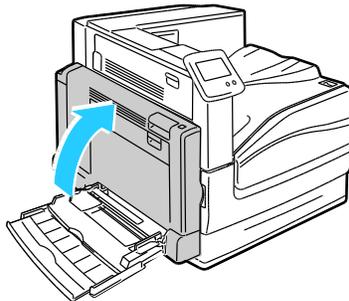
 **VORSICHT:** Innere Bauteile des Druckers können heiß sein. Bei geöffneten Türen und Abdeckungen vorsichtig vorgehen.



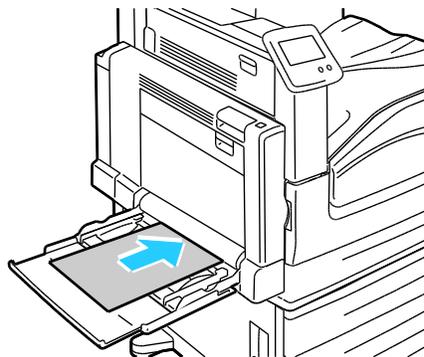
3. Gestautes Material entfernen.



4. Linke Seitenabdeckung A schließen.



5. Das Material in dem auf dem Steuerpult angezeigten Behälter durch das angegebene Material ersetzen.



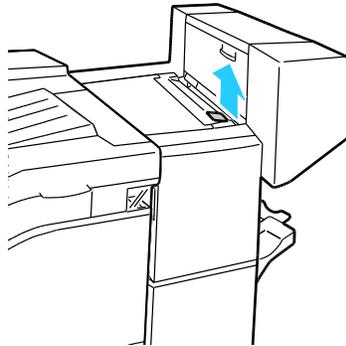
## Beseitigen von Staus im erweiterten Finisher

Die Themen in diesem Abschnitt:

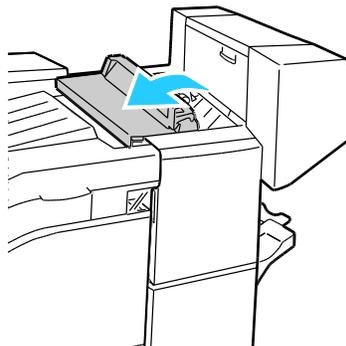
- Beseitigen von Staus unter der oberen Abdeckung des erweiterten Finishers .....123
- Beseitigen von Staus im Transport des erweiterten Finishers.....124

### Beseitigen von Staus unter der oberen Abdeckung des erweiterten Finishers

1. Hebel an der oberen Abdeckung anheben.

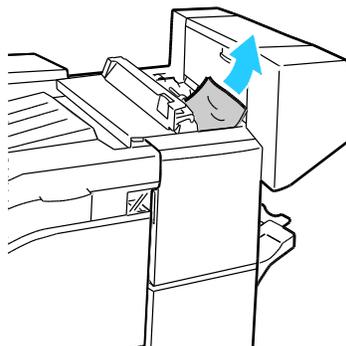


2. Obere Abdeckung durch Drehen nach links öffnen.



3. Gestautes Material entfernen.

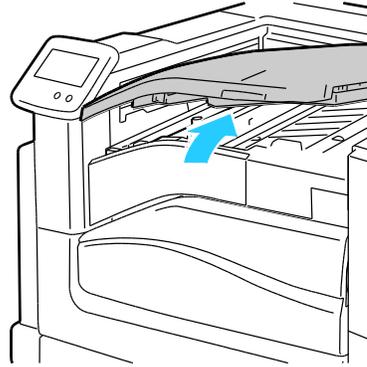
**Hinweis:** Wenn das Papier gerissen ist, darauf achten, dass alle Papierreste aus dem Finisher entfernt werden.



4. Die obere Abdeckung des Finishers schließen.

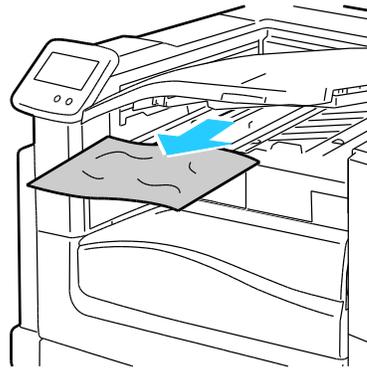
## Beseitigen von Staus im Transport des erweiterten Finishers

1. Griff des Mittelfachs gerade nach oben bewegen, um die Transportabdeckung zu öffnen.



2. Gestautes Material entfernen.

**Hinweis:** Wenn das Papier gerissen ist, darauf achten, dass alle Papierreste aus dem Finisher entfernt werden.



3. Transportabdeckung schließen.

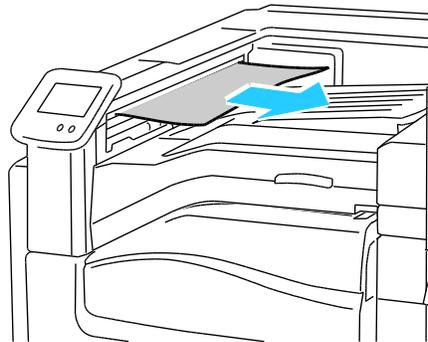
## Staus im Professional-Finisher

Die Themen in diesem Abschnitt:

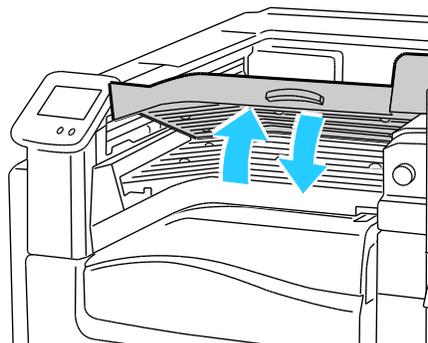
- Staus im Mittelfach beseitigen ..... 125
- Beseitigen von Staus im Transport des Professional-Finishers ..... 126
- Staus im Bereich 2a im Finisher beseitigen ..... 127
- Staus im Bereich 2b im Finisher beseitigen ..... 128
- Staus im Bereich 3 im Finisher beseitigen ..... 130
- Staus im Bereich 4a im Finisher beseitigen ..... 131
- Staus im Bereich 4b im Finisher beseitigen ..... 132
- Staus im Bereich 5 im Finisher beseitigen ..... 133
- Staus im Broschürenfach beseitigen ..... 134

### Staus im Mittelfach beseitigen

1. Wenn Papier am Ausgang des mittleren Ausgabefachs gestaut ist, Papier in der gezeigten Richtung ziehen.

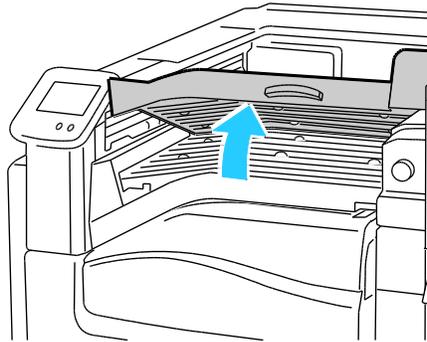


2. Transportabdeckung des Finishers öffnen und danach wieder schließen.

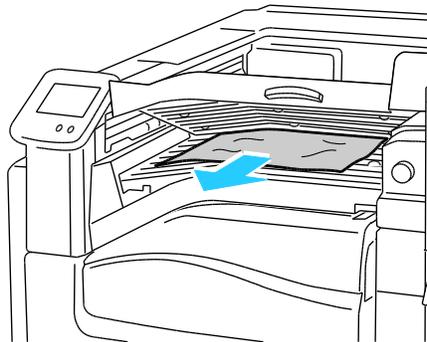


## Beseitigen von Staus im Transport des Professional-Finishers

1. Transportabdeckung des Finishers öffnen.

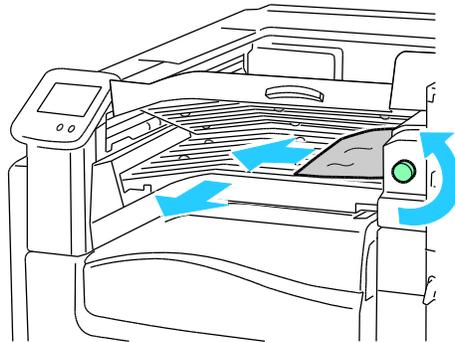


2. Gestautes Material entfernen.



**Hinweis:** Wenn das Papier gerissen ist, darauf achten, dass alle Papierreste aus dem Finisher entfernt werden.

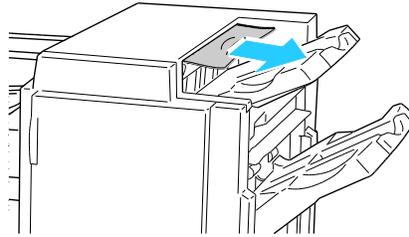
Wenn kein Papier sichtbar ist, grünen Drehknopf 1 in die gezeigte Richtung drehen und eingeklemmtes Papier vorsichtig herausziehen.



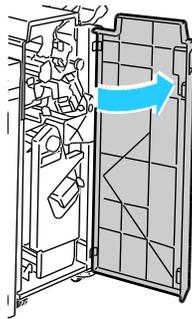
3. Transportabdeckung schließen.

### Staus im Bereich 2a im Finisher beseitigen

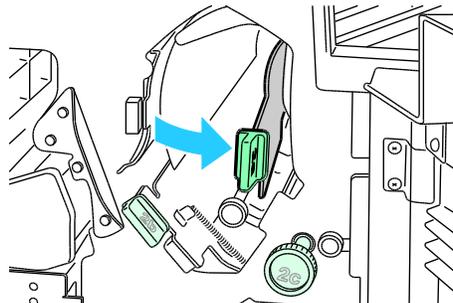
1. Ist Papier im Ausgabebereich des Ausgabefachs sichtbar, das Papier in der gezeigten Richtung herausziehen.



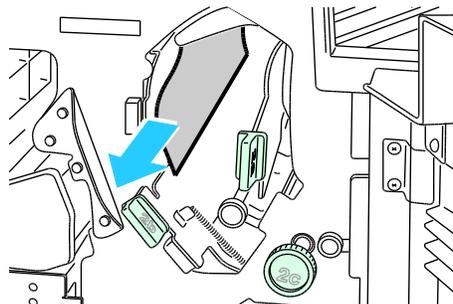
2. Die vordere Finishertür öffnen.



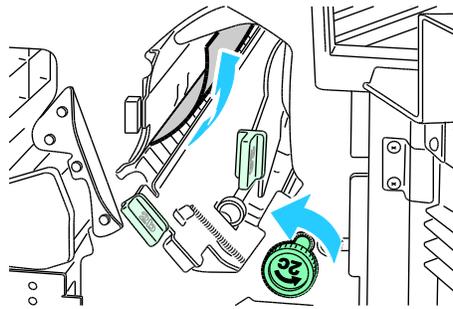
3. Grünen Griff 2a nach rechts schwenken.



4. Gestautes Material entfernen.

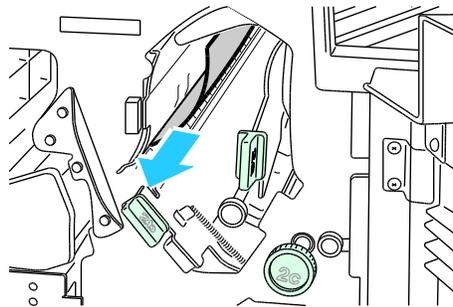


5. Zum Lösen von nicht erreichbarem Material oder auf Anweisung am Steuerpult Knopf 2c in die gezeigte Richtung drehen, um das Material freizugeben.



6. Material vorsichtig entfernen.

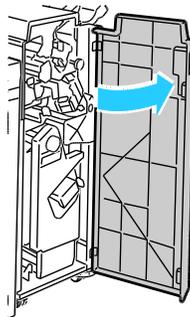
**Hinweis:** Wenn das Papier gerissen ist, darauf achten, dass alle Papierreste aus dem Finisher entfernt werden.



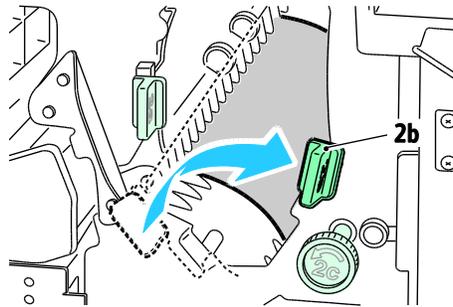
7. Griff 2a in die ursprüngliche Position zurückschieben, bis er einrastet.
8. Vordere Finisher-Abdeckung schließen.

### Staus im Bereich 2b im Finisher beseitigen

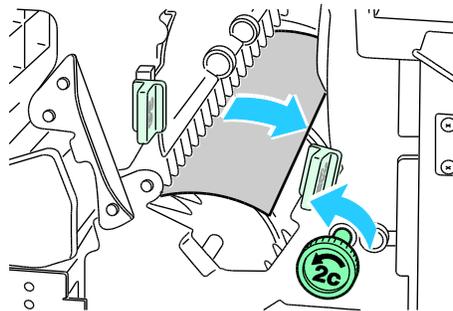
1. Finishervordertür öffnen.



- Grünen Griff 2b nach rechts schwenken.

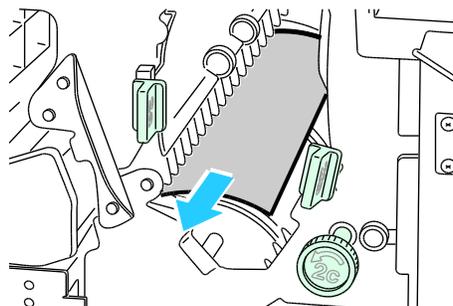


- Gestautes Material entfernen.
- Zum Lösen von nicht erreichbarem Material oder auf Anweisung am Steuerpult Knopf 2c in die gezeigte Richtung drehen, um das Material freizugeben.



- Material vorsichtig entfernen.

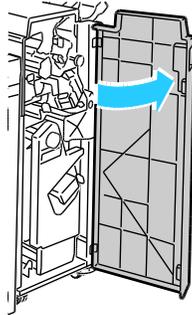
**Hinweis:** Wenn das Papier gerissen ist, darauf achten, dass alle Papierreste aus dem Finisher entfernt werden.



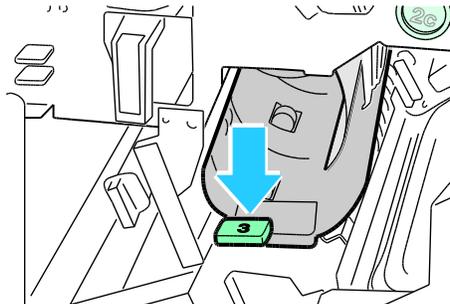
- Griff 2b wieder in die Ausgangsposition bringen.
- Vordere Finisher-Abdeckung schließen.

## Staus im Bereich 3 im Finisher beseitigen

1. Die vordere Finishertür öffnen.

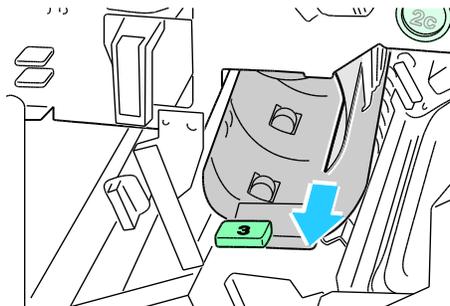


2. Grünen Griff 3 nach unten ziehen.



3. Gestautes Material entfernen.

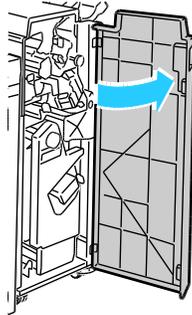
**Hinweis:** Wenn das Papier gerissen ist, darauf achten, dass alle Papierreste aus dem Finisher entfernt werden.



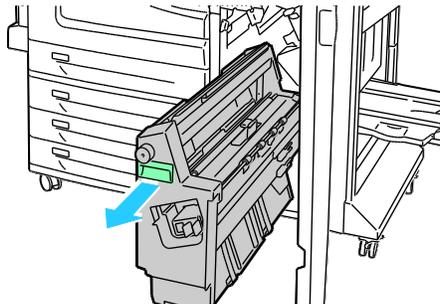
4. Griff 3 wieder in die Ausgangsposition bringen.
5. Vordere Finisher-Abdeckung schließen.

## Staus im Bereich 4a im Finisher beseitigen

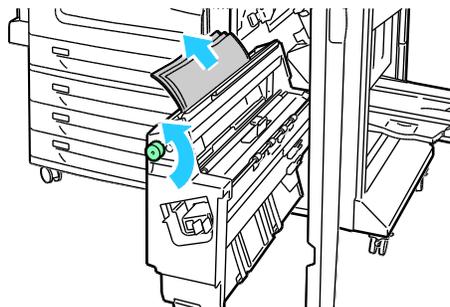
1. Die vordere Finishertür öffnen.



2. Einheit 4 am grünen Griff bis zum Anschlag herausziehen.



3. Den grünen Drehknopf 4a in der gezeigten Richtung drehen, damit das Papier freigegeben wird.



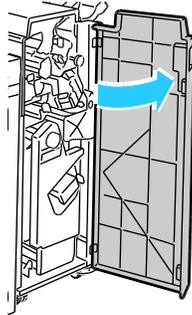
4. Material vorsichtig entfernen.

**Hinweis:** Wenn das Papier gerissen ist, darauf achten, dass alle Papierreste aus dem Finisher entfernt werden.

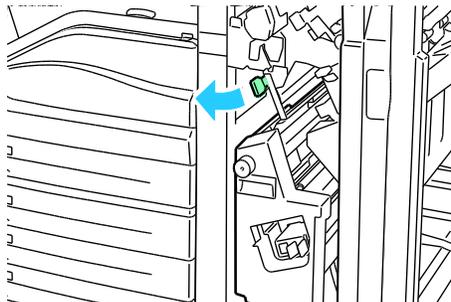
5. Einheit 4 wieder zurückschieben.
6. Vordere Finisher-Abdeckung schließen.

## Staus im Bereich 4b im Finisher beseitigen

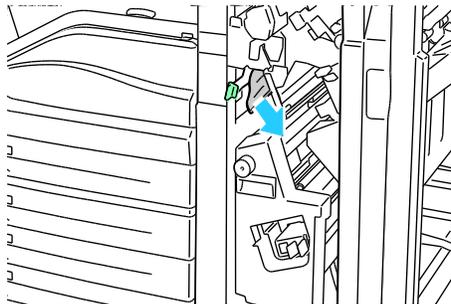
1. Die vordere Finishertür öffnen.



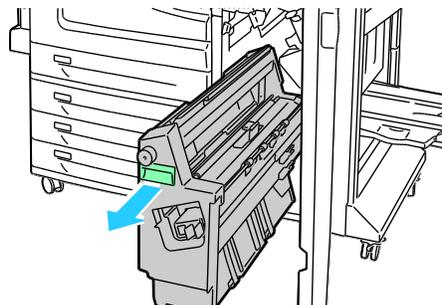
2. Grünen Griff 4b nach links schwenken.



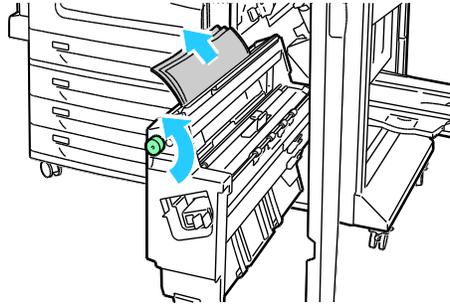
3. Ist Papier sichtbar, dieses in der gezeigten Richtung herausziehen.



4. Einheit 4 am grünen Griff bis zum Anschlag herausziehen.

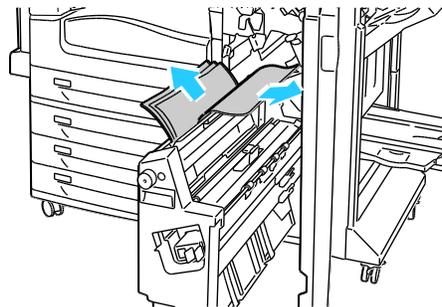


- Den grünen Drehknopf 4a in der gezeigten Richtung drehen, damit das Papier freigegeben wird.



- Gestautes Papier oben links und innen vorsichtig aus der Einheit entfernen.

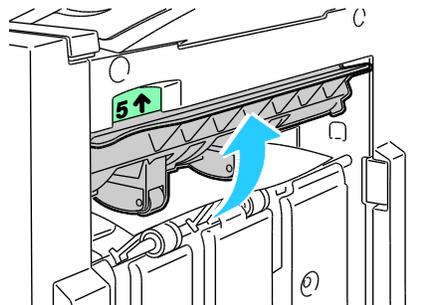
**Hinweis:** Wenn das Papier gerissen ist, darauf achten, dass alle Papierreste aus dem Finisher entfernt werden.



- Einheit 4 wieder zurückschieben.
- Griff 4b wieder in die Ausgangsposition bringen.
- Vordere Finisher-Abdeckung schließen.

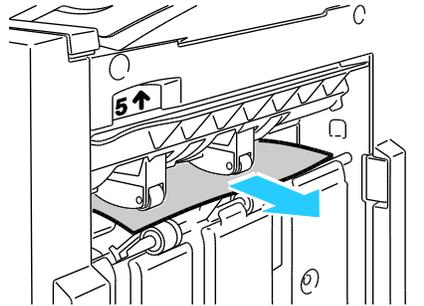
### Staus im Bereich 5 im Finisher beseitigen

- Ausgabebereichsabdeckung 5 des Finishers durch Anheben am grünen Etikett 5 öffnen.



2. Das Papier vorsichtig in die gezeigte Richtung herausziehen.

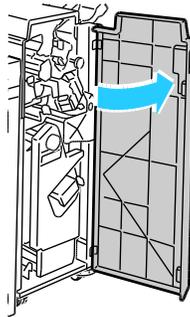
**Hinweis:** Wenn das Papier gerissen ist, darauf achten, dass alle Papierreste aus dem Finisher entfernt werden.



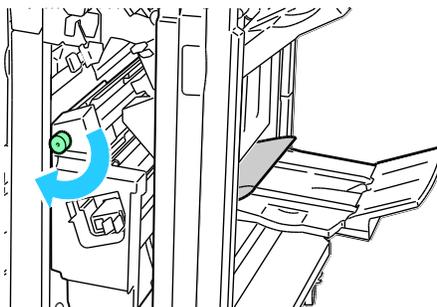
3. Die Ausgabebereichsabdeckung 5 wieder in die Ausgangsposition zurückbringen.

### Staus im Broschürenfach beseitigen

1. Die vordere Finishertür öffnen.

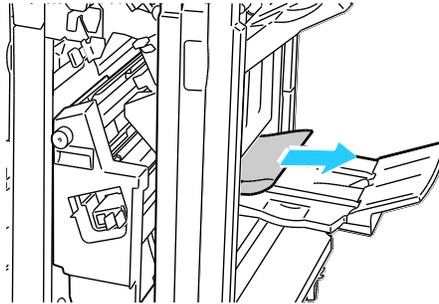


2. Den grünen Drehknopf 4a in der gezeigten Richtung drehen, damit das Papier freigegeben wird.



- Das Papier vorsichtig in die gezeigte Richtung herausziehen.

**Hinweis:** Wenn das Papier gerissen ist, darauf achten, dass alle Papierreste aus dem Finisher entfernt werden.



- Vordere Finisher-Abdeckung schließen.

## Minimieren von Papierstaus

Dieser Drucker ist so konzipiert, dass bei ausschließlicher Verwendung von Druckmaterialien, die von Xerox® unterstützt werden, nur eine minimale Materialstaugefahr besteht. Andere Materialarten können Staus verursachen. Falls unterstütztes Papier in einem Bereich häufig Staus verursacht, den betreffenden Bereich des Papierwegs reinigen.

Mögliche Gründe für Materialstaus:

- Auswahl der inkorrekten Materialart im Druckertreiber
- Verwendung von beschädigtem Papier
- Verwendung von nicht unterstütztem Papier
- Inkorrekte Materialbestückung
- Überfüllung des Behälters
- Inkorrekte Einstellung der Materialführungen

Die meisten Staus können durch Befolgen folgender einfacher Regeln vermieden werden:

- Nur unterstütztes Papier verwenden. Weitere Hinweise siehe [Unterstütztes Druckmaterial](#) auf Seite 38.
- Korrekte Materialhandhabungs- und Bestückungsverfahren beachten.
- Stets sauberes und unbeschädigtes Papier verwenden.
- Gewelltes, zerrissenes, feuchtes, geknittertes und geknicktes Papier vermeiden.
- Papier auffächern, um die Blätter voneinander zu trennen, bevor der Behälter bestückt wird.
- Materialbehälter-Füllhöhenmarkierung beachten, Behälter niemals überfüllen.
- Materialführungen in allen Behältern nach Einlegen des Materials einstellen. Eine inkorrekt eingestellte Führung kann eine schlechte Druckqualität, Fehleinzüge, verzerrte Drucke und Schäden am Drucker verursachen.
- Nach der Bestückung der Behälter die korrekte Materialart und -größe auf dem Steuerpult auswählen.
- Beim Drucken korrekten Typ und korrekte Größe im Druckertreiber wählen.
- Papier an einem trockenen Ort lagern.
- Nur Papier und Klarsichtfolien von Xerox®, die für den Drucker bestimmt sind, verwenden.

## Fehlerbeseitigung

Folgendes vermeiden:

- Papier mit Polyesterbeschichtung, das speziell für Tintenstrahldrucker entwickelt wurde.
- Geknicktes, zerknittertes und übermäßig gewelltes Papier
- Einen Behälter gleichzeitig mit mehr als einer Art, Größe oder Gewicht von Papier bestücken
- Überfüllung der Behälter
- Ausgabefach zu voll werden lassen

Eine Liste der unterstützten Druckmaterialien ist unter [www.xerox.com/paper](http://www.xerox.com/paper) verfügbar.

## Problembehandlung bei Materialstaus

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Mehrere Blätter zusammen eingezogen.....137
- Fehleinzüge und formatbedingte Staus.....137
- Fehleinzug von Etiketten und Umschlägen.....138
- Papierstaumeldung wird weiterhin angezeigt .....138
- Staus beim automatischen Duplexdruck .....139

### Mehrere Blätter zusammen eingezogen

Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behälter ist überladen.	Einen Teil des Materials entfernen. Darauf achten, dass die Füllhöhenmarkierung nicht überschritten wird.
Die Kanten des Papiers sind nicht bündig.	Papier entnehmen und aufstoßen, sodass die Kanten bündig sind. Das Papier dann wieder einlegen.
Das Papier ist feucht.	Das feuchte Papier entnehmen und stattdessen neues, trockenes Papier einlegen.
Das Druckmaterial ist statisch aufgeladen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neues Papierpaket verwenden.</li> <li>• Folien nicht auffächern, bevor sie in den Behälter gelegt werden.</li> </ul>
Die Zufuhrrollen sind abgenutzt.	Zufuhrrollen ersetzen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Austauschmodule</a> auf Seite 96.
Verwendung von nicht unterstütztem Papier	Nur von Xerox® empfohlenes Material verwenden. Weitere Informationen siehe <a href="#">Unterstütztes Papier</a> auf Seite 38.
Feuchtigkeit ist für gestrichenes Papier zu hoch.	Blätter einzeln zuführen.

## Fehleinzüge und formatbedingte Staus

Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Material wurde nicht richtig in den Behälter eingelegt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehleingezogene Seiten entfernen und Material ordnungsgemäß einlegen.</li> <li>Die Materialführungen an das im Behälter eingelegte Material heranschieben.</li> </ul>
Der Behälter ist überladen.	Einen Teil des Materials entfernen. Darauf achten, dass die Füllhöhenmarkierung nicht überschritten wird.
Die Materialführungen sind nicht richtig auf das Materialformat eingestellt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>Das Material herausnehmen.</li> <li>Die Materialführungen an das im Behälter eingelegte Material heranschieben.</li> <li>Das Papier austauschen.</li> </ol>
Die Zufuhrrollen sind abgenutzt.	Zufuhrrollen ersetzen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Austauschmodule</a> auf Seite 96.
Der Behälter enthält verzogenes oder zerknittertes Papier.	Das Druckmaterial entfernen, glätten und dann erneut einlegen. Falls noch immer Fehleinzüge auftreten, dieses Papier nicht mehr verwenden.
Das Papier ist feucht.	Das Papier gegen trockenes Papier austauschen.
Material der richtigen Größe, Dicke und Art verwenden.	Nur von Xerox <sup>®</sup> empfohlenes Material verwenden. Weitere Hinweise siehe <a href="#">Unterstütztes Druckmaterial</a> auf Seite 38.

## Fehleinzug von Etiketten und Umschlägen

Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Etikettenbogen im Behälter weist in die falsche Richtung.	<p>Etikettenbögen laut Anweisungen des Herstellers einlegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Etikettenbögen mit den Etiketten nach unten Behälter 1 einlegen.</li> <li>Etikettenbögen mit den Etiketten nach oben in Behälter 2 einlegen.</li> </ul>
Umschläge sind nicht korrekt in Behälter 1 eingelegt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umschläge mit geschlossenen, nach oben weisenden Klappen so in Behälter 1 einlegen, dass die lange Kante zum Drucker weist.</li> <li>Umschläge im Format C4 und in benutzerdefinierten Formaten mit einer Länge über 320 mm (12,6 Zoll) mit der zu bedruckenden Seite nach unten so einlegen, dass die Klappe nach oben und zum Drucker weist.</li> </ul>
Umschläge befinden sich im falschen Behälter.	Umschläge immer in Behälter 1 einlegen.
Die Zufuhrrollen sind abgenutzt.	Zufuhrrollen ersetzen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Austauschmodule</a> auf Seite 96.

## Papierstaumeldung wird weiterhin angezeigt

Mögliche Ursachen	Lösungen
Es befindet sich noch gestautes Material im Gerät.	Den Papierweg erneut überprüfen und sicherstellen, dass das gestaute Material vollständig entfernt wurde.
Eine der Druckertüren ist offen.	Türen am Drucker überprüfen. Offene Türen schließen.

**Hinweis:** Papierweg auf Papierreste prüfen und diese entfernen.

## Staus beim automatischen Duplexdruck

Mögliche Ursachen	Lösungen
Material der richtigen Größe, Dicke und Art verwenden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Material der richtigen Größe, Dicke und Art verwenden. Weitere Informationen siehe <a href="#">Unterstützte Materialformate und -gewichte für den automatischen Duplexdruck</a> auf Seite 42.</li> <li>Klarsichtfolien, Umschläge, Etiketten, auf einer Seite bereits bedrucktes Papier und Papier mit einem Gewicht von mehr als 220 g/m<sup>2</sup> können nicht automatisch beidseitig bedruckt werden.</li> </ul>
Papier befindet sich im falschen Behälter.	Das Papier muss sich im korrekten Behälter befinden. Weitere Hinweise siehe <a href="#">Unterstütztes Druckmaterial</a> auf Seite 38.
Der Behälter ist mit verschiedenen Papierarten bestückt.	Behälter mit nur einer Papierart und -größe bestücken.

## Heftklammerstaus

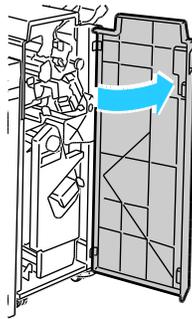
Die Themen in diesem Abschnitt:

- Hauptheftklammerstaus im Professional-Finisher ..... 140
- Broschürenheftklammerstaus im Professional-Finisher ..... 141
- Beseitigen von Heftklammerstaus im erweiterten Finisher ..... 144
- Beseitigen von Heftklammerstaus im erweiterten Finisher ..... 146

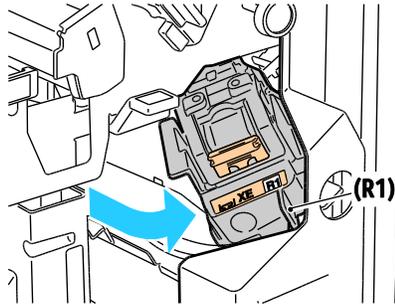
### Hauptheftklammerstaus im Professional-Finisher

 **VORSICHT:** Diesen Schritt nicht bei laufendem Druckvorgang durchführen.

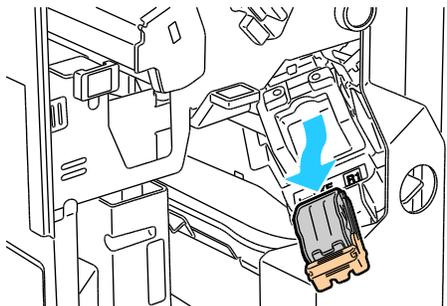
1. Finishervordertür öffnen.



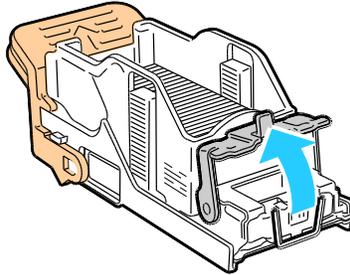
2. Die Heftereinheit am orangefarbenen Griff R1 fassen und nach rechts schieben.



3. Heftklammermagazin am orangefarbenen Griff fassen und fest nach vorne ziehen und entfernen. Das Innere des Finishers auf lose Heftklammern überprüfen und diese ggf. entfernen.

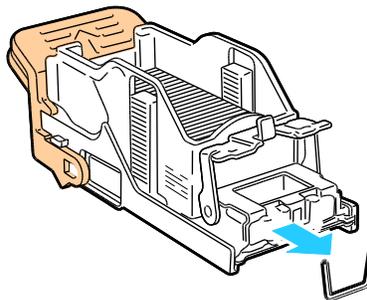


4. Sicherungsbügel des Heftklammermagazins zum Öffnen kräftig in die gezeigte Richtung ziehen.

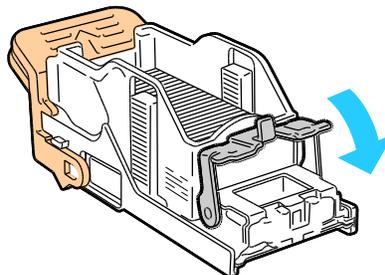


5. Die gestauten Heftklammern in der gezeigten Richtung herausziehen.

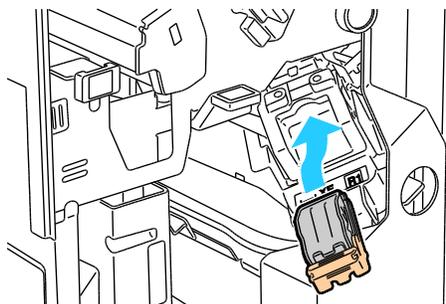
 **VORSICHT:** Die Spitzen der gestauten Heftklammern sind scharf. Gestaute Heftklammern vorsichtig entfernen.



6. Bügel in die gezeigte Richtung drücken, bis er einrastet.



7. Das Heftklammermagazin am orangefarbenen Griff in die Heftereinheit einschieben, bis es einrastet.



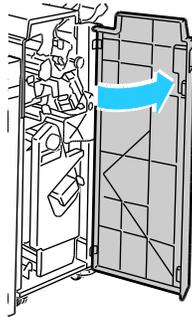
8. Vordere Finisher-Abdeckung schließen.

## Broschürenheftklammerstaus im Professional-Finisher

Der Hefter im Booklet Maker ist mit zwei Heftklammermagazinen, R2 und R3, ausgestattet. Broschüren können nur geheftet werden, wenn beide Magazine einwandfrei arbeiten.

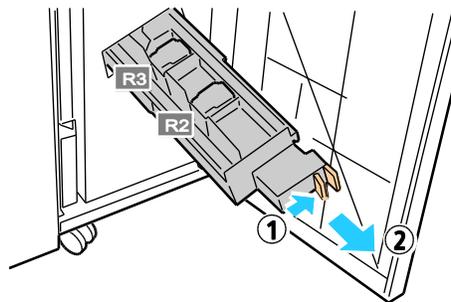
 **VORSICHT:** Diesen Schritt nicht bei laufendem Druckvorgang durchführen.

1. Finishervordertür öffnen.

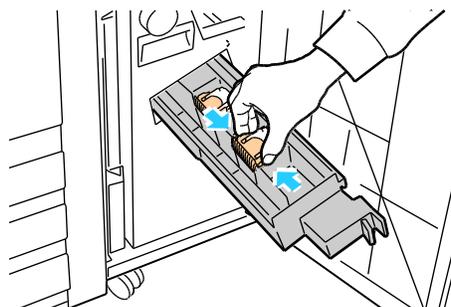


2. Die orangefarbenen Griffe R2 und R3 zusammendrücken (1) und die Einheit bis zum Anschlag aus dem Finisher herausziehen (2).

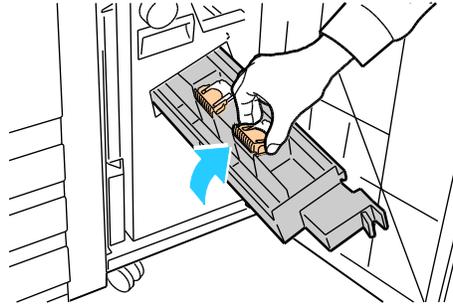
**Hinweis:** Die Einheit lässt sich nicht vollständig aus dem Finisher entfernen.



3. Die beiden orangefarbenen Griffe an den Seiten des Magazins fassen.



4. Das Magazin in der gezeigten Richtung drehen.

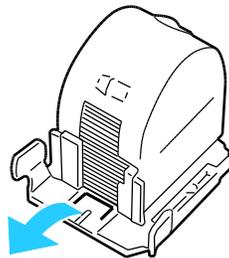


5. Das Heftklammermagazin aus der Heftereinheit herausziehen.

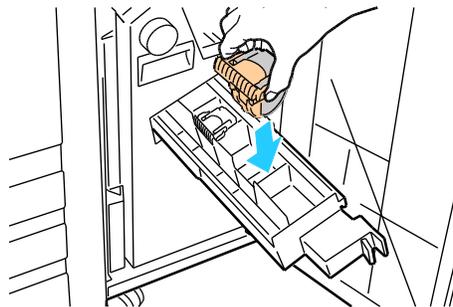


6. Die gestauten Heftklammern in der gezeigten Richtung herausziehen.

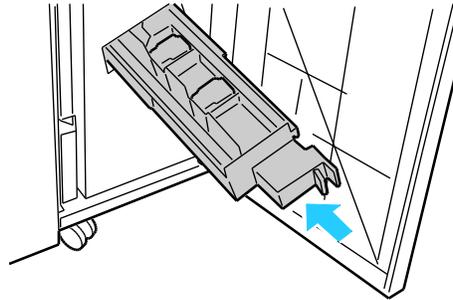
 **VORSICHT:** Die Spitzen der gestauten Heftklammern sind scharf. Gestaute Heftklammern vorsichtig entfernen.



7. Neues Heftklammermagazin in die Heftereinheit drücken und einrasten lassen.



8. Sind keine gestauten Heftklammern vorhanden, diese Schritte an dem anderen Heftklammermagazin durchführen.
9. Die Heftklammermagazin-Einheit wieder zurückschieben.



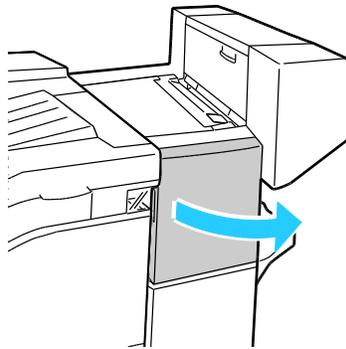
10. Vordere Finisher-Abdeckung schließen.

### Beseitigen von Heftklammerstaus im erweiterten Finisher

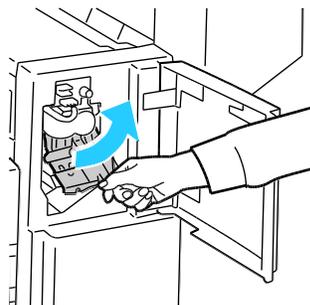


**VORSICHT:** Diesen Schritt nicht bei laufendem Druckvorgang durchführen.

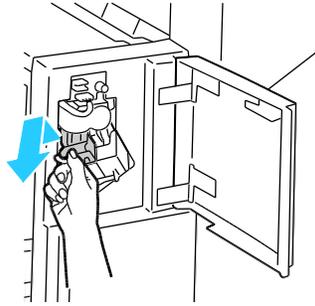
1. Finishervordertür öffnen.



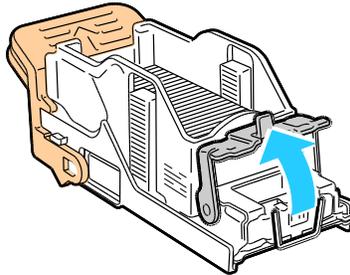
2. In das Finisherfach greifen und den Hefter bis zum Anschlag herausziehen.
3. Heftereinheit wie gezeigt nach rechts drücken.



4. Heftklammermagazin am orangefarbenen Griff fassen und fest nach vorne ziehen und entfernen.

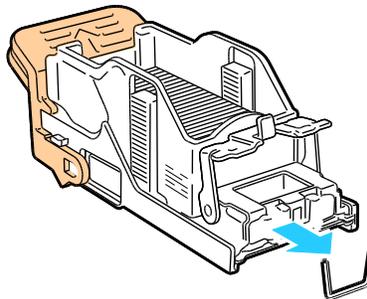


5. Das Innere des Finishers auf lose Heftklammern überprüfen und diese ggf. entfernen.  
6. Sicherungsbügel des Heftklammermagazins zum Öffnen kräftig in die gezeigte Richtung ziehen.

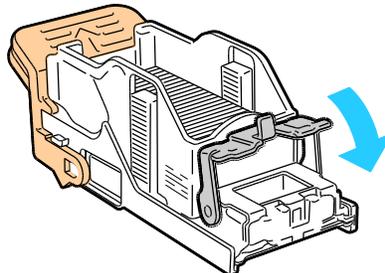


7. Die gestauten Heftklammern in der gezeigten Richtung herausziehen.

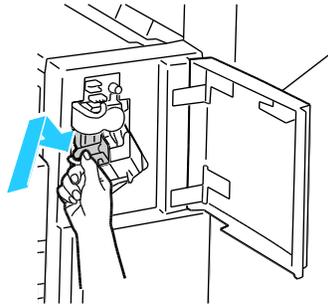
-  **VORSICHT:** Die Spitzen der gestauten Heftklammern sind scharf. Gestaute Heftklammern vorsichtig entfernen.



8. Bügel in die gezeigte Richtung drücken, bis er einrastet.



9. Das Heftklammermagazin am orangefarbenen Griff in die Heftereinheit einschieben, bis es einrastet.

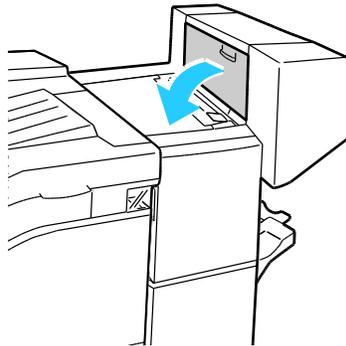


10. Vordere Finisher-Abdeckung schließen.

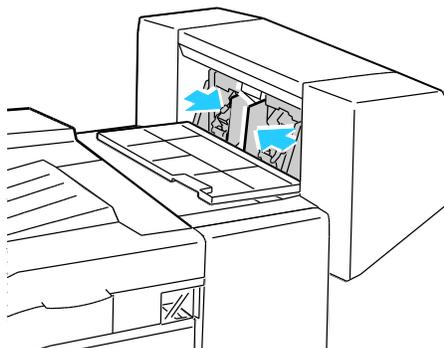
### Beseitigen von Heftklammerstaus im erweiterten Finisher

 **VORSICHT:** Diesen Schritt nicht bei laufendem Druckvorgang durchführen.

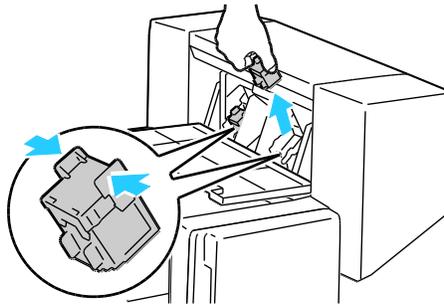
1. Seitliche Abdeckung des Finishers öffnen.



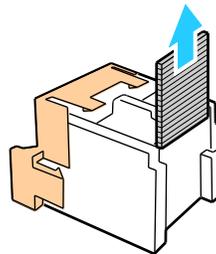
2. Wenn die Heftklammermagazine nicht sichtbar sind, die vertikalen Seitenplatten links und rechts von der Öffnung greifen und in die Mitte schieben.



- Die Griffe an beiden Seiten des Heftklammermagazins halten und das Magazin aus dem Finisher herausziehen.

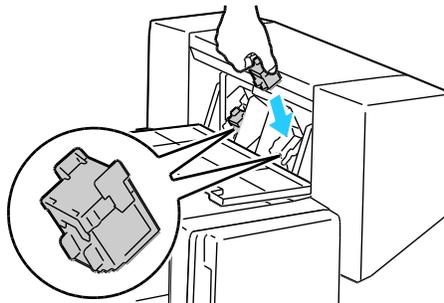


- Die gestauten Heftklammern in der gezeigten Richtung herausziehen.



- Die Griffe an beiden Seiten des Heftklammermagazins halten und das Magazin in die ursprüngliche Position in den Finisher einführen.

**Hinweis:** Wenn Probleme beim Einführen des Magazins auftreten, sicherstellen, dass die Heftklammern korrekt im Magazin angeordnet sind.



**Hinweis:** Der Booklet Maker verwendet zwei Heftklammermagazine. Broschüren können nur geheftet werden, wenn beide Magazine einwandfrei arbeiten.

- Beginnend bei Schritt 2 das Verfahren für das andere Heftklammermagazin wiederholen.
- Seitliche Abdeckung des Finishers schließen.

# Probleme mit der Druckqualität

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Steuern der Druckqualität](#).....148
- [Beheben von Problemen mit der Druckqualität](#) .....149

Normalerweise wird mit dem Drucker stets eine einwandfreie Ausgabequalität erzielt. Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten, diese anhand der Informationen in diesem Abschnitt beheben. Weitere Hinweise siehe [www.xerox.com/office/7800support](http://www.xerox.com/office/7800support).

 **ACHTUNG:** Durch die Verwendung von nicht geeignetem Papier und anderen nicht geeigneten Spezialmaterialien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox<sup>®</sup>-Garantie, den Servicevertrag oder die Xerox<sup>®</sup> *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie). Die Xerox<sup>®</sup> *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der lokale Xerox-Partner.

## Hinweise:

- Zur Gewährleistung einer gleichbleibend hohen Druckqualität sind die Tonermodule und Belichtungseinheiten vieler Gerätemodelle so konzipiert, dass sie ab einem bestimmten Zeitpunkt die Funktion einstellen.
- Graustufenbilder, für die zusammengesetztes Schwarz eingestellt ist, zählen als Farbseiten, da Farbverbrauchsmaterialien verwendet werden. Zusammengesetztes Schwarz ist die Standardeinstellung auf den meisten Druckern.

## Steuern der Druckqualität

Verschiedene Faktoren können die Qualität der Ausgabe des Druckers beeinträchtigen. Zur Erzielung einer gleichbleibenden und optimalen Druckqualität nur Papier verwenden, das für den Drucker entwickelt wurde, und Druckqualitätsmodus und Farbeinstellungen korrekt einstellen. Befolgen Sie die Richtlinien in diesem Abschnitt, um eine optimale Druckqualität Ihres Druckers aufrechtzuerhalten.

Temperatur und Luftfeuchtigkeit wirken sich auf die Qualität der Druckausgabe aus. Unter folgenden Bedingungen wird optimale Druckqualität erzielt: 15–28 °C (59–82 °F) und 20–70 % relative Luftfeuchtigkeit.

## Druckmaterialien

Der Drucker ist für verschiedene Druckmaterialarten geeignet. Zur Gewährleistung einer optimalen Druckqualität und zur Vermeidung von Druckmaterialstaus die Richtlinien in diesem Abschnitt befolgen.

- Nur von Xerox<sup>®</sup> empfohlenes Material verwenden. Weitere Hinweise siehe [Unterstütztes Druckmaterial](#) auf Seite 38.
- Nur trockenes, unbeschädigtes Papier verwenden.



**ACHTUNG:** Einige Druckmaterialarten können unzureichende Ausgabequalität, vermehrte Materialstaus oder Beschädigungen am Drucker verursachen. Folgendes Druckmaterial nicht verwenden:

- Raues oder poröses Papier
  - Papier für Tintenstrahldrucker
  - Hochglanz- oder gestrichenes Papier, das nicht für Laserdrucker geeignet ist
  - Fotokopien
  - Gefalztes oder zerknittertes Papier
  - Papier mit Ausschnitten oder Perforationen
  - Geheftetes Papier
  - Umschläge mit Fenstern, Metallklammern, rechtwinkligen Umschlaglaschen oder Klebeflächen mit abziehbaren Streifen
  - Gepolsterte Umschläge
  - Kunststoffmaterialien
- Sicherstellen, dass die im Druckertreiber ausgewählte Materialart der Materialart entspricht, auf der gedruckt wird.
  - Wenn sich dasselbe Materialformat in mehr als einem Behälter befindet, sicherstellen, dass im Druckertreiber der korrekte Behälter ausgewählt ist.
  - Papier und andere Materialien korrekt lagern, um eine optimale Druckqualität zu erzielen. Weitere Hinweise siehe [Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial](#) auf Seite 39.

## Druckqualitätsmodi

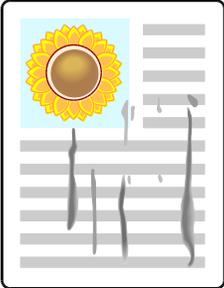
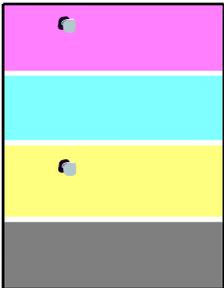
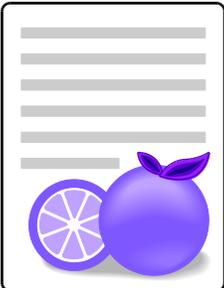
Korrekte Druckqualitätseinstellung für den Druckauftrag im Druckertreiber auswählen. Weitere Informationen siehe [Auswählen der Druckoptionen](#) auf Seite 61. Druckqualität festlegen:

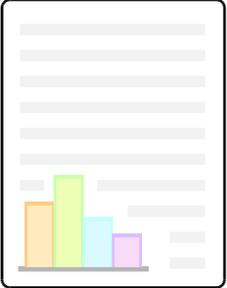
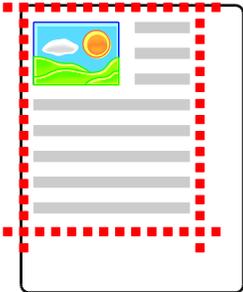
- Sicherstellen, dass die Druckqualität richtig eingestellt wurde. Wirkt das Bild beispielsweise nicht so kräftig und scharf wie erwartet, Druckqualität auf „Foto“ einstellen. Die standardmäßige Einstellung ist "Standard".
- Die Druckqualität lässt sich über die Druckqualitätseinstellungen im Druckertreiber steuern. Wenn die Druckqualität nicht geeignet ist, Druckqualitätsmodus auf einen höheren Wert einstellen.
- Nur von Xerox<sup>®</sup> empfohlenes Material verwenden. Weitere Hinweise siehe [Unterstütztes Druckmaterial](#) auf Seite 38.

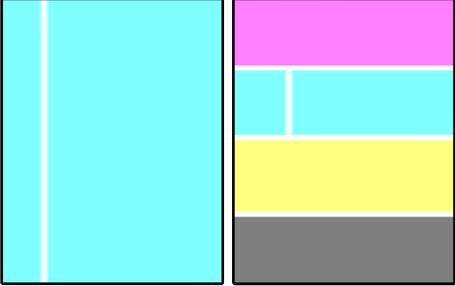
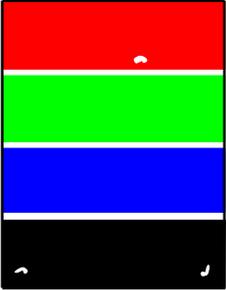
## Beheben von Problemen mit der Druckqualität

Zum Bestimmen von Problemen mit der Druckqualität die folgende Tabelle heranziehen.

## Probleme mit der Druckqualität und Lösungen

Problem	Lösung
<p>Flecken, Schlieren und Streifen Dunkle oder helle Flecke erscheinen auf der Ausgabe.</p> 	<p>Fixierer-Reinigungsverfahren ausführen. Am Steuerpult <b>Drucker &gt; Verwaltung &gt; Fehlerbeseitigung &gt; Problembeseitigung &gt; Flecken, Schlieren und Streifen &gt; Reinigungsvorgang</b> antippen. Eine Reihe von leeren Seiten wird in den Drucker eingezogen, um Toner zu entfernen, der sich am Fixierer angesammelt hat.</p> <p>Tritt das Problem weiterhin auf, die Testseiten drucken, um zu bestimmen, welche Komponente das Bildqualitätsproblem verursacht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Fehler nur in einer Farbe auftritt, die entsprechende Belichtungseinheit austauschen.</li> <li>• Wenn der Fehler in allen Farben auftritt und auf allen Testseiten sichtbar ist, das Fixiermodul austauschen.</li> </ul>
<p>Sich wiederholende Flecken oder Linien Punkte oder Linien erscheinen in regelmäßigen Abständen auf den Drucken.</p> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Seite „Wiederkehrende Defekte“ drucken, um zu bestimmen, welcher Teil des Druckers das Problem verursacht. Am Steuerpult <b>Drucker &gt; Verwaltung &gt; Fehlerbeseitigung &gt; Problembeseitigung &gt; Sich wiederholende Flecken oder Linien &gt; Drucken</b> antippen.</li> <li>2. Die Anweisungen auf der Seite „Wiederkehrende Defekte“ befolgen, um die Komponente zu bestimmen, die die wiederkehrenden Flecken oder Linien verursacht.</li> <li>3. Zur Beseitigung des Problems die auf der Seite „Wiederkehrende Defekte“ genannte Druckerkomponente austauschen.</li> </ol> <p><b>Hinweis:</b> Zum Abspielen eines Videos zur Lösung dieses Problems <b>Drucker &gt; Verwaltung &gt; Fehlerbeseitigung &gt; Problembeseitigung</b> antippen. Ein Thema auswählen und das Videosymbol in der oberen Leiste antippen, um das Video abzuspielen.</p>
<p>Falsche Farbwirkung Farben fehlen oder wirken völlig falsch.</p> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfen, ob der Drucker auf einer festen, horizontalen und flachen Oberfläche steht.</li> <li>2. Farbkalibrierungsverfahren ausführen. Am Steuerpult <b>Drucker &gt; Verwaltung &gt; Fehlerbeseitigung &gt; Problembeseitigung &gt; Falsche Farbwirkung &gt; Calibrate Color (Farbe kalibrieren)</b> antippen und die Anweisungen befolgen.</li> </ol>

Problem	Lösung
<p>Farben zu hell oder zu dunkel Die Druck- oder Farbdichte ist zu gering, es treten Lücken auf oder der Hintergrund ist trübe.</p> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfen, ob die verwendete Druckmaterialart für den Drucker geeignet ist und das Material richtig eingelegt ist. Zum Drucken einer Seite mit Informationen über die unterstützten Materialarten und -gewichte am Steuerpult <b>Drucker &gt; Referenzmaterial drucken &gt; Hinweise zum Druckmaterial &gt; Drucken</b> antippen.</li> <li>2. Prüfen, dass das im Behälter eingelegte Material mit der am Steuerpult und im Druckertreiber eingegebenen Materialart übereinstimmt.</li> <li>3. Farbreferenzseite drucken. Am Steuerpult <b>Drucker &gt; Referenzmaterial drucken &gt; Farbreferenz &gt; Drucken</b> antippen. Wenn die Farbreferenzseite keine Fehler aufweist, funktioniert der Drucker ordnungsgemäß. In diesem Fall werden die Probleme mit der Druckqualität möglicherweise durch die Anwendung oder falsche Einstellungen im Druckertreiber verursacht.</li> <li>4. Wenn die Farbreferenzseite nicht richtig gedruckt wird, das Farbkalibrierungsverfahren ausführen. Am Steuerpult <b>Drucker &gt; Verwaltung &gt; Fehlerbeseitigung &gt; Problembeseitigung &gt; Falsche Farbwirkung &gt; Calibrate Color (Farbe kalibrieren)</b> antippen und die Anweisungen befolgen.</li> </ol> <p><b>Hinweis:</b> Zum Abspielen eines Videos zur Lösung dieses Problems <b>Drucker &gt; Verwaltung &gt; Fehlerbeseitigung &gt; Problembeseitigung</b> antippen. Ein Thema auswählen und das Videosymbol in der oberen Leiste antippen, um das Video abzuspielen.</p>
<p>Ungleiche Seitenränder Das Bild ist auf der Seite nicht zentriert oder die Ränder sind ungleich.</p> 	<p>Mit „Bildposition“ die Position des Bildes auf der Seite korrigieren. Am Steuerpult <b>Drucker &gt; Verwaltung &gt; Fehlerbeseitigung &gt; Problembeseitigung &gt; Ungleiche Bildränder &gt; Bildposition</b> antippen und die Anweisungen befolgen.</p>
<p>Vorder- und Rückseitenbildposition stimmen nicht überein. Das Bild ist auf der Seite nicht zentriert oder die Ränder sind ungleich.</p> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zum Prüfen, ob die Bildposition übereinstimmt, den Druck gegen helles Licht halten und den Schatten des Bildes auf der Rückseite prüfen.</li> <li>2. Das Verfahren zur Korrektur der Bildposition ausführen. Am Steuerpult <b>Drucker &gt; Verwaltung &gt; Fehlerbeseitigung &gt; Problembeseitigung &gt; Ungenüg. Übereinstimmg. Vorder-/Rücks.</b> antippen.</li> <li>3. <b>Bildposition</b> antippen und die Anweisungen befolgen.</li> </ol>

Problem	Lösung
<p>Vertikale weiße Linien oder Streifen – eine Farbe Linien oder Streifen in eine Farbe auf der Ausgabe.</p> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Testseite drucken, um zu bestimmen, welche Farbe betroffen ist.</li> <li>2. Zum Reinigen des LED-Fensters für die betroffene Farbe den Reinigungsstab bis zum Anschlag herausziehen und wieder ganz einschieben. Noch dreimal wiederholen. Dann den Vorgang für jede betroffene Farbe wiederholen.</li> </ol> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Drucken von Anleitungen zur Beseitigung von Problemen mit der Druckqualität <b>Drucker &gt; Verwaltung &gt; Fehlerbeseitigung &gt; Beseitigung von Druckqualitätsproblemen &gt; Drucken</b> antippen.</li> <li>• Zum Abspielen eines Videos zur Lösung dieses Problems <b>Drucker &gt; Verwaltung &gt; Fehlerbeseitigung &gt; Problembeseitigung</b> antippen. Ein Thema auswählen und das Videosymbol in der oberen Leiste antippen, um das Video abzuspielen.</li> </ul>
<p>Tonerlücken oder Tonerabrieb Toner scheint auf dem Ausdruck zu fehlen oder lässt sich leicht abreiben.</p> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfen, ob die verwendete Druckmaterialart für den Drucker geeignet ist und das Material richtig eingelegt ist. Zum Drucken einer Seite mit Informationen über die unterstützten Materialarten und -gewichte am Steuerpult <b>Drucker &gt; Referenzmaterial drucken &gt; Hinweise zum Druckmaterial &gt; Drucken</b> antippen.</li> <li>2. Materialart-Kalibrierungsverfahren ausführen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Optimieren der Druckerleistung</a> auf Seite 29.</li> <li>3. Am Steuerpult ein schwereres Druckmaterial auswählen.</li> </ol> <p><b>Hinweis:</b> Druckmaterialien nach Papiergewicht in aufsteigender Reihenfolge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ungestrichen: Normalpapier, leichter Karton, Karton, schwerer Karton und sehr schwerer Karton.</li> <li>• Gestrichen: Leichter Glanzkarton, Glanzkarton, schwerer Glanzkarton und sehr schwerer Glanzkarton.</li> </ul>

## Druckqualitätsprobleme bei glänzendem Material

Wenn auf glänzendem Material Rollenspuren zu sehen sind, können diese durch Verwendung eines anderen glänzenden Materials oder Senken der Fixiertemperatur reduziert werden. Soll der Glanz auf der Ausgabe verstärkt werden, ein anderes glänzendes Material verwenden oder die Fixiertemperatur erhöhen. Durch Erhöhen der Fixiertemperatur können jedoch auch Rollenspuren deutlicher sichtbar werden.

Die Standardfixiertemperatur kann für jede Glanzmaterialart eingestellt werden.

### Einstellen der Fixiertemperatur

1. Aktuelle Temperatureinstellung prüfen:
  - a. Zum Prüfen der für jede Materialart eingestellten Temperatur die Druckerstatusseite drucken. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
  - b. **Verwaltung > Kundendiensttools > Einrichtung** antippen.
  - c. Das Symbol **Drucken** antippen und **Druckerstatus** wählen.
2. Zum Einstellen der Fixiertemperatur eine PostScript-Datei auf den Drucker laden:
  - a. Die entsprechende PostScript-Snippet-Datei zur Fixierereinstellung von [www.xerox.com/office/7800drivers](http://www.xerox.com/office/7800drivers) herunterladen. Für jede Materialart gibt es mehrere Temperatureinstellungsdateien.
  - b. Zum Übermitteln der Datei an den Drucker CentreWare Internet Services verwenden. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.

**Hinweis:** Informationen zur Ermittlung der IP-Adresse des Druckers siehe unter [Ermittlung der IP-Adresse des Druckers](#) auf Seite 24.

- c. In CentreWare Internet Services auf **Drucken** klicken.
  - d. Auf **Durchsuchen** oder **Datei wählen** klicken, zur Temperatureinstellungsdatei navigieren und auf **Öffnen** oder **Choose** (Auswählen) klicken.
  - e. Auf **Auftrag senden** klicken.
3. Zur Bestätigung, dass die Temperatureinstellung geändert wurde, die Druckerstatusseite erneut drucken.

# Hilfe

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Steuerpultmeldungen](#).....154
- [Verwenden der integrierten Tools zur Fehlerbehebung](#) .....156
- [Weitere Informationen](#).....159

Xerox stellt mehrere automatische Diagnose-Tools bereit, die der Aufrechterhaltung der Produktivität und Druckqualität dienen.

## Steuerpultmeldungen

Am Steuerpult des Druckers werden Informationen und Tipps zur Fehlerbehebung angezeigt. Wenn ein Fehler oder eine Warnsituation eintritt, wird auf dem Steuerpult eine entsprechende Meldung angezeigt. In vielen Fällen wird auf dem Steuerpult auch eine animierte Grafik angezeigt, aus der ersichtlich ist, wo das Problem, z. B. ein Materialstau, aufgetreten ist. Zu vielen Status- und Warnmeldungen bietet die Hilfe des Steuerpults zusätzliche Informationen.

### Hilfe am Steuerpult

**Hilfe** antippen, um zusätzliche Informationen über die Bedienelemente und Optionen am Steuerpult aufzurufen. Die Hilfe-Taste ist durch ein Fragezeichen ? gekennzeichnet.



Zudem gibt es zu den Menüoptionen des Steuerpults Hilfetexte, die die Menüoptionen beschreiben.

### Warnmeldungen am Steuerpult

Wenn eine Warnsituation eintritt, wird am Steuerpult eine entsprechende Meldung angezeigt. Warnmeldungen informieren über bestimmten Druckerzuständen, die einen Benutzereingriff erfordern, zum Beispiel wenn Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen oder Abdeckungen offen sind. Wenn mehrere Warnsituationen eintreten, wird am Steuerpult nur eine davon gemeldet.

Zum Anzeigen einer Liste der aktuellen Warnmeldungen wie folgt vorgehen:

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. **Aktuelle Meldungen** antippen.
3. Mit **Zurück** zur Registerkarte "Fehlerbeseitigung" zurückkehren oder mit **Betriebsartenstartseite** die Hauptanzeige wieder aufrufen.

## Anzeigen der aktuellen Fehler am Steuerpult

Wenn eine Fehlersituation eintritt, wird am Steuerpult eine entsprechende Meldung mit der angezeigt. Fehlermeldungen warnen bei Situationen, die eine Unterbrechung des Druckbetriebs oder reduzierte Druckerleistung zur Folge haben. Wenn mehrere Fehlersituationen eintreten, wird am Steuerpult nur eine davon gemeldet.

Liste der aktuellen Fehler am Steuerpult anzeigen:

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. **Aktuelle Fehler** antippen.  
Eine Liste der aktuellen Fehler wird am Bildschirm angezeigt.
3. Einen Fehler antippen, um Details dazu aufzurufen.
4. Zum Schließen der Anzeige **X** antippen.
5. Mit **Zurück** zur Registerkarte "Fehlerbeseitigung" zurückkehren oder mit **Betriebsartenstartseite** die Hauptanzeige wieder aufrufen.

## Anzeigen des Fehlerprotokolls am Steuerpult

Wenn Fehler auftreten, werden diese mit Datum, Uhrzeit und Fehlercode im Fehlerprotokoll verzeichnet. Diese Liste zum Bestimmen von Trends und Beheben von Problemen verwenden.

Fehlerprotokoll anzeigen:

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. Die Registerkarte **Verwaltung** öffnen und dann **Fehlerbeseitigung** antippen.
3. **Fehlerprotokoll** antippen.  
Am Touchscreen werden Nummer, Datum und Uhrzeit für jeden Fehlercode angezeigt.
4. Einen Fehler antippen, um Details dazu aufzurufen.
5. Mit **Zurück** zur Registerkarte "Fehlerbeseitigung" zurückkehren oder mit **Betriebsartenstartseite** die Hauptanzeige wieder aufrufen.

## Anzeigen des Auftragsstatus am Steuerpult

Aktive Aufträge am Steuerpult anzeigen:

1. Am Steuerpult **Aufträge** antippen.
2. Auf den gewünschten Auftrag klicken.  
Am Touchscreen werden Informationen über den Auftrag wie Eigentümer, Art, Status und Uhrzeit der Übermittlung angezeigt.

Persönliche und geschützte Aufträge am Steuerpult anzeigen:

1. Am Steuerpult **Aufträge** antippen.
2. **Private und sichere Aufträge** antippen.  
Eine Liste zugewiesener Ordner wird angezeigt.
3. Den zugewiesenen privaten Ordner antippen.

4. Einen der folgenden Schritte ausführen:
  - Dem Auftrag zugewiesenes Kennwort eingeben und dann **OK** antippen. Eine Liste der gespeicherten persönlichen und geschützten Druckaufträge wird angezeigt.
  - **Zugriffscod**e überspringen und nur private Aufträge anzeigen antippen. Eine Liste der persönlichen Druckaufträge wird angezeigt.
5. Auf den gewünschten Auftrag klicken.

Am Touchscreen werden Informationen über den Auftrag wie Eigentümer, Art, Status und Uhrzeit der Übermittlung und Fertigstellung angezeigt.

Zum Drucken des Auftrags siehe [Persönlicher Auftrag](#) auf Seite 74 oder [Geschützte Ausgabe](#) auf Seite 73.
6. Mit **Betriebsartenstartseite** zur Hauptanzeige zurückkehren.

Speicheraufträge am Steuerpult anzeigen:

1. Am Steuerpult **Aufträge** antippen.
2. **Gespeicherte Aufträge** antippen.

Eine Ordnerliste wird angezeigt.
3. Zum Anzeigen öffentlicher Speicheraufträge **Öffentlich** antippen.

Eine Liste von öffentlichen Speicheraufträgen wird angezeigt.
4. Zum Anzeigen privater Speicheraufträge den zugewiesenen privaten Ordner antippen.
5. Dem Auftrag zugewiesenes Kennwort eingeben und dann **OK** antippen.

Eine Liste von privaten Speicheraufträgen wird angezeigt.
6. Auf den gewünschten Auftrag klicken.

Am Touchscreen werden Informationen über den Auftrag wie Eigentümer, Art, Status und Uhrzeit der Übermittlung und Fertigstellung angezeigt.

Zum Drucken des Auftrags siehe [Speicherauftrag](#) auf Seite 73.
7. Mit **Betriebsartenstartseite** zur Hauptanzeige zurückkehren.

Abgeschlossene Aufträge am Steuerpult anzeigen:

1. Am Steuerpult **Aufträge** antippen.
2. **Fertige Aufträge** antippen.

Die Anzeige „Fertige Aufträge“ zeigt die 50 zuletzt fertig gestellten Aufträge.
3. Auf den gewünschten Auftrag klicken.

Am Touchscreen werden Informationen über den Auftrag wie Eigentümer, Art, Status und Uhrzeit der Übermittlung und Fertigstellung angezeigt.
4. Mit **Zurück** zur Anzeige der fertigen Aufträge zurückkehren oder mit **Betriebsartenstartseite** die Hauptanzeige wieder aufrufen.

## Verwenden der integrierten Tools zur Fehlerbehebung

Zur Behebung von Problemen mit Druckqualität und Materialstaus stehen verschiedene integrierte Hilfsmittel, wie zum Beispiel Informationsseiten, CentreWare Internet Services und Job Tracker zur Verfügung.

### Ausgabe von Infoseiten

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. Auf der Registerkarte "Informationen" die Option **Referenzmaterial drucken** antippen.
3. **Nr.** antippen, um die Auflage festzulegen.
4. Zum Auswählen der Auflage **+** oder **-** antippen oder eine Zahl über den Ziffernblock eingeben.
5. **OK** antippen.
6. Die Liste mithilfe der Pfeile durchsuchen und die zu druckende Seite antippen.
7. **Drucken** antippen.

**Hinweis:** Infoseiten können auch über CentreWare Internet Services ausgegeben werden.

### Angeben des Behälters für die Ausgabe von Infoseiten

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. Die Registerkarte **Verwaltung** öffnen und **Druckmaterialbehälter > Infoseitenquelle** antippen.
3. Den gewünschten Druckmaterialbehälter auswählen oder **Automatisch** antippen.

**Hinweis:** Behälter 2 ist die Standardmaterialquelle, wenn für „Infoseitenquelle“ die Option „Automatisch“ gewählt wurde. Ist der Behälter leer, wird die Druckanforderung in der Warteschlange der aktiven Aufträge gehalten, bis Material eingelegt oder ein anderer Behälter ausgewählt wird.

4. Zum Bestätigen der Einstellung **OK** antippen.
5. Mit **Zurück** zur Registerkarte „Verwaltung“ zurückkehren oder mit **Betriebsartenstartseite** die Hauptanzeige wieder aufrufen.

### Drucken des Konfigurationsberichts

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. Auf der Registerkarte "Informationen" die Option **Referenzmaterial drucken** antippen.
3. **Konfigurationsbericht** antippen.
4. **Drucken** antippen.

**Hinweis:** Der Konfigurationsbericht wird standardmäßig bei jedem Einschalten des Druckers ausgegeben. Soll dies nicht geschehen, **Drucker > Verwaltung > Einrichtung > Allgemeine Einstellung > Startseite > Aus** aktivieren.

## Anzeige der Gebühren- und Nutzungsdaten

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. Registerkarte **Gebührenzähler** öffnen, um die allgemeinen Zählerstände aufzurufen:
  - **Farbe:** Anzahl der gedruckten Farbseiten.
  - **Schwarzweiß:** Anzahl der gedruckten Schwarzweißseiten.
  - **Summe:** Zahl der insgesamt gedruckten Seiten.

**Hinweis:** Bei den Zählerständen ist die Unterscheidung zwischen Seiten und Blättern zu beachten.

3. Zum Aufrufen detaillierter Nutzungsdaten die Option **Zähler** antippen.

## Aufrufen der Seriennummer am Steuerpult

1. Am Steuerpult **Drucker** antippen.
2. Auf der Registerkarte "Informationen" die Option **Infos zu diesem Drucker** antippen.  
Die Seriennummer, die Version und das Aktivierungsdatum werden auf der Registerkarte "Allgemein" am Steuerpult angezeigt.

## Anzeige des Austauschmodulstatus

1. Zum Anzeigen des Austauschmodulstatus einen der folgenden Schritte ausführen:
  - Auf dem Steuerpult **Drucker** antippen und die Registerkarte **Austauschmodule** antippen.
  - Die gewünschte Tonerfarbe **C, M, Y, K** über das zugehörige Symbol rechts unten auswählen.
2. Zur Anzeige detaillierter Angaben zu einem Tonermodul, einschließlich der Nachbestellnummer, **C, M, Y** bzw. **K** antippen.
3. Mit **Schließen** zur Anzeige "Austauschmodule" zurückkehren.
4. Zur Anzeige von Details zu Fixiermodul, Tonersammelbehälter, Belichtungseinheiten, Wartungsmodul oder Heftklammermagazin **Andere Austauschmodule** antippen. Die Liste mithilfe der Pfeile durchsuchen und das gewünschte Modul antippen.
5. Mit **Zurück** zur Anzeige "Andere Austauschmodule" zurückkehren.
6. Zum Ausdrucken eines Nutzungsberichts das Symbol **Drucken** gefolgt von **Verbrauchsmaterialnutzung** antippen.
7. Mit **Betriebsartenstartseite** zur Hauptanzeige zurückkehren.

## PhaserSMART Technischer Support

PhaserSMART ist ein automatisiertes, Internet-basiertes System, mit dem über einen Webbrowser Diagnosedaten vom Drucker an die Website von Xerox<sup>®</sup> übermittelt werden. PhaserSMART prüft die Daten, bestimmt das Problem und schlägt eine Lösung vor.

Auf den technischen Support durch PhaserSMART zugreifen:

1. Den Webbrowser öffnen und in die Adresszeile [www.phaserSMART.com](http://www.phaserSMART.com) eingeben.
2. In die Formularfelder die IP-Adresse des Druckers eingeben.
3. Die Anweisungen am Bildschirm befolgen.

**Hinweis:** Informationen zur Ermittlung IP-Adresse des Druckers sind dem Abschnitt [Ermittlung der IP-Adresse des Druckers](#) auf Seite 24 zu entnehmen.

Auf den technischen Support durch PhaserSMART über Job Tracker zugreifen:

1. Auf der Registerkarte „Gerät“ auf die Schaltfläche PhaserSMART unten im Fenster klicken.
2. Die Anweisungen am Bildschirm befolgen.

Auf den technischen Support durch PhaserSMART über CentreWare Internet Services zugreifen:

1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.
2. Unter „Support“ die Registerkarte „Allgemein“ wählen.
3. Unter „Support-Programme“ auf den Link „PhaserSMART®-Diagnoseprogramm“ klicken.
4. Die Anweisungen am Bildschirm befolgen.

## CentreWare Internet Services

CentreWare Internet Services ist die Administrations- und Konfigurationssoftware, die auf dem eingebetteten Webserver im Drucker installiert ist. Mit dieser Software kann der Drucker von einem Webbrowser aus konfiguriert und verwaltet werden.

CentreWare Internet Services erfordert:

- Eine TCP/IP-Verbindung zwischen Drucker und Netzwerk (in Windows-, Macintosh-, UNIX- oder Linux-Umgebungen).
- Aktivierung der Protokolle TCP/IP und HTTP auf dem Drucker
- Computer, der an das Netzwerk angeschlossen ist und über einen Browser verfügt, der JavaScript unterstützt.

Weitere Informationen sind der Onlinehilfe von CentreWare Internet Services und dem *System Administrator Guide* (Systemadministratorhandbuch) zu entnehmen.

Auf CentreWare Internet Services zugreifen:

Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.

Informationen zur Ermittlung IP-Adresse des Druckers sind dem Abschnitt [Ermittlung der IP-Adresse des Druckers](#) auf Seite 24 zu entnehmen.

Auf CentreWare Internet Services über Job Tracker zugreifen:

Im Menü „Job Tracker“ auf **Hilfe** klicken und „CentreWare Internet Services“ wählen.

## Weitere Informationen

Weitere Informationsquellen zum Drucker:

Ressource	Quelle
<i>Installationshandbuch</i>	Im Lieferumfang des Druckers enthalten
<i>Kurzübersicht</i>	Im Lieferumfang des Druckers enthalten
<i>System Administrator Guide</i> (Systemadministratorhandbuch)	<a href="http://www.xerox.com/office/7800docs">www.xerox.com/office/7800docs</a>
Video-Lernprogramme	Am Steuerpult des Druckers verfügbar und unter <a href="http://www.xerox.com/office/7800docs">www.xerox.com/office/7800docs</a> erhältlich.
<i>Recommended Media List</i> (Liste der empfohlenen Medien)	USA: <a href="http://www.xerox.com/paper">www.xerox.com/paper</a> Europa: <a href="http://www.xerox.com/europaper">www.xerox.com/europaper</a>
Der technische Support PhaserSMART ermittelt automatisch Probleme im Drucker und generiert Lösungsvorschläge.	<a href="http://www.phasersmart.com">www.phasersmart.com</a>
Informationen zu technischem Support für den Drucker umfasst technischen Online-Support, Online-Support-Assistent und Treiber-Downloads.	<a href="http://www.xerox.com/office/7800support">www.xerox.com/office/7800support</a>
Informationen zu Menüs und Fehlermeldungen	Taste Hilfe (?) auf dem Steuerpult
Informationsseiten	Auszudrucken über das Menü des Steuerpults
Druckerverbrauchsmaterialien bestellen	<a href="http://www.xerox.com/office/7800supplies">www.xerox.com/office/7800supplies</a>
Hilfsmittel und Informationen, wie z. B. interaktive Lernprogramme, Druckvorlagen, nützliche Tipps und auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte benutzerdefinierte Funktionen.	<a href="http://www.xerox.com/office/businessresourcecenter">www.xerox.com/office/businessresourcecenter</a>
Lokales Vertriebs- und Kundendienst-Center	<a href="http://www.xerox.com/office/worldcontacts">www.xerox.com/office/worldcontacts</a>
Druckerregistrierung	<a href="http://www.xerox.com/office/register">www.xerox.com/office/register</a>
Xerox® Direct-Online-Store	<a href="http://www.direct.xerox.com/">www.direct.xerox.com/</a>



# Technische Daten

Themen in diesem Anhang:

- [Konfiguration und Optionen des Druckers .....161](#)
- [Abmessungen und Gewicht.....163](#)
- [Betriebsbedingungen .....166](#)
- [Elektrische Anschlusswerte .....167](#)
- [Leistungsdaten.....168](#)

# Konfiguration und Optionen des Druckers

## Standardfunktionen

Das Phaser 7800 Farbdrucker bietet folgende Funktionen:

- Maximale Druckauflösung: 1200 x 2400 dpi
- Drucken von Dokumentformaten bis 320 x 457 mm (12,6 x 18 Zoll)
- Drucken von Begleitblättern von bis zu 1219 mm (48 Zoll) Länge
- Single-Pass-LED-Technologie mit 1200-dpi-Druckköpfen
- Automatischer Duplexdruck
- Steuerpult mit farbigem Touchscreen
- Behälter 1 für 100 Blatt
- Behälter 2 für 500 Blatt
- Interne 160-GB-Festplatte
- 1,33-GHz-Prozessor
- 2 GB RAM
- USB-Anschluss (USB 2.0)
- Ethernet 10/100/1000Base-TX
- PostScript- und PCL-Schriftarten
- Unterstützung für PostScript, PCL und clientbasiertes XPS
- Datensicherheit
- GreenPrint-Software
- CentreWare Internet Services
- CentreWare Web
- PhaserCal
- Remote-Treiberinstallation
- WebJet-Verwaltungsoberfläche
- Tivoli
- Geräteerkennung durch Bonjour, SSDP und SAP
- E-Mail-Benachrichtigung
- Automatische Nachfüllung von Verbrauchsmaterialien
- Überwachung des Verbrauchsmaterialstands

## Verfügbare Konfigurationen

Element	Farbdrucker Phaser 7800DN	Farbdrucker Phaser 7800GX	Farbdrucker Phaser 7800DX
Standardbehälter	2	5, einschließlich 1500-Blatt-Zufuhr	5, einschließlich 2500-Blatt-Zufuhr
Optionale Behälter	3	Aus	Aus
Finisher	Nein	Optional	Optional
PhaserMatch mit PhaserMeter™	Optional	Ja	Optional

## Optionen und Upgrades

- Erweiterter Finisher
- Professional-Finisher
- 1500-Blatt-Zufuhr
- 2500-Blatt-Zufuhr
- Zusatzkit für dicke Druckmaterialien
- Locher für erweiterten Finisher
- Booklet Maker für erweiterten Finisher
- PhaserMatch mit PhaserMeter™
- WLAN-Adapter

# Abmessungen und Gewicht

## Farbdruckerkonfiguration Phaser 7800DN

- Breite: 641,4 mm (25,25 Zoll)
- Tiefe: 698,5 mm (27,5 Zoll)
- Höhe: 577,9 mm (22,75 Zoll)
- Gewicht: 81 kg (178,6 lb.)

## Farbdruckerkonfiguration Phaser 7800GX

- Breite: 641,4 mm (25,25 Zoll)
- Tiefe: 698,5 mm (27,5 Zoll)
- Höhe: 952,5 mm (37,5 Zoll)
- Gewicht: 116 kg (255,2 lb.)

## Farbdruckerkonfiguration Phaser 7800DX

- Breite: 641,4 mm (25,25 Zoll)
- Tiefe: 698,5 mm (27,5 Zoll)
- Höhe: 952,5 mm (37,5 Zoll)
- Gewicht: 125 kg (275 lb.)

## Konfiguration mit erweitertem Finisher und Booklet Maker

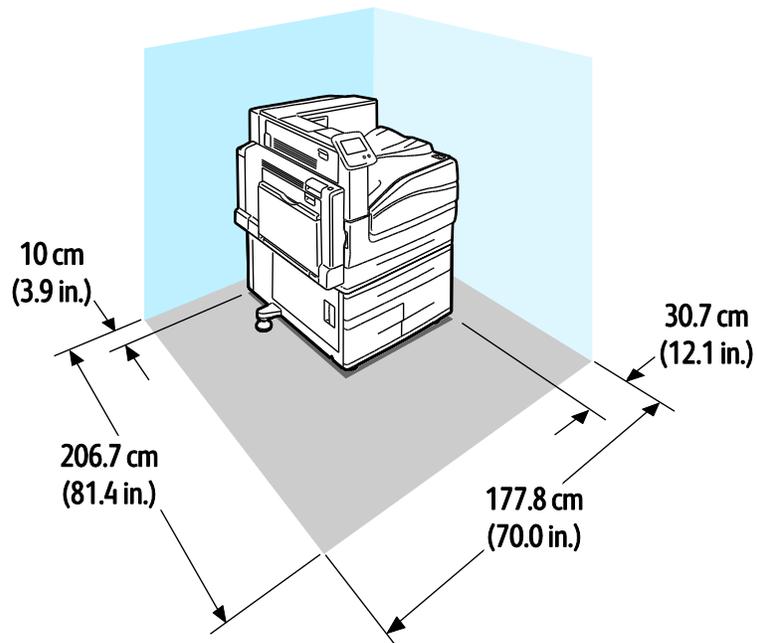
- Breite: 1666 mm (65,6 Zoll)
- Tiefe: 685 mm (27 Zoll), 695 mm (27,4 Zoll) mit Booklet Maker
- Höhe: 1057 mm (41,6 Zoll)
- Gewicht:  
Farbdrucker Phaser 7800GX: 153,2 kg (337 lb.)  
Farbdrucker Phaser 7800DX: 162,2 kg (356,8 lb.)

## Konfiguration mit Professional-Finisher

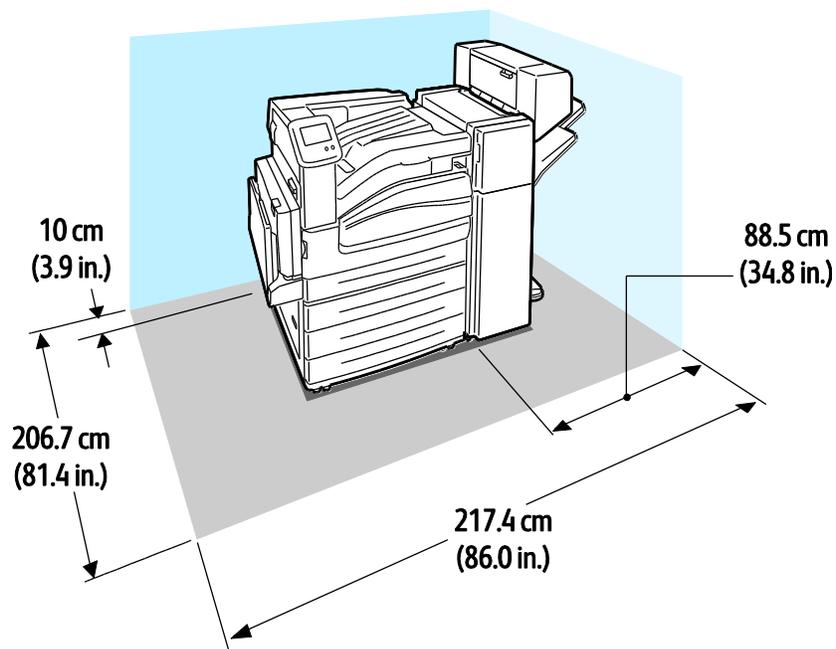
- Breite: 1922 mm (75,7 Zoll)
- Tiefe: 685 mm (27 Zoll)
- Höhe: 1065 mm (41,9 Zoll)
- Gewicht:  
Farbdrucker Phaser 7800GX: 206,7 kg (454,7 lb.)  
Farbdrucker Phaser 7800DX: 215,7 kg (474,5 lb.)

## Abstandsanforderungen

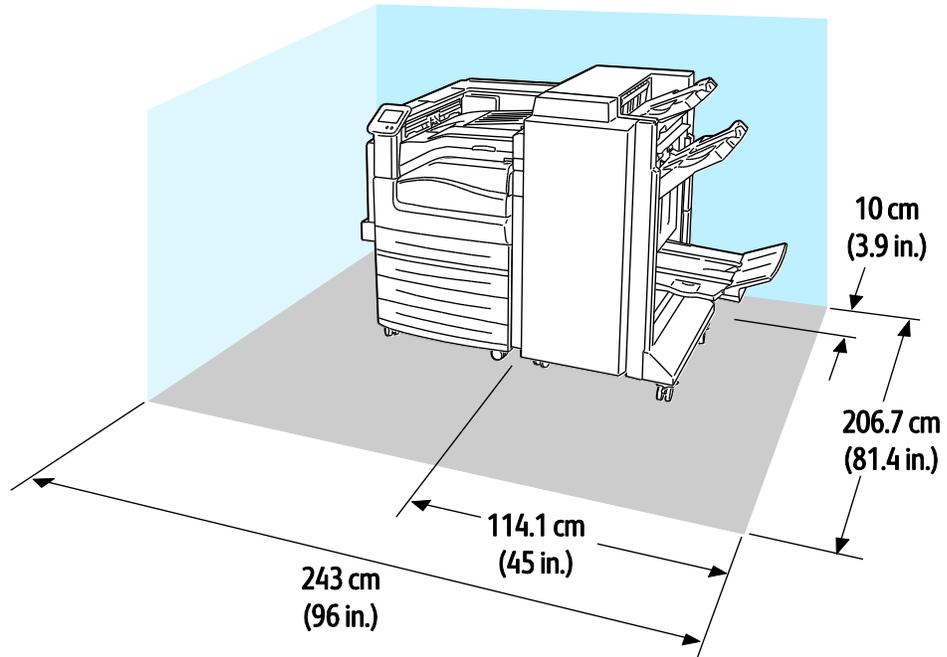
### Phaser 7800 Farbdrucker



### Phaser 7800 Farbdrucker-Konfiguration mit erweitertem Finisher und Booklet Maker



## Phaser 7800 Farbdrucker mit Professional-Finisher



# Betriebsbedingungen

## Temperatur

- Betrieb: 10–32°C (50–90°F)
- Optimale Druckqualität: 15–28°C (59–82°F)

## Relative Luftfeuchtigkeit

- Betrieb: 15 % bis 85 % (nicht-kondensierend)
- Optimale Druckqualität: 20–70 %

## Standorthöhe

Optimale Leistungen werden mit dem Drucker bei einer Standorthöhe von unter 3200 m (10.500 ft.) erzielt.

# Elektrische Anschlusswerte

## Netzspannung und -frequenz

Netzspannung	Netzfrequenz
110–127 V +/-10 % (99–140 V)	50 Hz +/- 3 Hz 60 Hz +/- 3 Hz
220–240 V +/-10 %, (198–264 V)	50 Hz +/- 3 Hz 60 Hz +/- 3 Hz

## Stromverbrauch

Spitzenbetrieb	Druckbereit	Reduzierter Betrieb (Standby)	Energiesparmodus: Ruhezustand	Aus
1200 W	85 W	60 W	6 W	0,7 W

## Gerät mit ENERGY STAR-Kennzeichnung



Der Phaser 7800 Farbdrucker ist ENERGY STAR®-konform und entspricht den Anforderungen für bildgebende Geräte gemäß ENERGY STAR-Programm.

ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Zeichen sind eingetragene Marken in den USA.

Das ENERGY STAR-Programm ist ein Gemeinschaftsprojekt der USA, der Europäischen Union, der japanischen Regierung und der Bürogeräteindustrie zur Förderung energieeffizienter Kopierer, Drucker, Faxgeräte, Multifunktionsdrucker, PCs und Monitore. Durch Verringern des Energieverbrauchs der Produkte werden Smog, saurer Regen und Langzeitveränderungen des Klimas bekämpft, indem Emissionen verringert werden, die aus der Elektrizitätserzeugung resultieren.

Xerox® ENERGY STAR-Geräte sind werkseitig so eingestellt, dass sie 15 Minuten und 45 Minuten nach dem letzten Kopier- oder Druckvorgang in einen Energiesparmodus umschalten. Weitere Informationen siehe [Energiesparmodus](#) auf Seite 22.

# Leistungsdaten

## Druckauflösung

Maximale Auflösung: 1200 x 2400 dpi

- Standardqualitätsmodus: 1200 x 600 dpi
- Modus für optimierte Druckqualität: 1200 x 2400 dpi
- Fotoqualitätsmodus: 600 x 600 x 8 dpi

**Hinweis:** Die Druckauflösungen werden nur für PostScript-Treiber angegeben. Für PCL gibt es nur die Druckauflösung 600 x 600 dpi.

## Druckgeschwindigkeit

Die Druckgeschwindigkeiten für Farb- und Schwarzweißdruck sind gleich. Die Druckgeschwindigkeiten sind in allen Druckqualitäts-Modi gleich und werden in Seiten pro Minute (S./Min.) angegeben. Die Materialausrichtung wird mit „SSZ“ (Schmalseitenzufuhr) oder „LSZ“ (Längsseitenzufuhr) angegeben.

Ein- oder beidseitiger Druck	A4/Letter LSZ	A4/Letter SSZ	B4 SSZ/8,5 x 13 Zoll SSZ; 8,5 x 14 Zoll SSZ	A3/ 11x17 Zoll	SRA3/ 12 x 18 Zoll
Normalpapier, Gelocht, Vordrucke, Briefkopfpapier, Umweltpapier, Benutzerdefiniert	45 Seiten/Min.	32 S./Min.	26 S./Min.	22 S./Min.	22 S./Min.
Dünner Karton, Dünner Glanzkarton, Etiketten	32 S./Min.	25 S./Min.	20 S./Min.	17 S./Min.	17 S./Min.
Karton, Glanzkarton, Umschläge, Klarsichtfolien	22 S./Min.	18 Seiten/Min.	15 Seiten/Min.	13 S./Min.	12 S./Min.
Schwerer Karton, Schwerer Glanzkarton, Sehr schwerer Karton, Sehr schwerer Glanzkarton	15 Seiten/Min.	12.5 S./Min.	10 S./Min.	8 Seiten/Min.	7 S./Min.

Seitenaufdruck	A4/Letter LSZ	A4/Letter SSZ	B4 SSZ/8,5 x 13 Zoll SSZ; 8,5 x 14 Zoll SSZ	A3/ 11x17 Zoll	SRA3/ 12x18 Zoll
Normalpapier, Gelocht, Vordrucke, Briefkopfpapier, Umweltpapier, Benutzerdefiniert	45 Seiten/Min.	32 S./Min.	17 S./Min.	15 Seiten/Min.	15 Seiten/Min.
Dünner Karton, Dünner Glanzkarton, Etiketten	32 S./Min.	25 S./Min.	15 Seiten/Min.	13 S./Min.	13 S./Min.
Karton, Glanzkarton	22 S./Min.	18 Seiten/Min.	9.7 S./Min.	8.8 S./Min.	8.2 S./Min.
Schwerer Karton und schwerer Glanzkarton sind nur verfügbar, wenn das Zusatzkit für dicke Druckmaterialien installiert ist.	15 Seiten/Min.	12.5 S./Min.	6.5 S./Min.	5.7 S./Min.	5.3 S./Min.



# B

## Gesetzliche Bestimmungen

Themen in diesem Anhang:

- [Grundlegende Bestimmungen](#) .....171
- [Material-Sicherheitsdatenblätter](#) .....173

## Grundlegende Bestimmungen

Dieser Drucker wurde von Xerox nach elektromagnetischen Emissions- und Immunitätsstandards getestet. Diese Standards dienen dazu, Interferenzen zu verringern, die dieser Drucker in einer typischen Büroumgebung verursacht bzw. denen er ausgesetzt wird.

### USA (FCC-Bestimmungen)

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse A (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen im gewerblichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt unter Umständen Hochfrequenzenergie aus. Wird das Gerät nicht gemäß dieser Anleitung installiert und verwendet, so kann es schädliche Interferenzen im Funkverkehr verursachen. Der Einsatz dieses Geräts in Wohnbereichen verursacht womöglich schädliche Funkstörungen. In diesem Falle hat der Benutzer die Behebung der Störung selbst zu tragen.

Sollte der Radio- oder Fernsehempfang durch dieses Gerät gestört werden, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird empfohlen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder ihre Position ändern.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an einer anderen Steckdose anschließen, damit Gerät und Empfänger an verschiedenen Stromkreisen angeschlossen sind.
- Händler oder erfahrenen Radio- bzw. Fernstechniker zurate ziehen.

Änderungen oder Modifikationen dieses Geräts, die nicht von Xerox zugelassen sind, können dazu führen, dass der Benutzer dieses Gerät nicht mehr betreiben darf.

**Hinweis:** Abgeschirmte Schnittstellenkabel verwenden, um die Konformität mit Teil 15 der FCC-Bestimmungen zu gewährleisten.

### Kanada

This Class A digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

## Europäische Union



**ACHTUNG:** Dieses Produkt gehört zur Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Funkstörungen verursachen. In diesem Fall müssen vom Benutzer entsprechende Maßnahmen getroffen werden.



Mit dem CE-Zeichen garantiert Xerox, dass dieses Gerät den folgenden ab den angegebenen Daten geltenden Richtlinien der Europäischen Union entspricht:

- 12.12.2006: Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- 15.12.2004: EMV-Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit

Dieser Drucker ist, sofern er der Bedienungsanweisung gemäß verwendet wird, für Benutzer und Umwelt ungefährlich.

Abgeschirmte Schnittstellenkabel verwenden, um die Einhaltung der Bestimmungen der Europäischen Union zu gewährleisten.

Eine Kopie der unterzeichneten Konformitätserklärung für diesen Drucker kann von Xerox angefordert werden.

## Deutschland

### Blendschutz

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

### Lärmemission

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

### Importeur

Deutschland  
Xerox GmbH  
Hellersbergstraße 2-4  
41460 Neuss

## Türkei (RoHS-Bestimmung)

In Übereinstimmung mit Artikel 7 (d) bestätigen wir hiermit, dass das Gerät "der EEE -Bestimmung entspricht".

"EEE yönetmeliğine uygundur."

# Material-Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter sind verfügbar unter:

- Nordamerika: [www.xerox.com/msds](http://www.xerox.com/msds)
- Europäische Union: [www.xerox.com/environment\\_europe](http://www.xerox.com/environment_europe)

Telefonnummern des Kundendienstes befinden sich auf der Website [www.xerox.com/office/worldcontacts](http://www.xerox.com/office/worldcontacts).



# Recycling und Entsorgung

Themen in diesem Anhang:

- [Alle Länder.....175](#)
- [Nordamerika.....176](#)
- [Europäische Union.....177](#)
- [Andere Länder.....179](#)

## Alle Länder

Bei der Entsorgung des Xerox®-Geräts ist zu beachten, dass der Drucker Quecksilber, Blei, Perchlorat und andere Substanzen enthalten kann, die als Sondermüll entsorgt werden müssen. Die Verwendung dieser Stoffe bei der Produktion erfolgt gemäß globalen Regelungen, die zum Zeitpunkt der Einführung dieses Produkts galten. Nähere Auskunft zur Abfallentsorgung und -verwertung erteilt die örtliche Gemeinde.

Perchlorathaltige Abfälle: Dieses Gerät enthält u. U. perchlorathaltige Bestandteile, z. B. in Form von Batterien. Zur Entsorgung können besondere Maßnahmen erforderlich sein. Details hierzu sind unter [www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate](http://www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate) erhältlich.

## Nordamerika

Xerox hat ein Rücknahme- und Wiederverwertungs-/Recycling-Programm eingerichtet. Beim Xerox-Partner (1-800-ASK-XEROX) erfragen, ob das Xerox<sup>®</sup>-Produkt Teil dieses Programms ist. Weitere Informationen zu Xerox<sup>®</sup>-Umweltprogrammen sind unter [www.xerox.com/environment](http://www.xerox.com/environment) erhältlich. Auskünfte zu Recycling und Entsorgung erteilen die zuständigen örtlichen Behörden.

## Europäische Union

Einige Geräte können sowohl in Wohngebieten/Haushalten als auch in einem gewerblichen Umfeld benutzt werden.

### Wohngebiete/Haushalte



Wenn sich dieses Symbol auf dem Gerät befindet, darf das Gerät nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.



Nach europäischer Gesetzgebung müssen ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt entsorgt werden.

Privathaushalte in EU-Mitgliedstaaten können ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte entgeltfrei an den kommunalen Sammelstellen zurückgeben. Informationen hierzu sind bei der Stadt oder Gemeinde erhältlich.

In einigen Mitgliedstaaten ist der Händler, bei dem das neue Gerät gekauft wurde, verpflichtet, das Altgerät entgeltfrei zurückzunehmen. Informationen hierzu sind vom Händler erhältlich.

### Gewerbliches Umfeld



Wenn sich dieses Symbol auf dem Gerät befindet, muss das Gerät nach vereinbarten nationalen Verfahren entsorgt werden.



Nach europäischer Gesetzgebung müssen ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte nach vereinbarten Verfahren entsorgt werden.

Vor der Entsorgung beim Händler oder Xerox-Partner Informationen über die Rücknahme von Altgeräten einholen.

## Einsammlung und Entsorgung von Geräten und Batterien/Akkus



Die unten abgebildeten Symbole bedeuten, dass das entsprechende Produkt bzw. Batterien/Akkus nicht in den normalen Hausmüll gegeben werden dürfen.

Altgeräte und aufgebrauchte Batterien/Akkus müssen gemäß nationaler Gesetze sowie der Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG bei den hierfür vorgesehenen Sammelstellen abgegeben werden, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß entsorgt und recycelt werden.

Auf diese Weise ist eine nachhaltige Verwendung wertvoller Ressourcen, der Schutz der Umwelt und der Schutz der Gesundheit von Personen gewährleistet.

Informationen zur Entsorgung von Sondermüll, Altgeräten und Batterien/Akkus können bei der örtlichen Gemeindeverwaltung oder bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, eingeholt werden.

Die nicht ordnungsgemäße Entsorgung von Sondermüll und Batterien/Akkus ist je nach Gesetzgebung evtl. strafbar.

### Gewerbliche Nutzer in der Europäischen Union

Informationen zur Entsorgung elektrischer/elektronischer Geräte können bei dem Händler, bei dem sie gekauft wurden, eingeholt werden.

### Entsorgung außerhalb der Europäischen Union

Die hier abgebildeten Symbole gelten nur in der Europäischen Union. Auskünfte über die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten erteilt die zuständige örtliche Behörde oder der Händler.

### Hinweis zum Symbol für die getrennte Sammlung



Das Mülltonnensymbol enthält u. U. eine Angabe zu einem chemischen Inhaltsstoff. Dies ist gemäß EU-Direktive erforderlich.

### Auswechseln von Batterien/Akkus

Batterien/Akkus dürfen nur bei einer vom Hersteller zugelassenen Stelle ausgewechselt werden.

## Andere Länder

Auskünfte zur Entsorgung von Altgeräten erteilt die örtliche Abfallbeseitigungsbehörde.